

SEUZI ZYTTIG



Ein tolles Abschiedskonzert

Im Rahmen der Bundesfeier verabschiedete die Musikgesellschaft ihre langjährige Dirigentin Valeriya Bernikova mit den «Bests of Valeriya».

Seite 28

Seite 16

Rad-WM: Elite fährt auch durch Seuzach



Seite 31

Elternforum: Bald leuchten die Räbeliechtli wieder



Seite 32

Für Wandervogel hat die Bibliothek viel zu bieten



Seite 44

Der gemütliche Samariterstammtisch verbindet





HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Seuzach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Wir sind spezialisiert auf VW, Audi, Seat, Skoda und Opel
Schaffhauserstrasse 2 | 8442 Hettlingen | 052 316 11 77

Editorial



Kritik

Liebe Seuzemerinnen und Seuzemer

Wer sich für ein politisches Amt zur Verfügung stellt, muss sich auf Kritik einstellen. Kritik ist nämlich ein essenzieller Bestandteil des demokratischen Prozesses und dient u.a. dazu, Verbesserungen anzustossen. Sie ist dafür ein wertvolles Instrument.

Was aber ist Kritik? Kritik ist die «Kunst» der Beurteilung. In der Politik geht es grundsätzlich um die Beurteilung von Sachgeschäften, also um die Prüfung von Argumenten auf ihre Stichhaltigkeit mit Hilfe der Vernunft. Die «Kunst» dabei ist, sich bei der Beurteilung konsequent an den Fakten zu orientieren und sich nicht von persönlichen Überzeugungen oder Vorurteilen beeinflussen zu lassen.

Soweit die Theorie. Wie verhält es sich nun in der Praxis? Der Gemeinderat muss derzeit viel Kritik einstecken, weil er seine Strategie und das Legislaturprogramm dazu konsequent umsetzt und demnächst an der Gemeindeversammlung über den Projektierungskredit für ein Grossprojekt abstimmen lässt. Es wird zum Beispiel kritisiert, der Gemeinderat sei intransparent oder das Grossprojekt sei viel zu teuer. Leider werden auch immer wieder Verwaltungsangestellte oder Gemeinderäte jenseits der Sachebene persönlich kritisiert oder gegeneinander ausgespielt, was ich als inakzeptabel erachte.

Konstruktive, begründete Kritik nimmt der Gemeinderat auf. Er nutzt sie für Verbesserungen, falls er die Kritik nicht widerlegen kann. Im anstehenden Grossprojekt wird

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	4
Aus dem Gemeindehaus	11
Zivilstandsnachrichten / Gratulationen	17
Primarschule Seuzach-Ohringen	18
Sekundarschule	19
Aus den Kirchen	20
Veranstaltungen	24
Familie und Gesellschaft	26
Aus den Vereinen	35
Aus den Parteien	48
Aus dem Gewerbe	50
Kleinanzeigen	56
Agenda	57
Wichtige Adressen	58
Entsorgung	59

berechtigte Kritik in der nächsten Projektphase aufgegriffen, um das Projekt für die Realisierung weiter zu verbessern.

Aus diesem Grund ist die aktuelle Debatte und eine kritische, aber konstruktive Auseinandersetzung mit den Argumenten rund um das Grossprojekt «Rietacker», über das wir an der kommenden Gemein-

deversammlung vom 16. September abstimmen werden, unerlässlich. Ich freue mich, Sie an diesem Abend um 20.00 Uhr in der Sporthalle Rietacker zur Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen und eine lebhaftige Diskussion zu moderieren.

*Ihr Gemeindepäsident
Manfred Leu*

EINLADUNG

Gemeindeversammlung

Montag, 16. September 2024, 20.00 Uhr, Sporthalle Rietacker

Traktandum

1. Variantenabstimmung Projektierungskredit Neubau Primarschulanlage Rietacker

Hauptantrag: Projektierungskredit von 900'000 Franken, inkl. MWST, für die Variante Neubau Primarschulanlage Rietacker mit Tagesstrukturen und Gemeindemehrzwecksaal.

Variantenantrag: Projektierungskredit von 850'000 Franken, inkl. MWST, für die Variante Neubau Primarschulanlage Rietacker mit Tagesstrukturen und Schulsaal.

Die Akten können ab Montag, 19. August 2024, während der ordentlichen

Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung (Schalter 1. Obergeschoss) eingesehen werden. Der Beleuchtende Bericht liegt ebenfalls in der Gemeindeverwaltung auf oder kann elektronisch auf der Website www.seuzach.ch heruntergeladen werden. Auf Verlangen wird dieser kostenlos zugestellt.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind vor der Gemeindeversammlung schriftlich einzureichen.

Seuzach, 19. Juli 2024
Gemeinderat Seuzach

BELEUCHTENDER BERICHT

Abo-Service per Post

Bestellen Sie den Beleuchtenden Bericht zur Gemeindeversammlung in einem Abo-Service unentgeltlich nach Hause. Sie können sich per E-Mail (gemeinde@seuzach.ch) oder telefonisch (052 320 40 00) in der Abonnentenliste eintragen lassen. Der Beleuchtende Bericht wird Ihnen in gedruckter Form mindestens zwei Wochen vor der Versammlung per Post zugestellt.

App Votelfo

Die von Bund und Kantonen lancierte App «Votelfo» umfasst Erläuterungen und Resultate von kommunalen Abstimmungen und Gemeindeversammlungen. Neben der App sind sämtliche Informationen auch auf der Website der Gemeinde Seuzach zugänglich.

<https://www.seuzach.ch/gemeindeversammlung>

GEMEINDEVERSAMMLUNGSGESCHÄFT IN KÜRZE

Projektierungskredit Neubau Primarschulanlage Rietacker mit Tagesstrukturen und Saal

Der Gemeinderat legt den Stimmberechtigten zur Genehmigung des Projektierungskredits für den Neubau zwei Varianten vor. Die Variante «Gemeindemehrzwecksaal» bringt der Gemeinderat als Hauptvorlage zur Abstimmung; dafür beläuft sich der Projektierungskredit auf 900'000 Franken. Für die Teilvariante «Schulsaal» beträgt der Projektierungskredit 850'000 Franken.

Mit Baujahr 1933 zeigt sich die bestehende Primarschulanlage Rietacker respektive deren Bausubstanz in einem schlechten Zustand. Zudem kann die Schulanlage den Raumbedarf nicht mehr decken, weil die Schülerzahlen kontinuierlich steigen, die Schule sich stetig entwickelt und sich damit auch die Anforderungen an ihre Räumlichkeiten wandeln. Das Schulhaus zu sanieren und zu erweitern beziehungsweise einen Neubau zu errichten, steht daher ausser Frage. Nebst dem Schulraumbedarf steigt auch die Nachfrage nach familienergänzenden Betreuungsangeboten. Sie übersteigt die Anzahl vorhandener Plätze bei Weitem. Deshalb sollen im Zuge der neu zu erbauenden Primarschulanlage Rietacker ebenfalls Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen geschaffen werden. Im Weiteren soll auf dem Areal Rietacker ein multifunktionaler Gemeindemehrzwecksaal entstehen, der neben der Funktion als Schulsaal auch als künftiges Veranstaltungsort für verschiedene Kultur-, Musik-, Sport- und Ver-

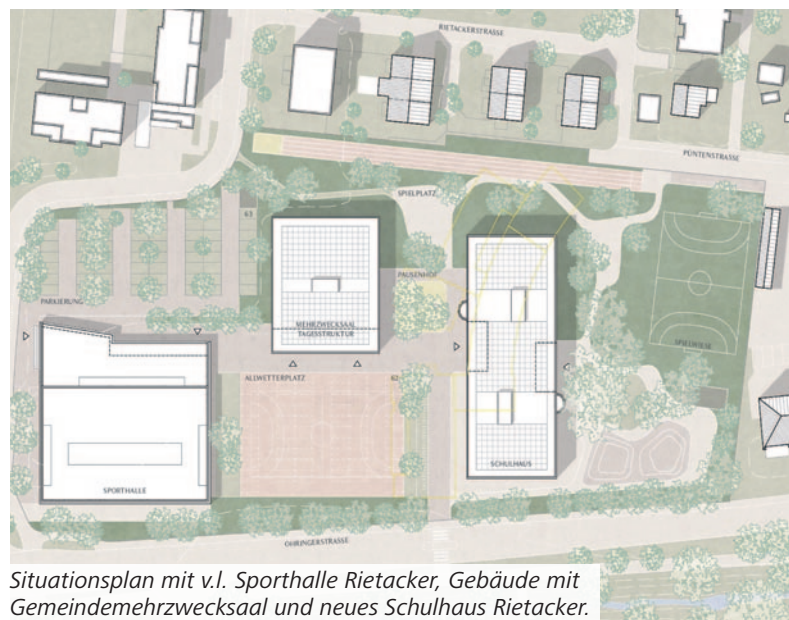
waltungsanlässe sowie für kommerzielle Anlässe dienen kann. Damit werden die Synergien zwischen der Dreifachturnhalle, der Schule und den Tagesstrukturen für schulische und ausserschulische Anlässe optimal genutzt.

Studienauftrag im Konkurrenzverfahren

Im Juni 2023 startete der Studienauftrag im Konkurrenzverfahren: Sechs Planerteams arbeiteten entsprechende Studien aus. Der Studienauftrag enthält gemäss Vorgaben im Pflichtenheft zwei Varianten – Variante «Gemeindemehrzwecksaal» und Variante «Schulsaal». Indem sie zwischen den zwei Varianten wählen können, haben die Stimmberechtigten gleichzeitig die Möglichkeit, einen Richtungsentscheid für den künftigen Standort des Gemeindsaals zu fällen. Entscheidet sich die Stimmbevölkerung für die Variante «Gemeindemehrzwecksaal», beabsichtigt der Gemeinderat, sobald der neue Gemeindemehrzwecksaal im Rietacker fertiggestellt ist, den Saal Zentrum

Oberwis zusammen mit dem Kirchengemeindehaus mittels Wettbewerb oder Gestaltungsplan zukunftsgerichtet zu entwickeln, einer anderen Nutzung zuzuführen und aufgrund anstehender investitionsintensiver Projekte zu veräussern. Entscheidet sich die Stimmbevölkerung hinge-

gen für die Variante «Schulsaal», hält der Gemeinderat am Gemeindsaal im Zentrum Oberwis fest und wird der Stimmbevölkerung zu einem späteren Zeitpunkt eine Vorlage zur Sanierung des Saals Oberwis zur Abstimmung vorlegen.



Situationsplan mit v.l. Sporthalle Rietacker, Gebäude mit Gemeindemehrzwecksaal und neues Schulhaus Rietacker.

**Nächster Schritt:
Projektierung**

Auf den Abschluss des Studienauftrages und die Bekanntgabe des Siegerprojektes des Ateliers Brandau Ciccardini GmbH aus Luzern Ende Mai 2024 folgt mit der Projektierung die nächste Projektphase. Dabei präsentierte das Siegerteam ebenfalls die Grobkostenschätzung $\pm 25\%$ nach Baukostenplan (BKP) der zu erwartenden Baukosten und der daraus resultierenden Projektierungskosten für beide Abstimmungsvarianten. Die Projektierungskosten für die Abstimmungsvariante 1 «Gemeindemehrzwecksaal» belaufen sich auf gesamthaft 900'000 Franken, die Projektierungskosten für die Abstimmungsvariante 2 «Schulsaal» auf gesamthaft 850'000 Franken. Über die zu erwartenden Baukosten kann die Bevölkerung nach der Projektierung an der Urne abstimmen. Für die Variante 1 «Gemeindemehrzwecksaal» werden die Kosten grob auf 38,9 Millionen Franken geschätzt und für die Variante 2 «Schulsaal» auf 35,9 Millionen Franken.

Der Gemeinderat hat eine Zustandsanalyse des Saals Oberwis in Auftrag gegeben, damit er den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 16. September eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die Genehmigung des Projektierungskredits für das Projekt Rietacker bieten kann. Damit stellt

er sicher, dass die Stimmberechtigten die beiden zur Abstimmung stehenden Varianten vergleichen und einen informierten, richtungsweisenden Entscheid fällen können.

Sanierungsvariante 1 umfasst sämtliche notwendigen Massnahmen, mit denen sichergestellt werden kann, dass in den nächsten 10 bis 15 Jahren keine weiteren bedeutenden Sanierungen erforderlich sind. Die Investitionskosten für diese Variante werden auf 1,2 bis 1,4 Millionen Franken geschätzt. Sanierungsvariante 2 enthält eine vollständige Sanierung des Gebäudes inklusive Optimierungen, um den Saal Oberwis in einen neuwertigen Zustand zu versetzen. Diese Variante zielt darauf ab, das Gebäude optimal auf zukünftige Nutzungen vorzubereiten, indem es neuen, aktuellen Standards (technischer, energetischer und betrieblicher Natur) entspricht. Die Investitionskosten für diese umfassende Sanierung liegen zwischen 6,5 und 8 Millionen Franken.

Eine Realisierung der Variante «Schulsaal» ist unter anderem aufgrund des geringeren Bauvolumens mit tieferen Bau- und folglich auch tieferen Projektierungskosten verbunden als die Variante «Gemeindemehrzwecksaal». Da die Variante «Schulsaal» jedoch bedingt, dass der Saal im Zentrum Oberwis weiterbetrieben wird, sind die zu erwartenden Sanierungs-

kosten des Saals Zentrum Oberwis in der Gesamtkostenbetrachtung zu berücksichtigen. Dies bedeutet: Bei der Variante «Schulsaal» belasten zusätzlich zu den Projektierungs- und Baukosten auch die Kosten für den Kauf und die Sanierung des Saals Oberwis (Sanierungsvariante 1 oder 2) zu einem späteren Zeitpunkt die Rechnung der Gemeinde. Aus diesem Grund ist davon auszugehen, dass die Variante «Schulsaal» trotz der tieferen Bau- und Projektierungskosten gesamthaft und langfristig mehr kostet als die Variante «Gemeindemehrzwecksaal».

Den grossen Mehrwert einer Realisierung des neuen Gemeindemehrzwecksaals Rietacker gegenüber der Sanierung des Saals Zen-

trum Oberwis sieht der Gemeinderat neben den wirtschaftlichen Aspekten im Synergiepotenzial, das bei der Teilvariante «Schulsaal» entfällt. Der Gemeinderat empfiehlt deshalb den Stimmberechtigten, die Hauptvorlage «Gemeindemehrzwecksaal» mit Projektierungskosten in der Höhe von 900'000 Franken, inkl. MWST, anzunehmen.

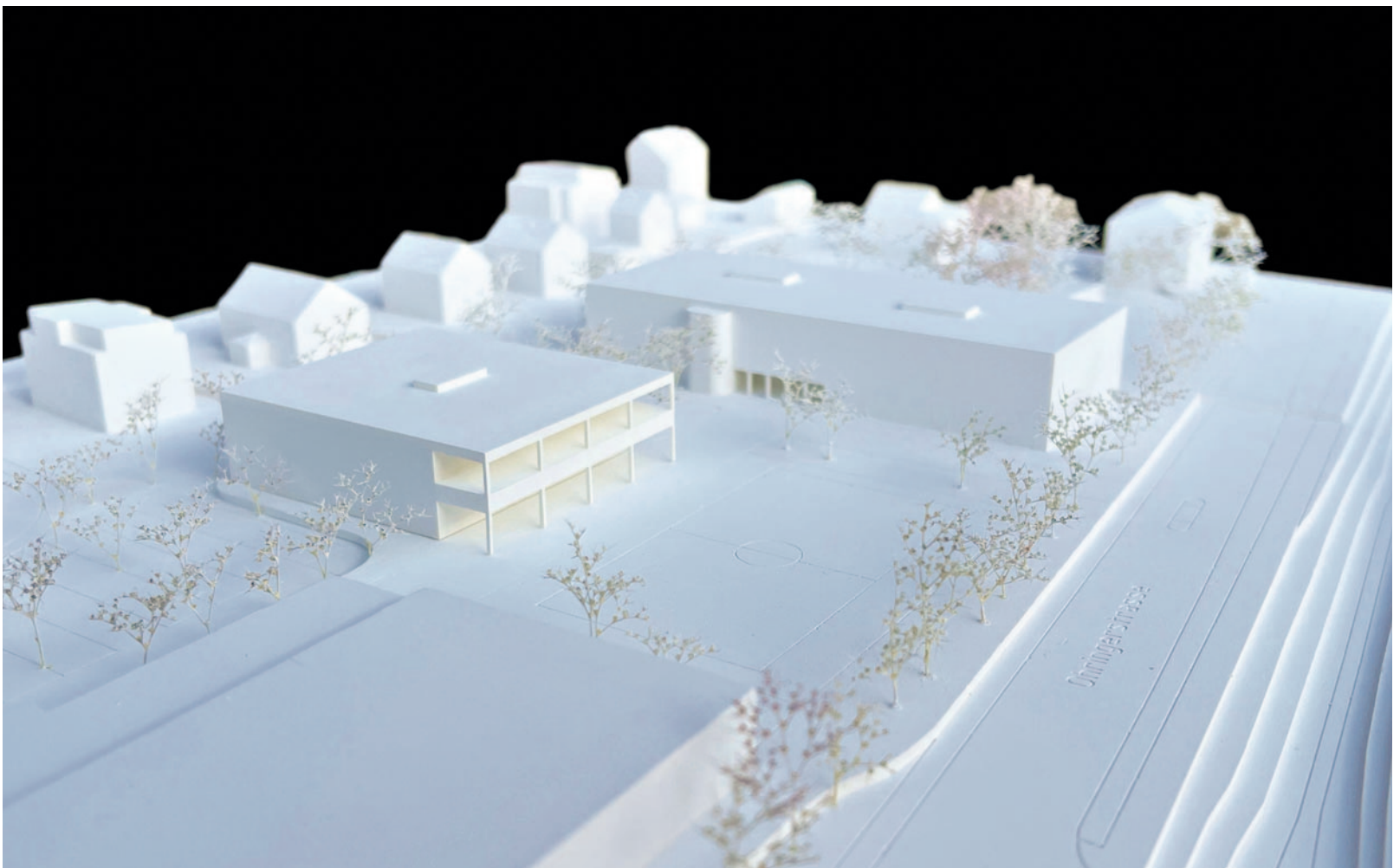
Genehmigt die Gemeindeversammlung den Projektierungskredit, kann nach der Gemeindeversammlung damit begonnen werden, das Vorprojekt auszuarbeiten. Es ist vorgesehen, dass die Stimmberechtigten im November 2025 an der Urne über den entsprechenden Baukredit mit einer Kostengenauigkeit von $\pm 15\%$ abstimmen können.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die folgende Variantenabstimmung:

Hauptvorlage: Projektierungskredit von 900'000 Franken, inkl. MWST, für die Variante Neubau Primarschulanlage Rietacker mit Tagesstrukturen und Gemeindemehrzwecksaal.

Teilvariante: Projektierungskredit von 850'000 Franken, inkl. MWST, für die Variante Neubau Primarschulanlage Rietacker mit Tagesstrukturen und Schulsaal.



RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION POLITISCHE GEMEINDE SEUZACH

Neubau Primarschulhaus Rietacker mit Tagesstrukturen und Saal – Projektierungskredit

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat das vorgenannte Geschäft bzw. das dem Projektierungskredit zugrunde liegende Investitionsvorhaben aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses 127/2024 vom 27. Juni 2024 durch Gespräche mit dem Gemeinderat, unterschiedliche Dokumentationen, eigene Recherchen zu vergleichbaren Investitionsvorhaben und -volumen sowie vor dem Hintergrund der Fremdverschuldungssituation, der Eigenkapitalentwicklung und der zu erwartenden laufenden Ergebnisse, basierend auf der vorhandenen Daten- und Informationslage am 16. Juli 2024 geprüft.

Antrag

Aufgrund der nachfolgenden detaillierten Begründungen **beantragt die RPK der Gemeindeversammlung die Rückweisung des Projektierungskredits** über CHF 900'000. Sofern an der Gemeindeversammlung auch über den alternativen Projektierungskredit über CHF 850'000 abgestimmt wird, beantragt die RPK auch die Rückweisung des alternativen Projektierungskredits.

Begründung

Die RPK hat gemäss §59 Abs. 3 Gemeindegesetz des Kantons Zürich (GGZH) Geschäfte von finanzieller Tragweite zu prüfen und zwar nach den Gesichtspunkten der finanzrechtlichen Zulässigkeit, rechnerischen Richtigkeit und finanziellen Angemessenheit. Die Prüfung der finanziellen Angemessenheit von Investitionsprojekten erfolgt nach Massgabe der Notwendigkeit, Dringlichkeit, Wirtschaftlichkeit (Kosten-Nutzen-Ver-

hältnis) sowie nach den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Seuzach. Die Prüfung der sachlichen Angemessenheit obliegt einer Geschäftsprüfungskommission, über welche die Gemeinde Seuzach nicht verfügt. Aufgrund der Tatsache, dass die RPK keine sachliche Angemessenheitsprüfung durchführen darf, kann sie die bautechnischen oder schulbetrieblichen Anforderungen und Kostenschätzungen nicht beurteilen. Die finanzielle Angemessenheit richtet sich nach Art. 122 bis 124 der Kantonsverfassung des Kantons Zürich (KVZH). Gemeinden haben ihren Finanzhaushalt nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, der Sparsamkeit und der Wirtschaftlichkeit zu führen. Weiter müssen Gemeinden auf die langfristigen Auswirkungen der geplanten Massnahmen achten und sind bestrebt, die Steuerquote nicht ansteigen zu lassen.

Die **Notwendigkeit und Dringlichkeit einer zeitgemässen Erneuerung des Rietackerschulhauses und die Erweiterung um die Tagesstruktur** erachtet die RPK als **gegeben**.

Hingegen kann der Gemeinderat aus finanziellen Gesichtspunkten nicht aufzeigen, weshalb die Errichtung eines neuen Gemeindefaals notwendig oder dringlich ist. Ebenso betrifft dies den freistehenden Schulsaal im alternativen Projekt. Seuzach verfügt über diverse eigene oder zumietbare Säle in Fussdistanz oder sogar in unmittelbarer Nähe zum Schulhaus Rietacker. Die RPK verfügt trotz Nachfrage über keine belastbare

Auslastungs- und Bedarfsanalyse, die sie beurteilen könnte. Aufgrund mündlicher Aussagen ist Seuzachs Saalinfrastuktur jedoch insgesamt schlecht ausgelastet. **Es fehlt somit am Nachweis der Notwendigkeit und Dringlichkeit** für die Errichtung eines neuen **Gemeindefaals**, so dass dem Projekt Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit abgesprochen werden muss. Der Grenznutzen des für dieses Projekt eingesetzten Franks an öffentlichen Geldern ist zu klein und ist bei anderen notwendigen anstehenden Investitionsprojekten besser investiert. Die RPK stellt das Kosten-/Nutzenverhältnis für das Gesamtprojekt in Frage.

Nach eingehender Prüfung der historischen und zu erwartenden finanziellen Situation (via Finanzplanung und Investitionsplanung) über 10 Jahre, gemessen ab dem projektierten Bezug der neuen Infrastruktur, erachtet die RPK weder das Haupt- noch das Alternativprojekt als finanziell verkraftbar. Das Zielband der Fremdverschuldung pro Kopf liegt zwischen + CHF 1'500 und – CHF 1'500. Mit dem vorliegenden Projekt würde die maximal gesetzte **Fremdverschuldung pro Kopf massiv überschritten**, und zwar auch langfristig und unter optimistischen finanziellen Planungsparametern. Wie schon erläutert, steht das Projekt in Konkurrenz zu absehbaren weiteren notwendigen und dringlichen künftigen Investitionen. Die öffentlichen Gelder müssen nach dem Prinzip des optimalen Grenznutzens verwendet werden. Das aktuelle Projekt verursacht jährlich wiederkehrende

Zusatzkosten (Abschreibung und Kapitalkosten) eines **Steuerfussäquivalents von 4 bis 6%-Punkten** über die nächsten 33 Jahre (Abschreibungsdauer). Der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde Seuzach würde somit längerfristig zu stark eingeschränkt. Künftig notwendige und dringliche Investitionsprojekte oder gegenüber den positiven Annahmen negativ eintretende Ereignisse müssten zwangsläufig fremdfinanziert oder über zusätzliche Steuerfusserhöhungen gedeckt werden; die Gemeinde verfügt nach der Umsetzung eines Projekts in dieser finanziellen Grössenordnung über keinen finanziellen Spielraum mehr.

Für die Projektierung künftiger Grossprojekte und im Falle einer erneuten Vorlage des Schulhausprojekts im Rietacker erwartet die RPK, dass der Fokus von Beginn weg stärker und projektbegleitend auf die finanzielle Steuerung und Transparenz gelegt wird. Die finanziellen Möglichkeiten sowie die verfassungsrechtlichen Vorgaben des Kantons Zürich sollten stets als zwingende Parameter in die Planungsphase einfließen.


Seuzach, 17. Juli 2024

Benno Suter
Präsident

Roger Stutz
Vizepräsident
Aktuar

Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9, 8545 Rickenbach +41 52 337 32 45

- Servicearbeiten an PW & Nutzfahrzeugen bis 3.5 Tonnen (Kleinpersonenwagen, SUVs, Kombi, Kipper & Kastenwagen)
- Spezialist für Anhängerkupplungen, Frontscheiben, Bike-Träger, Blechschaden
- Kompetenter An- & Verkauf aller Marken
Fr 5'000 bis Fr 30'000
- Mietfahrzeuge PW & Nutzfahrzeuge
- Sofortleasing für jedes Budget



>

Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9
8545 Rickenbach Sulz
www.auto-moersburg.ch
052 337 32 45

BEGEHUNG AM 10. SEPTEMBER

Zustandsanalyse Saal Zentrum Oberwis

Um für die bevorstehende Gemeindeversammlung vom 16. September eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die Genehmigung des Projektierungskredits für das Projekt Rietacker zu schaffen, hat der Gemeinderat eine Zustandsanalyse des Saals Oberwis in Auftrag gegeben. Damit wird sichergestellt, dass die beiden zur Abstimmung stehenden Varianten verglichen werden können und die Stimmbevölkerung einen informierten und richtungsweisenden Entscheid für oder gegen die Sanierung des Saals Oberwis fällen kann.

Basierend auf der Objektbewertung der Reformierten Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal hat der Gemeinderat das Architekturbüro Raumziel Architektur AG aus Hettlingen sowie Fachplaner mit einer Zustandsanalyse beauftragt. Um vergleichbare und qualifizierte Kostenschätzungen zu gewährleisten, wurden für die Sanierung des Saals Oberwis zwei Varianten detailliert berechnet:

- Sanierungsvariante 1 umfasst sämtliche notwendigen Massnahmen, um sicherzustellen, dass in den nächsten 10 bis 15 Jahren keine weiteren bedeutenden Sanierungen erforderlich sind. Die Investitionskosten für diese Variante werden auf 1,2 bis 1,4 Millionen Franken geschätzt.
- Sanierungsvariante 2 beinhaltet eine vollständige Sanierung des Gebäudes inklusive Optimierungen, um den Saal Oberwis in einen neuwertigen Zustand zu versetzen. Diese Variante zielt darauf ab, das Gebäude für zukünftige Nutzungen optimal vorzubereiten und neuen, aktuellen Standards (technisch, energetisch, betrieblich) zu entsprechen. Die Investitionskosten für diese umfassende Sanierung liegen zwischen 6,5 und 8 Millionen Franken.

Um den Sanierungsbedarf konkret aufzuzeigen, lädt der Gemeinderat interessierte Personen und Medien zu einer Begehung des Saals Oberwis ein. Diese findet am



Am 10. September findet eine öffentliche Begehung vom Saal Oberwis statt.

10. September 2024 um 19 Uhr statt. Experten werden vor Ort die Ergebnisse der Zustandsanalyse er-

läutern und detaillierte Einblicke in die notwendigen Massnahmen geben.

Die Zustandsanalyse Saal Oberwis ist auf www.seuzach.ch aufgeschaltet.

ONLINE ODER TELEFONISCH BUCHEN

Sprechstunden Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Manfred Leu empfängt die Bevölkerung monatlich im Gemeindehaus oder auf einem Spaziergang. Dabei können Anliegen aller Art mit ihm besprochen werden. Eine Voranmeldung per Mail (gemeinde@seuzach.ch) oder telefonisch (052 320 40 00) ist erforderlich.

Die Sprechstunden finden jeweils zwischen 18 und 20 Uhr statt und sind aufgeteilt in dreiviertelstündige Einheiten.

Auf www.seuzach.ch/sprechstunde oder via QR-Code sehen Sie, an welchen Daten die nächsten Sprechstunden stattfinden und welche bereits reserviert sind.



Termine

27. JUNI 2024

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 27. Juni 2024 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Kreditgenehmigung Umrüstung auf LED-Strassenbeleuchtung

Nachdem im Herbst 2023 eine erste Etappe der Strassenbeleuchtung auf LED umgerüstet wurde, hat der Gemeinderat für die zweite Etappe im Gebiet Seuzach Nord, Zentrum und Süd für rund 110 Leuchten einen Kredit von 81'816.90 Franken, inkl. MWST, genehmigt. Der Auftrag wird durch die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) ausgeführt, welche für den Unterhalt der Strassenbeleuchtung zuständig sind.

Abschluss Projekt Heimatkundliche Sammlung

Mit Beschluss vom November 2022 hat der Gemeinderat das Projekt «HKS 2024» bewilligt. Unter der Leitung von Gemeinderat Marcel Fritz wurde die eingesetzte Projektgruppe beauftragt, die einzelnen Materiallager der Heimatkundlichen Sammlung aufzulösen und im neuen Schaulager in der Tiefgarage des Alterszentrum im Geeren zusammenzuführen. Zusätzlich sollte für das Fotoarchiv eine neue Software angeschafft und bewirtschaftet werden.

In der Zwischenzeit wurden die Umbauarbeiten abgeschlossen und ein Schaulager eingerichtet. Zudem wurde die Geschichte von 1976 bis 2024 in Zusammenarbeit mit dem vormaligen Leiter der Heimatkundlichen Sammlung aufgearbeitet und in einem Bericht zusammengefasst. Ein Entwurf, wie sich die Heimatkundliche Sammlung künftig aufstellt, liegt ebenfalls vor. Die Überführung des bestehenden Bildmaterials und die Ablage der Neuaufnahmen in die Software folgt in den kommenden Wochen.



Die Schwimmbadsteuerung ist ausgefallen und muss ersetzt werden.

Das Projekt «HKS 2024» wird unter Verdankung des Projektteams und den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer abgeschlossen. Die Überführung in die ordentlichen Strukturen ist mittels Anpassung des Organisationsreglements per Januar 2025 vorgesehen.

Ersatz Schwimmbadsteuerung Lehrschwimmbecken Schulhaus Birch

Die Schwimmbadsteuerung sowie das zugehörige Touch-Panel des Lehrschwimmbekens im Schulhaus Birch aus dem Jahr 2011 ist unerwartet ausgefallen und kann nicht mehr repariert werden. Die Steuerung muss umgehend ersetzt werden, damit im Oktober 2024 der Betrieb des Lehrschwimmbekens sichergestellt werden kann.

Für den Ersatz der Schwimmbadsteuerung wurde ein Kredit von 19'000 Franken, inkl. MWST, genehmigt. Da dem Gemeinderat für den laufenden Betrieb des Lehrschwimmbekens weder sachlich, zeitlich noch örtlich ein Entscheidungsspielraum bleibt, wurde der Kredit als gebundene Ausgabe genehmigt. Der Auftrag wird von der Firma Kirchmeier AG, Thundorf, ausgeführt.

Termine Gemeindeversammlungen 2025

Für das Jahr 2025 wurden die Gemeindeversammlungen-Termine definiert. Die Versammlungen finden

an folgenden Daten statt:

- Montag, 31. März 2025, 20.00 Uhr (Reservedatum)
- Montag, 16. Juni 2025, 20.00 Uhr (Jahresrechnung)
- Montag, 15. September 2025, 20.00 Uhr (Reservedatum)
- Montag, 8. Dezember 2025, 20.00 Uhr (Budget)

Anlässe 2025

Im Jahr 2025 werden folgende Anlässe durchgeführt:

- Neujahrs-Apéro, Sonntag, 12. Januar 2025, Kath. Kirche Seuzach
- Avner-Märt und Neuzzügerapéro, Samstag, 10. Mai 2025, Zentrum Oberwis
- Bundesfeier, Freitag, 1. August 2025, Buchenwäldli
- Jubilarekonzert, Sonntag, 28. September 2025, Saal Zentrum Oberwis
- Adventsanlass, Montag, 1. Dezember 2025, Rössli-Park



Das Projekt «HKS 2024» ist abgeschlossen.

11. JULI 2024

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11. Juli 2024 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Traktandenliste Gemeindeversammlung

Für die Gemeindeversammlung vom Montag, 16. September 2024 ist folgendes Traktandum zur Behandlung vorgesehen:

- Variantenabstimmung Projektierungskredit Neubau Primarschulanlage Rietacker
Hauptantrag: Projektierungskredit von 900'000 Franken, inkl. MWST, für die Variante Neubau Primarschulanlage Rietacker mit Tagesstrukturen und Gemeindefunktionsraum
Variantenantrag: Projektierungskredit von 850'000 Franken, inkl. MWST, für die Variante Neubau Primarschulanlage Rietacker mit Tagesstrukturen und Schulsaal
Die Gemeindeversammlung findet in der Sporthalle Rietacker statt.

Beteiligung Elternbeitrag Berufsvorbereitungsjahr für Jugendliche mit Asylfürsorge

Für das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) sind Jugendliche zugelassen,

die die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben, nicht älter als 17 Jahre sind oder nahtlos an die Volksschule in das BVJ übertreten.

Ebenso steht das Berufsvorbereitungsjahr Jugendlichen offen, die aufgrund individueller Bildungsdefizite noch nicht fähig sind eine



Politische Gemeinde und Sekundarschule Seuzach übernehmen Elternbeitrag und Materialkosten für asylsuchende Eltern.

Lehrstelle anzutreten. Die Kosten für die Beschulung teilen sich die Sekundarschule und der Kanton Zürich. Die Eltern müssen sich ebenfalls mit einem Betrag an den Kosten beteiligen und die Materialkosten übernehmen.

Asylsuchende Eltern können für den Elternbeitrag und die Materialkosten meist nicht selbst aufkommen, sollten ihre Kinder ein Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) besuchen. Die Politische Gemeinde Seuzach und die Sekundarschule Seuzach beteiligen sich daher ab Schuljahr 2024/25 je hälftig an den Kosten. Zurzeit beträgt der Elternbeitrag 2400 Franken (100 %). Die Materialkosten belaufen sich auf 400 Franken (100 %).

Bauwesen

Folgende Baubewilligung ist erteilt worden:

- Hasler Jürg – Baubewilligung für Abbruch sowie Neubau Einfamilienhaus mit Tiefgarage und Werkstatt, Steigstrasse 3



8548 Ellikon an der Thur



052 315 21 11



www.kurz-ag.ch

Sorgen Sie im **Sommer**, dass Ihre Füsse auch im Winter warm bleiben!

Wir beraten Sie gerne auch über Deckendämmungen.



kurz ag alles unter einem dach.



Fassaden-Renovationen

19. AUGUST 2024

Verhandlungsbericht

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 19. August 2024 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Teilgültigkeitserklärung Einzelinitiative zur Erweiterung der Notunterkunft Ohringen

Am 6. Juni 2024 hat Christian Badertscher, Oberohringen, zusammen mit zehn weiteren Personen eine Initiative eingereicht, die eine Alternative zur Erweiterung der Notunterkunft Ohringen fordert.

Gestützt auf § 150 des Gesetzes über die politischen Rechte prüft der Gemeinderat ohne Verzug, ob die Initiative von mindestens einer stimmberechtigten Person unterzeichnet worden ist. Innert dreier Monate nach Einreichung der Initiative beschliesst er über ihre Gültigkeit.

Die Initiative fordert, dass der Gemeinderat eine Kreditvorlage für die Bereitstellung zusätzlichen Wohnraums für Asylsuchende (zusätzliche Wohneinheiten für mindestens 26 Personen) an einem oder mehreren Standorten ausserhalb des Ortsteils Ohringen auszuarbeiten und diese Vorlage den Stimmberechtigten anstelle seines Antrags für die Erweiterung der bestehenden Notunterkunft Ohringen zur Abstimmung vorzulegen hat.

Einzelinitiativen können nur über Gegenstände eingereicht werden, die in die Zuständigkeit der Stimmberechtigten fallen. Sind die Stimmberechtigten nicht zuständig, ist der Gegenstand nicht initiativfähig. In Versammlungsgemeinden ist es der Gemeinderat, der gestützt auf § 11 des Gemeindegesetzes, den Stimmberechtigten Geschäfte zur Beschlussfassung vorlegt. Es ist somit nicht möglich, mit einer Initiative dieses Antragsrecht dem Gemeinderat vorzuenthalten. Weiter kann das Initiativbegehren den Stimmberechtigten nicht anstelle des Antrags des Gemeinderats vorgelegt werden, da die Stimmberechtigten bereits über den Antrag des Gemeinderats beschlossen haben.

Die Initiative bezüglich des Auftrags eine Kreditvorlage für die Bereitstellung von zusätzlichem Wohnraum für Asylsuchende (zusätzliche Wohneinheiten für mindestens 26 Personen) an einem oder mehreren Standorten ausserhalb des Ortsteils Ohringen auszuarbeiten, wird der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2024 zur Abstimmung unterbreitet. Die Initiative «Alternative zur Erweiterung der Notunterkunft Ohringen» wird somit als formell und materiell teilgültig erklärt.

Notstromaggregat Abwasserreinigungsanlage

Gemäss Artikel 16 der Gewässerschutzverordnung sind die Inhaber von Abwasserreinigungsanlagen verpflichtet, durch geeignete, wirtschaftlich tragbare Massnahmen das Risiko einer Gewässerverunreinigung durch ausserordentliche Ereignisse zu vermindern. Bei einem Stromausfall muss gemäss Vorgaben des Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) des Kantons Zürich bei Trockenwetter während acht bis zwölf Stunden eine Gewässerverunreinigung verhindert werden.

Die Firma Hunziker Betatech AG, Winterthur, hat 2023 ein Notstromkonzept erarbeitet. Damit bei einem Stromausfall ein sicherer und stabiler Betrieb ohne ständige Präsenz des Personals der Abwasserreinigungsanlage möglich ist, wird ein Notstromaggregat installiert, das bei einem Stromausfall automatisch aufstartet und in das Leitsystem eingebunden ist.

Für die Anschaffung des Notstromaggregates mit der technischen Einbindung an das Leitsystem der Abwasserreinigungsanlage sowie einem Witterungsschutz hat der Gemeinderat einen Kredit von 263'000 Franken, inkl. MWST, zu



Die Abwasserreinigungsanlage erhält ein Notstromaggregat.

Lasten der Investitionsrechnung genehmigt. Mit der Anschaffung des Notstromaggregates wird die Firma DEAG AG, Kägiswil, beauftragt. Die technischen Arbeiten werden von der Firma Hunziker Betatech AG, Winterthur, begleitet.

Videoüberwachungsanlage Schulhaus Ohringen

Die Liegenschaften der Gemeinde Seuzach sind wiederholt Ziel von Vandalismus, Sprayereien und Littering. Dies belegen die Rapporte des Gemeindegewaltendienstes sowie der zuständigen Mitarbeitenden.

Um diesen Umständen entgegenzuwirken, welche mitunter hohe Kosten verursachen, wurden bereits vereinzelte Liegenschaften (Fussballanlage Rolli, Kindergarten Schneckenwiese, Schulanlage Birch, Schwimmbad Weiher und Werkhof) mit Videokameras ausgerüstet. Die gesammelten Erfahrungen zeigen, dass der Einsatz von Videokameras als präventiver Ansatz zur Verhinderung derartiger Vorkommnisse Wirkung zeigt.

Auf dem Schulareal des Primarschulhauses Ohringen sollen auf unbefristete Dauer vier Videokameras installiert werden. Die Kamerastandorte sind auf der Standortliste der Videoüberwachung der Gemeinde Seuzach vermerkt und auf der Website für die Öffentlichkeit frei zugänglich.

Für die Installation von vier Videokameras wurde ein Kredit von 11'530 Franken genehmigt.

Sistierung Buslinie 679 während Strassensanierung Schaffhauserstrasse und Kreisell Wiesental

Das Tiefbauamt des Kantons Zürich führt 2025 eine Instandsetzung der Schaffhauserstrasse so-

wie des Kreisells Wiesental durch. Während des Belagsersatzes werden ein Teilstück der Schaffhauserstrasse sowie der Kreisell voraussichtlich vom 5. bis 23. Mai 2025 vollständig für den Verkehr gesperrt. Der Gemeinderat hat der PostAuto AG sein Einverständnis erteilt, den Betrieb der Buslinie 679 in dieser Zeit zu sistieren.

Weitere Beschlussgeschäfte

Zudem wurden folgende Geschäfte behandelt:

- Genehmigung Beleuchtender Bericht Projektierungskredit Neubau Primarschulhaus Rietacker mit Tagesstrukturen und Saal
- Festsetzung der Steuergrundlagen für das Budget 2025

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Bonnievie-Svendsen, Tobias und Hitz, Flurina - Baubewilligung für Anbau Garage und Vordach sowie Neugestaltung Vorplatz, Glärnischstrasse 12
- Gemeinde Seuzach – Baubewilligung für Erweiterung Notunterkunft, Schulstrasse 67, Oberohringen
- Hobi, Rudolf und Edith – Baubewilligung für Abbruch Einfamilienhaus sowie Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage und Lagergebäude, Schaffhauserstrasse 72, Oberohringen
- Salt Mobile SA – Baubewilligung für Umbau bestehende Mobilfunkanlage für Salt Mobile SA mit neuen Antennen, bei Schlosserweg 1
- Thom, Reto – Baubewilligung für Abbruch Doppelhaushaus und Neubau Mehrfamilienhaus, Erlenstrasse 17 + 19, Revisionsprojekt betreffend Ersatzneubau Garage, Rütistrasse 35.1 + 35.2



Die Initiative von Christian Badertscher zur Erweiterung der Notunterkunft Ohringen ist formell und materiell teilgültig erklärt worden.

PRAXISÄNDERUNG

Amtliche Todesanzeigen

Die Gemeinde Seuzach publiziert anlässlich eines Todesfalls die amtliche Anzeige des Todesfalls seit dem 1. Juli 2024 auch wieder im Landboten.

Aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung sowie dem Umstand, dass das digitale Amtsblatt in absehbarer Zeit benutzerfreundlicher gestaltet werden soll, werden die amtlichen Todesanzeigen seit dem 1. Juli 2024 auch wieder im Landboten veröffentlicht.

Der Inhalt der amtlichen Anzeige basiert auf einem gesetzlichen Auftrag sowie datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Das Bestattungsamt der Gemeinde Seuzach setzt sich dafür ein, dass gleichermaßen der Informationspflicht wie auch dem Datenschutz Rechnung getragen wird. Bei den Todesfallgesprächen, welche mit den Hinterbliebenen geführt werden, wird der Inhalt der amtlichen Anzeige besprochen. Zeigen sich die Hinterbliebenen einverstanden, werden bei der amtlichen Publikation der Todesfälle zusätzliche Informationen wie das Geburtsdatum und/oder die Adresse der verstorbenen Person publiziert.



Auf www.seuzach.ch finden Sie unter der Abteilung Bestattungsamt nebst einem direkten Link auf das digitale Amtsblatt auch eine

Anleitung, wie ein Abo für den Erhalt der Meldungen per E-Mail eingerichtet werden kann. Bei Fragen oder Unklarheiten stehen Ihnen die

Mitarbeitenden der Gemeinde Seuzach gerne zur Verfügung.

Gemeinde Seuzach, Bestattungsamt



Kinderkleiderbörse Wiesendangen

Kinderkleider, Umstandsmode, Spielsachen sowie Wintersportartikel

Sa. 7.9.2024 10.00 - 13.00

Wo: Wisenthalle, Schulstrasse 27

Mit Kaffee, Kuchen, Hotdog

Zahlung mit Karte & Twint möglich



Infos für VerkäuferInnen

- Anmeldung:** unter boerse.wiesendangen@gmail.com
Einschreibgebühr 5.00 CHF.
- Annahme Kleider:** Freitag 6.9.2024 von 17.00 - 19.00 in der Halle
Angenommen werden nur gut erhaltene Herbst- & Winterkleider, Schuhe & Spielwaren sowie Umstandsmode
- Rückgabe:** Samstag 7.9.2024 von 16.00 - 16.30 in der Halle
- Auszahlung:** 80 % des angeschriebenen Preises wird ausbezahlt.
Der Erlös der Börse wird gespendet.



www.frauenverein-wiesendangen.ch

VORINFORMATION

Tag der offenen Tür

Sonntag, 1. Dezember 2024, 09.30 – 15.00 Uhr



Tag der offenen Tür im Gemeindehaus, Werkhof, Schulhaus Birch, in der Feuerwehr Seuzach etc.

Detailprogramm und weitere Informationen in der November-Ausgabe der Seuzi Zytig.

PROJEKT RIETACKER

Das Jahrhundertprojekt wird konkret

Rund einhundert interessierte Seuzacherinnen und Seuzacher folgten am Donnerstag, 4. Juli der Einladung zur Informationsveranstaltung «Projekt Rietacker» im Saal Zentrum Oberwis. Den Auftakt machte die Filmpremiere «Seuzach – Das Gemeindeporträt».



Gemeindepräsident Manfred Leu (links) bedankte sich bei Patrick Thibor und Beni Thurnheer mit einem Geschenkkorb mit Avner Spezialitäten für das gelungene Filmportrait.

Das 15-minütige Filmportrait über Seuzach gibt einen Einblick in die Geschichte des Dorfes, berichtet über die vielfältigen kulturellen und gesellschaftlichen Aktivitäten inklusive des Engagements für die Bündner Partnergemeinde Avers und beleuchtet die verschiedenen strategischen Themenbereiche wie

Wirtschaft, Infrastruktur & Verkehr oder Energie & Umwelt. Filmmacher und Tontechniker Patrick Thibor und Moderatorenlegende Beni Thurnheer als Sprecher durften für das informative und unterhaltsame Filmportrait einen Geschenkkorb mit Avner Spezialitäten in Empfang nehmen.

Sanierung oder Neubau überfällig

Nach einer kurzen Einführung durch Gemeindepräsident Manfred Leu erläuterte Gemeinderat und Primarschulpflegepräsident Egon Watzlaw die Ausgangssituation rund um das 1933 erbaute Schulhaus Rietacker. So gehören Herausforderungen mit Wassereinbrüchen und Heizungsausfällen fast schon zum Alltag. Zudem steigt mit den wachsenden Schülerzahlen der Raumbedarf. Aus diesen Gründen soll mit dem «Projekt Rietacker»

- die Schulinfrastruktur auf den neusten Stand gebracht,
- dem steigenden Raumbedarf entgegengewirkt und
- die Schule für die Zukunft positioniert und so die Attraktivität der Gemeinde gesteigert werden. Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat nach eingehender Analyse letztes Jahr einen Studienauftrag im Konkurrenzverfahren ausgeschrieben.

Raumprogramm und Pflichtenheft

Schulleiter Christian Amsler orientierte anschliessend über das Raumprogramm und Pflichtenheft als Grundlage für den Studienauftrag. Neben dem Schulhaus wurden weitere Aspekte wie Freiraum für die Schülerinnen und Schüler, Tagestruckturen, bestehende Sporthalle sowie der in Diskussion stehende Mehrzwecksaal integriert. «Mit dem Neubau bietet sich die einzigartige Möglichkeit, alle Elemente in Sichtweite harmonisch

und nachhaltig in einem Gesamtprojekt zu verbinden – viele Gemeinden träumen von einer solchen Chance». Dabei stehen die Bedürfnisse der Kinder sowie deren Sicherheit und Gesundheit immer im Zentrum. Es soll ein vielfältiger Lernort entstehen, der für alle zugänglich ist.

Aus 25 mach 6

Auf die öffentliche Ausschreibung hin haben 25 Architekten-Teams ihr Interesse für den Studienauftrag angemeldet. In der anschliessenden Prä-Qualifikation wurden sechs Teams ausgewählt, deren Projektvorschläge von einem Beurteilungsgremium in mehreren Durchgängen geprüft wurden. Als Siegerprojekt ging schliesslich jenes des Architekturbüros Atelier Brandau Ciccardini Architekten aus Luzern hervor.

Manfred Leu beleuchtete anschliessend die finanzielle Seite des Grossprojektes. Eine grobe Kostenschätzung der Variante mit Gemeinde-Mehrzwecksaal rechnet mit Investitionen von knapp 39 Millionen, für die Variante Schulsaal mit knapp 36 Millionen Franken. Mit den prognostizierten Zins- und Abschreibungsbelastungen ist ab 2029 mit einer befristeten Steuererhöhung von ein bis zwei Prozent zu rechnen, wobei «das Ziel die Beibehaltung des heutigen Steuerfusses bleibt». Zudem informierte Manfred Leu, dass für die notwendige Sanierung des von der Gemeinde erworbenen Chrebsbachsaals derzeit eine Grobkostenschätzung auf der Basis einer Zustandsanalyse er-



Rund einhundert Seuzacherinnen und Seuzacher besuchten die Informationsveranstaltung.

stellt wird, über welche die Gemeinde demnächst informieren werde.

Ein durchdachtes Siegerprojekt

Dann präsentierte Dirk Brandau ihr Siegerprojekt und die Überlegungen, die dahinterstecken. Das alte Schulhaus wird durch zwei Neubauten ersetzt, die zusammen mit der Sporthalle die vorhandenen Freiräume verbinden. Im neuen, nach Süden ausgerichteten dreigeschossigen Schulbau gelangt man von beiden Seiten ins zentrale Foyer. Im zweiten und dritten OG befinden sich die gut erhellen Klassenzimmer, ergänzt mit den Gruppenräumen. Wichtig ist, dass dieses Gebäude bei Bedarf aufgestockt werden kann.

Westlich vom Schulbau Richtung Unterohringen befindet sich das zweistöckige Gebäude mit dem Gemeinde-Mehrzwecksaal. Von hier gelangt man nach Osten zum Eingang des Schulhauses nach Westen zum Eingang der Sporthalle. Im OG befindet sich die Tagesstruktur, die über ein separates

Treppenhaus zugänglich ist und über eine grosse Terrasse verfügt. Sowohl für das Schulhaus als auch für den Gemeinde-Mehrzwecksaal sind bautechnisch konstruktive Holzbauten vorgesehen.

Ergänzt wird die Gesamtanlage unter anderem durch einen zentralen Pausenplatz, zwischen den Neubauten entsteht ein Pausenhof und im Osten eine parkähnliche Anlage mit Spielwiese und möglichem Klettergerüst. Der bisherige Parkplatz wird abgelöst durch eine durchgrünte, entsiegelte Parkierungsfläche. Die im siegreichen Studienauftrag involvierte Landschaftsarchitektin Rita Mettler von der Mettler Landschaftsarchitektur AG Gossau unterstrich die Bedeutung von begrünter Rückzugsmöglichkeiten, der Baumbestand soll entsprechend vergrössert werden. Wo immer möglich, wird eine Entsiegelung zur Unterstützung des natürlichen Wasserhaushaltes und zur Verbesserung des lokalen Klimas angestrebt. Und auch die Abgrenzung zur Ohringerstrasse soll «grün» erfolgen.



Viele benutzten die Gelegenheit, die sechs ausgestellten Studienprojekte zu besichtigen.

Zeitplan als Best-Case Szenario

Manfred Leu informierte abschliessend über die wichtigsten Eckpunkte vom Zeitplan. An der Gemeindeversammlung vom 16. September fallen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zuerst den Variantenentscheid mit Gemeinde-Mehrzwecksaal oder Schulsaal, bevor sie über den Planungskredit von 900'000 respektive 850'000 Franken befinden. Bei einer Genehmigung des Projektierungskredits wird anschliessend das Projekt detailliert ausgearbeitet und im

4. Quartal 2025 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. Ebenfalls im 4. Quartal soll die Urnenabstimmung über den Baukredit stattfinden, so dass in den Jahren 2026 bis 2028 das Projekt realisiert werden kann.

Im Anschluss an die Präsentation hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, die sechs Studienprojekte bei einem Rundgang zu besichtigen und Fragen zu stellen.

Walter Minder



Vielen Dank für Ihre Aufme

Gerne laden wir Apéro und



Manfred Leu mit dem Team vom Siegerprojekt v.l. Dani Ciccardini und Dirk Brandau vom Atelier Brandau Ciccardini und Rita Mettler von der Mettler Landschaftsarchitektur AG.

ERFOLGREICHE ÜBUNG

Führungsunterstützungs-Kompanie der Zivilschutzorganisation Winterthur und Umgebung in Seuzach

Für die zu Schutz & Intervention Winterthur gehörende Zivilschutzorganisation Winterthur und Umgebung (ZSO WIUM) sind sechs festangestellte Mitarbeitende und rund 500 Milizangehörige tätig. Die ZSO WIUM umfasst das Gebiet der Stadt Winterthur sowie der Gemeinde Seuzach.



Die Inbetriebnahme der für die Bevölkerung wichtigen Notfalltreffpunkte stand ebenfalls auf dem Übungsprogramm.

Am Nachmittag vom 26. Juni 2024 fand eine Übung der ZSO WIUM zur Inbetriebnahme der Notfalltreffpunkte (NTP) bei den Schulhäusern Rietacker und Ohringen statt. Im Weiteren wurden nebst der Erstellung und Inbetriebnahme der Notfalltreffpunkte auch eine Zweidrahtleitung vom Gemeindehaus zum Notfalltreffpunkt Riet-

acker aufgebaut und ein Trasseplan für eine weitere Leitung nach Oberohringen erstellt.

Anlässlich der Übung konnten wertvolle Erkenntnisse zur Präzisierung der Arbeitsabläufe gewonnen werden und die Angehörigen des Zivilschutzes konnten sich mit den Arbeitsmitteln in Seuzach vertraut machen.

Die Gemeinde Seuzach dankt den Zivilschutzdienstleistenden und dem Stabschef der Gemeindeführungsorganisation für ihren Einsatz.

Abteilung Sicherheit

Aufbau der Zweidrahtleitung vom Gemeindehaus zum Notfalltreffpunkt Rietacker.



Seuzach gehört zur Zivilschutzorganisation Winterthur und Umgebung.



REPAIRCAFÉ SEUZACH

So viele Textilien und Stoffspielsachen wie noch nie!

Unser Textil-Team freute sich über den grossen Zulauf am Samstag, 17. August und meisterte die Herausforderung souverän.



Der Aufruf in der Juli-/Augustausgabe der Seuzi Zytig für mehr

Nachhaltigkeit im Textilbereich war ein voller Erfolg. Wir konnten am letzten Repaircafé rund 48 Gegenstände entgegennehmen, in Stand setzen und den Eigentümer/innen zum weiteren Gebrauch zurückgeben – das ist so viel wie noch nie! Bei rund einem Drittel der 48 Gegenstände handelte es sich um Textilien und Stoffspielsachen. Dank dieser guten Teamarbeit stieg die Reparaturquote auf sagenhafte 67% an, was uns sehr freut.

Das nächste Repaircafé steht vor der Tür, reservieren Sie sich deshalb

den **Samstag, 21. September.**

Kommen Sie mit Ihren defekten oder beschädigten Gegenständen bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wie es der Name «Repaircafé» schon sagt – es gibt Kaffee, selbstgemachten Kuchen, Gipfeli und Zeit für gute Gespräche.

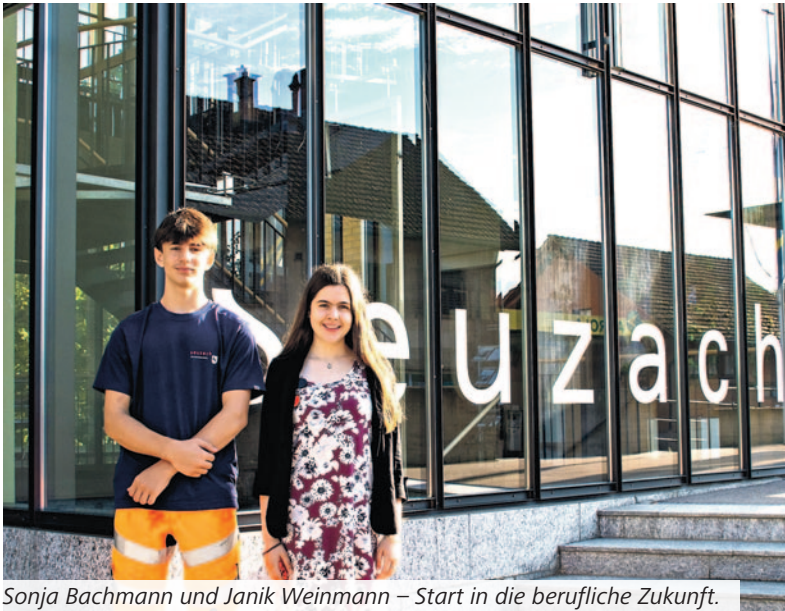
Für eine Übersicht über unser Reparatur-Portfolio besuchen Sie unsere Website

Freie Kapazität für einfache Textil- und Holzreparaturen

unter www.seuzach.repairkafi.ch.

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir begrüssen unsere beiden neuen Lernenden



Sonja Bachmann und Janik Weinmann – Start in die berufliche Zukunft.

Jannik Weinmann

Ich bin 16 Jahre alt und komme aus Rorbas. Ich starte jetzt nach den vier Wochen Sommerferien die Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt im Werkdienst. In meiner Freizeit fahre ich gerne Motorrad, gehe mit Freunden aus und bin in einem Volleyball Club. Am ersten Tag habe ich ganz viele Informa-

tionen bekommen und mir wurden die Mitarbeitenden vorgestellt. Ich fühlte mich sehr schnell wohl hier, weil ich hier schon vor der Lehre für drei Monate ein Praktikum absolvieren durfte. Ich kannte daher auch schon sehr viele Leute vom Team. Ich freue mich sehr auf die dreijährige abwechslungsreiche Lehre hier in Seuzach.

GEMEINDE UND AUSSENSTELLEN

Öffnungszeiten Personalausflug

Die Gemeindeverwaltung Seuzach bleibt am

Freitag, 27. September 2024,

den ganzen Tag geschlossen. Ab Montag, 30. September 2024, sind wir zu den normalen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte für die Einsargung und Überführung direkt an den Bestattungsdienst H. Gerber AG in Lindau, Telefon 052 355 00 11. Informationen zum Pikett des Bestattungsamtes erhalten Sie unter der Hauptnummer der Gemeindeverwaltung (Telefon 052 320 40 40).

Sammelstelle (Werkhof)

Die Sammelstelle beim Werkhof ist am 27. September 2024 von 7.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr normal geöffnet.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Sonja Bachmann

Ich bin 15 Jahre alt und komme aus Stammheim. Ich spiele gerne Klavier, liebe es zu lesen und bin ein grosser Fan vom Hockey Club Davos. In meiner Freizeit unternehme ich etwas mit meinen Freunden oder meiner Familie, wenn ich nicht gerade lese oder Eishockey schaue. Im Winter fahre

ich auch sehr gerne Ski. Ich startete meine Lehre als Kauffrau öffentliche Verwaltung am 12. August. Ich freue mich darauf, in den nächsten drei Jahren viel Neues zu lernen und tolle Bekanntschaften zu machen.

FÜR PRIVATPERSONEN UND UNTERNEHMEN

Interesse an einer Sitzbankgönnerschaft?

Sitzbänke bieten die Gelegenheit an besonderen Orten zu verweilen, einen Moment innezuhalten und die wunderbare Landschaft Seuzachs zu geniessen.



Neue Sitzbank auf dem Friedhof.



Sitzbank mit Aussicht über Seuzach.

Sie bilden zudem ein wichtiges Element zur Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Raumes.

Die Gemeinde Seuzach ermöglicht interessierten Privatpersonen

und Unternehmen die Möglichkeit, eine Sitzbankgönnerschaft zu übernehmen. Für die Sitzbankgönnerschaft stehen 15 Bänke zur Verfügung. Die Standorte wurden durch

die Gemeinde Seuzach definiert und können dem Übersichtsplan entnommen werden.

Sie interessieren sich für die Gönnerschaft einer Sitzbank? –

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.seuzach.ch/sitzbankgoennerschaft.

Abteilung Einwohnerdienste

RAD-WM 2024

Strecke der Elite führt auch durch Seuzach

Vom 21. bis am 29. September findet die diesjährige Rad-Strassen-WM in Zürich statt. Das Rennen der Elite führt am Sonntagmorgen, 29. September via Seuzach ins Zürcher Weinland.

Der Start zum Elite-Rennen erfolgt um 10.30 Uhr in Winterthur. Die Strecke führt von dort via Seuzach

ins Zürcher Weinland mit einem Abstecher nach Berg und Buch am Irchel, bevor es via Winterthur-

Sennhof-Kyburg ins Zürcher Oberland geht. Deshalb sind die Stationsstrasse und Oringerstrasse bis zum

Kreisel Wiesental am 29. September von 9.30 bis 11 Uhr für den Verkehr gesperrt.



Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften Zürich 2024



Verkehrsinformationen 21. – 29. September 2024



Auto/Taxi

Während der Renntage ist der Verkehr im Raum Zürich stark eingeschränkt. Umfahren Sie das Gebiet grossräumig. Benutzen Sie wenn möglich alternative Verkehrsmittel.

Nach Rennschluss ist die Zufahrt wieder für alle Verkehrsteilnehmenden uneingeschränkt möglich.



ÖV

Die Bus-Linien 612, 674 werden teilweise eingestellt, umgeleitet oder verkehren auf Teilabschnitten. Dies gilt am 29.9. vormittags. Die S-Bahnen verkehren nach Fahrplan.

Benutzen Sie für die Planung der Reise den Online-Fahrplan. Alle Infos finden Sie auf zvz.ch/rad-wm.



Langsamverkehr

Wenn Sie die Rennstrecke überqueren möchten, ist dies an mehreren Stellen möglich. Beachten Sie den Rennverlauf und die Anweisungen der Streckensicherung.

Das Velo ist das beste Verkehrsmittel, um sich während der Renntage fortzubewegen. Sei das, um die Rad-WM zu besuchen oder für die täglichen Wege.

Das Wichtigste in Kürze

- Zufahrten sind während der Streckensperrungen teilweise eingeschränkt.
- Planen Sie allgemein mehr Zeit ein als üblich.
- Die polizeiliche und sanitätsdienstliche Grundversorgung ist jederzeit gewährleistet.
- Die Ortsfeuerwehr Seuzach stellt ein der Situation angepasstes Einsatzdispositiv.

Sperrzeit Rennstrecke

Datum/Uhrzeit	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00
So 29.9.2024						■									

■ Rennstrecke gesperrt

Rad-WM Zürich 2024

zurich2024.com/verkehr



GEBURTEN / TRAUUNGEN / TODESFÄLLE

Zivilstandsnachrichten

Geburten

13. Juni 2024
Tempini, Mael Valentin
Sohn der Tempini, Silvana
und des Tempini, Sascha

11. Juli 2024
Widmer, Loris
Sohn der Widmer, Denise
und des Widmer, Stephan

17. Juli 2024
Hügli, Maeva
Tochter der Hügli, Lea
und des Hügli, Olivier

17. Juli 2024
Hügli, Nuvia
Tochter der Hügli, Lea
und des Hügli, Olivier

17. Juli 2024
Hanhart, Emil Michael
Sohn der Hanhart, Natalia
und des Hanhart, Jonathan

Trauungen

5. Juli 2024
Hanhart geb. Alabyan, Natalia
und
Hanhart, Jonathan Cédric

Todesfälle

26. Juni 2024
Kreissig, Ernst Florian

30. Juni 2024
Leutert-Wild, Edith

6. Juli 2024
Heiniger
geb. Gutknecht, Gertrud

8. Juli 2024
Vontobel, Theodor

17. Juli 2024
Bolli geb. Breitler, Ruth

20. Juli 2024
Keller geb. Graf, Ursula

24. Juli 2024
Kühne, Walter Hermann

26. Juli 2024
Dizerens
geb. Schläpfer, Margreth

28. Juli 2024
Affolter
geb. Heri, Susanna Emma

GEBURTSTAGE / HOCHZEITSTAGE

Gratulationen

Die Einwohnerdienste und die Redaktion Seuzi Zytig freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilaren aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Geburtstage

1. September
Elsa Tanner
90. Geburtstag

3. September
Elsbeth Rüegg
90. Geburtstag

5. September
Christine Gächter
80. Geburtstag

5. September
Myrta Chromec
92. Geburtstag

6. September
Ruth Ammann
85. Geburtstag

10. September
Rainer Käsemodel
85. Geburtstag

15. September
Werner Schwarz
85. Geburtstag

18. September
Emma Windler
92. Geburtstag

28. September
Werner Weilenmann
96. Geburtstag

Hochzeitstage

6. September
Klara und Hans Stahel-Düsel
50. Hochzeitstag

6. September
Brigitta und
Hans Schumacher-Nüssli
50. Hochzeitstag

13. September
Edith und Karl Geugel-Haller
50. Hochzeitstag

21. September
Meta-Myrtha und Kaspar
Sonderegger-Fischbacher
50. Hochzeitstag

Kühlen, Waschen, Trocknen,
Kochen, Backen, Geschirrspülen, Gefrieren

guter Service
gute Preise

tawa-elektrogeraete.ch
Telefon **052 212 99 25**

Elektrogeräte GmbH

TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur

EXAMENWEGGEN

Willkommene Wiederholung

Die Examenweggen sind bei den Kindern und Eltern bei der letztjährigen Premiere sehr gut angekommen. Daher hat sich die Elternmitwirkung entschieden, die Aktion zu wiederholen.



Wir hoffen die neue Tradition weiterführen zu können.

Projektteam «Elternkaffee» mit Alessandra, Arzu, Ayten, Edith, Elisabeth, Lukas, Melanie, Naomi, Olivera, Selviye, Seraina, Susanne und Adi

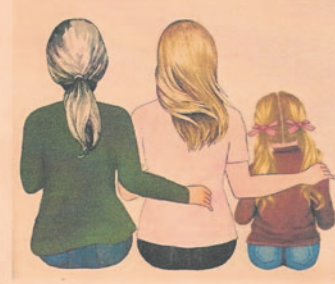
Bereits zum zweiten Mal hat die Elternmitwirkung frisch duftende Examenweggen am letzten Schultag vor den Ferien an die Kindergärtner, Primarschülerinnen und Schüler ausgehändigt. Auch die Lehrpersonen wurden mit einem Examenweggen als Dank für den unermüdlichen Einsatz belohnt. Die Examenweggen waren gemäss Rückmeldungen auch dieses Jahr willkommen und lecker.



Er fand grossen Anklang...

Der Erlös von den freiwilligen Spenden der Elternkaffees konnte somit gut und sinnvoll investiert werden. Herzlichen Dank dafür.

3 Generationen Chor-Konzert



Es war einmal...gestern und heute

Samstag 5. Oktober 2024, 17.00 Uhr

ref. Kirche Rosenberg

Sonntag 6. Oktober 2024, 16.00 h

ref. Kirche Turbenthal

Mitwirkende :

Trachtenchor Tösstal
Mariam Poghosyan

Frauenchor Seuzach
Marianne Rotta

Zeller Kinderchor
Sarah Deissler

Eintritt frei/Kollekte

Herzliche Einladung zum Schlussapéro nach dem Konzert in der Kirche Turbenthal



NEUBAUPROJEKT TOWNSCAPE 10



1 x 5.5 Zimmer | ab ca. 169 m²

3 x 4.5 Zimmer | ab ca. 140 m²

5 x 3.5 Zimmer | ab ca. 87 m²

Kaufpreise: ab CHF 1'070'000.-

Bezug: Herbst/Winter 2025

ENGEL & VÖLKERS

Ihre Ansprechpartnerin: Abigel Szabo

+41 43 500 64 64 | Abigel.Szabo@engelvoelkers.com



Parkett von Brunner:

vom ersten Schritt an.



BRUNNER PARKETT
SEWITEPPICH

Rudolf-Diesel-Strasse 28 | 8404 Winterthur
Tel. 052 232 55 33 | www.brunnersewi.ch

HERZLICH WILLKOMMEN!

Neue Lehrpersonen an der Sek Seuzach

Das neue Schuljahr hat erfolgreich gestartet und die Sekundarschule Seuzach hat sich im Bereich der Lehrerschaft verstärkt.

Nach 30 Jahren an der Sek Seuzach wurde Anita Bosshard wohlverdiert pensioniert. Sie amtierte 30 Jahre lang als Hauswirtschaftslehrerin, das heisst seit längerem WAH – Wirtschaft, Arbeit, Haushalt. Ebenfalls in die Pension verabschiedete sich Markus Trüb nach 11 Jahren an der Sek Seuzach und noch mehr Jahren in Wiesendangen. Er begleitete in seiner Arbeit unsere B/C-Klassen als Klassenlehrer, mit einigen anspruchsvollen Nebenbeschäftigungen.

In der 3. Sek gab es eine Übergabe in der Klassenführung. Tim Brühlmann hat seine Anstellung gekündigt, mit einer Neuorientierung in seinem Wohnkanton. Mit André Distel aus dem Entlebuch konnte eine passende Persönlichkeit für diese Aufgabe gefunden werden.

Höhere Schülerzahlen

Da die Schülerzahlen an der Sek Seuzach deutlich angestiegen sind, musste eine zusätzliche Klasse eröffnet werden. Dies bedeutet natürlich auch mehr Lehrpersonal.

Ich wünsche allen neuen Lehrpersonen und Mitarbeitenden weiterhin einen guten Start an der Sekundarschule Seuzach und viel Spass beim Unterrichten unserer Schülerinnen und Schüler.

Schulleitung
Pascal Merk

Neu an der Sekundarschule Seuzach arbeiten folgende Lehrpersonen:



André Distel
Klassenlehrperson BC3df.



Adrian Strub
Klassenlehrperson BC1dg.



Rahel Gerez
Klassenlehrperson BC1fi.



Philipp Strahm
Klassenlehrperson A1b.



Hanna Kuch
Fachlehrperson WAH.



Nicole Wiegand
Schulische Heilpädagogin.

Agenda

Freitag, 13. September
Weiterbildungstag, schulfrei

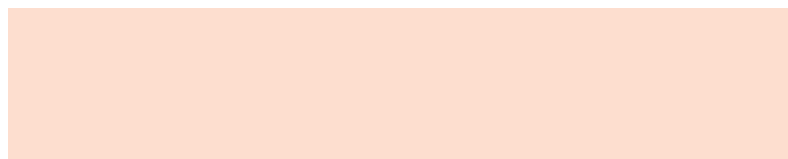
Samstag, 28. September
Heimensteinlauf

Donnerstag, 3. Oktober
Tag der offenen LeLa – Eröffnung und Rundgang in den neuen Schulanlagen für die Bevölkerung mit Grill und Getränken, 17.30 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, 5. bis Samstag, 19. Oktober
Herbstferien

Montag, 21. Oktober
Weiterbildungstag, schulfrei

Montag/Dienstag, 28. /29. Oktober
Besuchsmorgen



CREATIVE COIFFURE
Christine
DAMEN,
HERREN
& KINDER

Birchstrasse 14
8472 Seuzach

Telefon: 052 335 20 30
info@coiffeurchristine.ch

SPIELEN, SINGEN UND BASTELN

B-Ängeli Treff Seuzach

Mittwoch, 4. September, 9 bis 11.30 Uhr,
Zentrum Oberwis, Seuzach.

reformierte
kirche seuzach-thurtal

Spielen, Singen, Basteln zu biblischen Geschichten. Betreuung während der ganzen Zeit. Gesunder Znüni dazwischen. Begegnungsort für Mütter, Väter und Grosseltern.

Kleinkinder bis zum Kindergartenalter. Bis 2 Jahre nur in Begleitung eines Elternteils.

Fr. 2.– pro Kind für den ganzen Morgen als Unkostenbeitrag für den Znüni sowie Spiel- und Bastelmaterial.



Infos

Vanessa Valenti, 079 420 81 60,
vanessa.valenti@ref-st.ch,
www.ref-st.ch/baengelitreff.

JOY SPIRIT UNITED-GOTTESDIENST

Der Gottesdienst für junge Erwachsene und Familien

Samstag, 14. September, 19 Uhr, Türöffnung 18.30 Uhr,
Zentrum Oberwis, Seuzach.

Die Predigt mit dem Titel «Eine neue Chance» von Gastredner Marcel Bürgi, Liedermacher, Jugendarbeiter und Streetworker wird eindrücklich zu hören sein und wir feiern mit «den grössten Schweizerhits», Live-Band, Grill & Chill.



Weitere Infos und Flyer

www.ref-st.ch/veranstaltung/15452.

FAMILIENTAG SEUZACH

Mit einer inspirierenden Geschichte und vielem mehr

Sonntag, 22. September, 10.30 bis 15 Uhr, Kirche Seuzach.



Erleben Sie mit uns die inspirierende Geschichte von Josef, einem jungen Mann, der durch Gottes Führung Grosses erreicht. Freuen

Sie sich auf eine besondere Zeit mit Kirchenchor, Predigt, Geschichten, Kurztheater und gemeinsamen Spielen. Essensangebote zu günstigen Preisen laden zum Verweilen ein.

- Chinderhüeti und Geschichtenzelt für 1. bis 4. Klasse
- Parallelprogramm für die 7. bis 9. Klassen während des Gottesdienstes

- Erlebnisparcours für alle Generationen
- Verschiedene Essensangebote sowie Kaffee & Kuchen

Über die freiwillige Mithilfe für den Familientag sind wir dankbar. Anmeldung via Online-Anmeldeformular mit dem Link oder QR-Code.

Flyer und Infos

www.ref-st.ch/bericht/760.



Anmeldung

SEUZEMER FRAUZZMORGE IM SEPTEMBER

Veloweltreise – der Reisebericht

Donnerstag, 26. September, 9 Uhr,
Gemeindestube Seuzach.



Referentin: Heidi Triet, aus Moneto (TI) und Winterthur. Heidi Triet war viele Jahre ganz alleine auf ihrer Veloweltreise unterwegs. Sie wird

uns mit viel Humor und Herzblut berichten, was sie alles erlebt hat.

Weitere Infos

www.ref-st.ch/veranstaltung/17151.

WIR SAGEN DANKE!

Gottesdienste zum Erntedank

Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr,
Kirche Seuzach.



In diesen Gottesdiensten danken wir für alles, was wir während des Jahres ernten durften, sei es im

Garten, auf den Feldern, im Beruf, in der Familie oder in anderen Bereichen.

RÜCKBLICK

Waldgottesdienst und Open Air Kino in der Kirche Seuzach

Der Waldgottesdienst vom 7. Juli und das Open Air Kino vom 12. Juli fanden aufgrund der nasskalten Witterung in der Kirche Seuzach statt.



Der CEVI Seuzach begleitete den Gottesdienst mit Theatern, die uns die Geschichte von David und Goliath erzählten. Nach dem Gottesdienst war das Wetter trocken genug, so dass wir vor der Kirche bei angeregten Gesprächen den

Apéro und die Grilladen geniessen konnten. Ein grosses Dankeschön an Marlys und Bruno Ganz für das Bereitstellen der Bänke und Tische, den Cevianer/innen für die tolle Mitarbeit. Auch das Open Air Kino war anders – in der Kirche konnten



vor dem Film u.a. feine ukrainische Speisen gegessen und die Gemeinschaft gepflegt werden. Als die Leinwand in der Kirche heruntergelassen wurde, war der Filmstart des lustigen, aber auch tief sinnigen Filmes «Die einfachen Dinge».

Auch für diesen Abend mit vielen Teilnehmenden sei allen Helferinnen und Helfern herzlich gedankt.

*Pfarrer Rolf Meister
Fotos: Bettina und Rolf Meister*

UNTILAGER 2024

Ein dankbarer Rückblick



Das Untilager für Zweit- und Drittklässler ist inzwischen ein fester Bestandteil unseres Jahresprogramms geworden. Die Katechetinnen und die 19 Minileiter haben im Zentrum Oberwis in Seuzach für die 59 jungen Schülerinnen und Schüler eine bereichernde Lernatmosphäre geschaffen, die sich über eine ganze Woche erstreckte. Die Themen wurden fachkundig in erlebnispädagogische Aktivitäten eingebettet, so dass die Kinder auf

spielerische Weise lernen konnten. Jede Gruppe kreierte handgefertigte Batik-T-Shirts, um das soziale Lernen zu fördern und die Gruppenzugehörigkeit zu stärken. Ein besonderes Highlight war der Postenlauf durch die Kirche in Seuzach, bei dem die Kinder Rituale wie Taufe, Trauung, Abdankung sowie die Bedeutung des Singens mit der Orgel kennenlernten. Sie durften sogar den Glockenturm hautnah erleben.

Ein weiterer spannender Höhepunkt war der Erlebnistag im Wald mit «Abraham», dargestellt von unserem Kirchenpräsidenten Peter Müller, der gemeinsam mit Alpakas kam und die Geschichte noch lebendiger machte. Den krönenden Abschluss bildete der Gottesdienst am Freitag, der unter dem Thema «Gott, mein Schöpfer» stand und von Sozialdiakon Dan Schmid gestaltet wurde. Über 250 Besuchende nahmen teil und die Kinder

sangen die Lieder voller Inbrunst mit. Den Katechetinnen danken wir herzlich für ihren engagierten Einsatz zum Wohl unserer Kinder, namentlich: Nathalie Buchli, Anja Ehrsam, Zsafia Frei, Jenny Horath und Kathrin Rutishauser.

Dan Schmid, Sozialdiakon und Teamleiter des Untiteams

«REZEPTE FÜRS LEBEN»

Gemeindemitglieder gesucht

Bei diesem Konfprojekt besuchen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Seuzach-Thurtal Gemeindemitglieder an einem Nachmittag zwischen Oktober 24 und Januar 25 zu Hause.

Gemeinsam kochen sie deren Lieblingsrezept – backen, kochen, sieden – alles ist möglich. Am Schluss dann das krönende Geniessen. Aus den Bildern und den Rezepten entsteht ein Kochbuch zur Erinnerung.

Sind Sie dabei? – Melden Sie sich bei
Pfrn. I. Schär von Rickenbach
052 338 34 35
isabelle.schaer@ref-st.ch.



Abonnieren Sie unseren Newsletter und folgen Sie uns auf Instagram und Facebook um über alle Events informiert zu sein.



www.facebook.com/ReformierteKircheSeuzachThurtal



www.instagram.com/ref__st

st
ref



GOLDEN AGE PARTY MIT SPAGHETTATA

Gehen Sie dieses Jahr in Pension?

Das möchten wir mit Ihnen feiern und laden Sie (gerne auch mit Partnerin/Partner) ein zur Golden Age Party.

Sonntag, 20. Oktober, 10.30 Uhr, Kirche Rickenbach
Mit Sozialdiakonin Priska Rauber und Pfarrerin Isabelle Schär.

Die Bibel ist voll von Festen – Gott sieht es gern, wenn wir glücklich sind und das Leben in vollen Zügen geniessen. Die Pensionierung ist für manche ein Grund zum

Feiern, für andere weniger. Ein Übergang in einen neuen Lebensabschnitt ist sie so oder so.

Diesen Übergang positiv zu beschreiten lohnt sich, darum laden wir Sie, wenn Sie im Jahr 2024 pensioniert wurden oder werden, herzlich ein. Im Anschluss an den Gottesdienst Apero für alle Got-

tesdienstbesuchende und Spaghettata mit den angemeldeten Gästen.

Anmeldung bis am 1. Oktober via Online-Anmeldeformular unter www.ref-st.ch/veranstaltung/17690, via QR-Code oder bei Sozialdiakonin Priska Rauber, priska.rauber

@ref-st.ch oder 052 301 00 25.



Anmeldung

Individuelle Küchen für Seuzi



In Elgg ZH bauen wir Küchen nach Ihren Wünschen und in bester Schweizer Qualität. Von der Planung bis zur Montage, von Neuküchen bis zur Renovation.



Jetzt Inspiration finden in unserer Ausstellung



Elgger Innenausbau AG
Obermühle 16b, 8353 Elgg
www.elbag.ch, T +41 52 368 61 61

ELIBAG
Küchen Innenausbau Türen



- Neuanlagen
- Umänderungen
- Naturnahe Anlagen
- Gartenpflege

Garten - und Landschaftsbau

Ohringerstrasse 120
8472 Unterohringen
Telefon 052 335 12 15

sekretariat@rueegg-gartenbau.ch

www.rueegg-gartenbau.ch





E-Bike Tour

Wir erkunden auf verkehrsarmen Strassen mit dem E-Bike unsere schöne Gegend. Unterwegs kehren wir zu einem Zvieri ein und haben dann die Gelegenheit mit unseren Kolleginnen und Kollegen einen Schwatz zu halten.

Treffen: Obstgarten Parkplatz um 13.30 Uhr

Daten: 5. Sep, 3. Okt



Pétanque

Das Spiel ist geeignet für alle Seniorinnen und Senioren mit Freude an 'Bewegung und Spiel'. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Treffen: Rösslipark um 14.00 Uhr

Daten: 19. Sep, 17. Okt



Seuzemer Jassnachmittag

Gespielt wird der einfache Schieber auf 157 mit 4 Passen à 12 Spielen. 1 Pass gilt als Streichresultat. Einsatz 20 Fr. 80% geht an die Teilnehmenden zurück.

Treffen: im kleinen Chrebsbachsaal um 14.00 Uhr

Daten: 12. Sep, 10. Okt, 14. Nov, 12. Dez

Es sind keine Anmeldungen erforderlich. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Besuchen sie unsere Homepage für weitere Informationen.

Auskunft erhalten Sie von: Jürg Schneider, Weidstrasse 35, 8472 Seuzach
j-schneider@hispeed.ch, 052 335 10 75 oder 079 420 70 67

SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2024

«Rad-WM Beizli» beim Mehlhüsli



Liebe SeuzacherInnen,
liebe OhringerInnen

Die Rad-WM ist dieses Jahr bei uns zu Besuch. Das Rennen «Männer Elite» startet in Winterthur und fährt geschlossen durch die Stadt. In Oberwinterthur beginnt dann das Rennen mit KM 0 und wird in einem langgezogenen Feld durch Seuzach rauschen.

Möchten Sie das Rad-Spektakel und die Rad-Cracks live und ge-

meinsam mit anderen Radfans erleben? Gerne laden wir Sie in unser «Rad-WM Beizli» direkt an der Rennstrecke ein, **Streckenplan siehe auf Seite 16.**

Programm

08.30 – 15.00 Uhr

WarmUp und Festbetrieb im «Rad-WM Beizli» beim Mehlhüsli

10.30 – 11.00 Uhr

erwartete Durchfahrt Radrennen «Männer Elite»

Achtung

Das Überqueren der Stationsstrasse ist ab 09.30 Uhr eingeschränkt. Empfehlung: Machen Sie sich rechtzeitig auf den Weg zu uns. Das Rennen wird während dem Festbetrieb im Mehlhüsli live übertragen.

Hopp Schwiiz!

Ihr Mehlhüsli-Team



NOCH FREIE TISCHE

Zweiter Kinderkleider- und Spielwarenflohmarkt in Seuzach

Nach dem erfolgreichen Kinderkleider- und Spielwarenflohmarkt im April gehen wir nun in die zweite Runde!

Am 28. September findet unser nächster Flohmarkt statt, dieses Mal im Pfarreisaal der katholischen Kirche in Seuzach. Wir freuen uns auf zahlreiche Verkäufer und Besucher, die diesen besonderen Tag gemeinsam erleben werden. Es stehen noch freie Tische zur Verfü-

gung, welche á 25 Franken reserviert werden können.

Die Kinder haben erneut die Gelegenheit, ihre gebrauchten, aber noch funktionsfähigen Spielsachen zu verkaufen. Unterstützt werden sie dabei von ihren Eltern, die zu klein gewordene Kinderkleider anbieten.

Dieser Flohmarkt bietet nicht nur eine wunderbare Möglichkeit, Secondhand-Schätze zu entdecken, sondern bringt auch die Familien aus Seuzach zusammen. Wir freuen uns auf eine gelungene Veranstaltung und ein lebendiges Miteinander.

Datum: 28.09.2024

Zeit: 9.00 – 13.00 Uhr

Ort: Pfarreisaal, katholische Kirche Seuzach

Kontakt: Iris Rüttschi,
076 722 00 55

Iris Rüttschi




E-Ladestationen


Neu- & Umbau


Energie & Automation


Reparatur & Service

Matzinger

Elektro-Technik AG

Mit Kopf, Herz & Strom



matzinger.ch
052 338 11 22

TOESSEMER-MÄRLI

In diesem Jahr im Saal Zentrum Oberwis in Seuzach

Seit vielen Jahren dürfen wir die Gemeinden Seuzach und Wiesendangen mit unserem Märli erfreuen. Es war für uns immer eine grosse Freude, unser Stück auch auswärts präsentieren zu dürfen.



Liebe Freunde der Tössemer-Märli

Der Aufwand für den Auf- und Abbau der Bühne und das Einrichten der Technik (Ton und Beleuchtung) nahm in den letzten Jahren jedoch eine immer grössere Dimension an. Wir benötigen dafür inzwischen mehr als nur einen Tag mit etlichen Helferinnen und Helfern.

Wie in vielen anderen Vereinen wird es auch für uns immer schwieriger genügend Personal dafür zu finden. Jeder hat auch noch andere Verpflichtungen und so können wir diesen Aufwand nicht

mehr stemmen. Es gab daher immer mehr Stimmen im Verein, künftig auf die Gastspiele zu verzichten. Der Vorstand und die Mehrheit im Verein zeigen Verständnis dafür, möchten aber weiterhin nach Seuzach **und** Wiesendangen kommen.

Der Vorstand nahm deshalb mit den Verantwortlichen der Gemeinden Kontakt auf um eine für alle zufriedenstellende Lösung zu finden. Diese wurde gefunden. Gemeinsam beschlossen wir künftig jedes Jahr abwechselnd nur noch eine Gemeinde zu besuchen, dafür mit zwei Vorstellungen für Seuzach und Wiesendangen.

Dieses Jahr spielen wir das Märli «s' Dornrösli» (siehe Box), und zwar am Sonntag, 1. Dezember in Seuzach im Saal Zentrum Oberwis. Dafür wird in beiden Gemeinden Werbung gemacht. Tickets können in den Bibliotheken Seuzach und Wiesendangen sowie via Eventfrog erworben werden.

Mit dieser Lösung glauben wir einen guten Kompromiss gefun-



Zum Stück

Der aufgestellte Küchenbursche Florian macht sich auf den Weg ins Königreich der Rose, um dort in der königlichen Schlossküche zu arbeiten. Er freundet sich schnell mit dem Hofstaat und mit Prinzessin Rosabella an. Auf dieser lastet seit ihrer Geburt ein gefährlicher Zauberschutz der bösen Fee Umbraluna, der an Rosabellas achtzehnten Geburtstag auch in Erfüllung geht. Die Prinzessin fällt samt dem Hofstaat in einen tiefen, hundertjährigen Schlaf. Auf den Tag genau nach dieser Zeit erreicht Prinz Alexander das Rosenreich. Wird er es mit Hilfe der guten Fee Florarosa sowie seiner unerschütterlichen Entschlossenheit schaffen, den Fluch zu brechen und das Königsreich zu retten?

Findet es heraus in einer unserer Aufführungen voller Magie, Spannung, Musik und Humor!

den zu haben, der für alle drei beteiligten Parteien passt. Und wir hoffen, dass die Wiesendangerinnen und Wiesendanger dieses Jahr den Weg nach Seuzach, und 2025 viele Zuschauerinnen und Zuschauer aus Seuzach den Weg nach Wiesendangen finden werden.

Besten Dank für das Verständnis und wir freuen uns jetzt schon auf leuchtende Kinderaugen, wenn es wieder heisst: Vorhang auf für das «Tössemer Märli»!

Dramatischer Verein Töss (DVT)
(www.dramatischer-verein-töss.ch)





schneider
küchenbau
schreinerei

8427 Freienstein
044 866 20 70

Über Küchen reden
kann man mit uns immer. Rufen Sie an für einen persönlichen Besprechungstermin.

www.schneider-kuechen.ch

Massgeschneiderte Küchen aus der Region.



Im Jahr 1124 existierte in Ohringen, damals HÖRRINGEN genannt, eine Siedlung.

In einer Kaiserurkunde vom 7. Januar 1125 gestattete Kaiser Heinrich IV in Strassburg dem Bischof Ulrich von Konstanz, für die Wiederherstellung von dessen in Zerfall geratenem Spital einen Teil der für den bischöflichen Tisch bestimmten Einkünfte zu verwenden. Auch die Bewohner von HÖRRINGEN mussten deshalb in der Folge an den Bischof von Konstanz Abgaben leisten.

Deshalb dürfen wir im September 2025 in Ohringen das Jubiläum der ersten Nennung festlich begehen. Sie werden in den nächsten Monaten in der Seuzi Zytig und auf der Webseite www.900jahreohringen.ch laufend informiert. OK-Präsident ist Urs Biedermann, Oberohringen, 079 421 28 43.

*Festkommission
900 Jahre Ohringen*

APOTHEKE SEUZACH

**– SEPTEMBER –
20%
RABATT**

elmex® gelée
Die wöchentliche Aminosäure mit hochkonzentriertem Aminfluorid. Remineralisiert den Zahnschmelz.
elmex® gelée hilft Karies vorzubeugen und unterstützt die Behandlung der Initialkaries.
Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage.
Bayer Schweiz AG, 8045 Zürich

Endlich rauchfrei?
Mit viel Motivation Vorsätze umsetzen. nicorette® kann dabei unterstützen.
Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lassen Sie sich von einer Fachperson beraten und lesen Sie die Packungsbeilage.
JNTL Consumer Health II Switzerland GmbH, Gubelstrasse 34, 6300 Zug

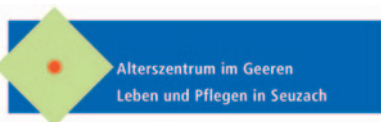
Perskindol® Classic
Perskindol® Classic Gel – bei Muskelverkrampfungen und Gelenkschmerzen.
Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage.
Verfora AG

nicorette
2 mg nicotinum
Kraudepot
Pästille depot à mâcher
polar mint
Lindert das Verlangen zu rauchen. Réduit le désir de fumer.
105
2 mg
pièces

2ER-ZIMMER IM AZIG

Es ist schön, wenn jemand da ist

Frau B. und Frau W. bewohnen seit einem halben Jahr zusammen ein 2er-Zimmer im Haus Feld.



Sie sind meist zu zweit anzutreffen, bei einem Spaziergang durch den Park, auf dem Weg zum Migros, die Sonnenstrahlen auf einem Bänkli geniessend, in den verschiedenen Angeboten der Aktivierung oder beim Essen – wie das langjährige Freundinnen oft machen.

Doch der Schein trügt: Die beiden Damen kommen aus verschiedenen Gemeinden und kannten sich vor dem Einzug ins Alterszentrum nicht. Frau W. wohnte nach dem Tod ihres Mannes alleine in ihrer Wohnung und fühlte sich nach einem Unfall nicht mehr sicher. Sie hätte gerne ein 1er-Zimmer gehabt, aber da keines frei war, zog sie in ein 2er-Zimmer und war gespannt und etwas nervös, wer wohl ihre Mitbewohnerin werden würde.

Frau B. hatte sich etwas einsam gefühlt in ihrer Wohnung und wollte deshalb zunächst nur ausprobieren, wie es in einem Alters-

zentrum sei. Sie hat ein 2er-Zimmer gewünscht, in einem 1er-Zimmer wäre ihr zu langweilig gewesen. Beide sagen: «Wir waren uns sofort sympathisch, es hat gleich gefunkt. Es stimmt alles: Die Harmonie mit der Mitbewohnerin, der Service im Haus, die Angebote für Aktivitäten und immer ist jemand da um zu helfen, falls es nötig ist.»

Perfekte Ergänzung

Die Sympathie passt, das wird einem sofort klar, wenn man die beiden zusammen sieht. Auch sonst ergänzen sich die zwei Damen perfekt: Die eine steht gerne früh auf und geht gleich ins Bad, die andere bleibt lieber noch etwas liegen. Und während die eine gerne die Aussicht genießt und das Fensterbett bevorzugt, schätzt die andere die Nähe zum Badezimmer. Rückzugsmöglichkeiten vermissen beide nicht: «Mal geht die eine etwas früher aus dem Zimmer oder die andere kommt etwas später zurück.» Sie geniessen den Austausch und die Freundschaft, die zwischen ihnen entstanden ist.



Sie wohnen in einem 2er-Zimmer und sind viel unterwegs.

Frau B. ist noch sehr selbständig unterwegs und ermutigt ihre Mitbewohnerin, welche zur Sicherheit ihren Rollator benötigt, zu Spaziergängen oder kleinen Ausflügen. Im Gegenzug animiert Frau W. ihre Mitbewohnerin für die kreativen Unterhaltungsangebote. Im Zimmer der beiden Damen gibt es keinen Fernseher. «Den brauchen wir

nicht. Wir unterhalten uns, wir unternehmen etwas und abends gehen wir früh schlafen oder lesen noch ein bisschen.»

*Andrea Furrer
(Das ausführliche Interview ist in der Geerenpost März 2024 abgedruckt; www.imgeeren.ch/Publikationen/Geerenpost)*

EIN WICHTIGES ZIEL IST ERREICHT

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss

Schreiner EFZ, Möbel/Innenausbau
Andreas Schmidt, Seuzach



Lieber Andi,
 wir gratulieren dir ganz herzlich zu deiner Lehrabschlussprüfung, die du mit Auszeichnung bestanden hast. Speziell freuen wir uns, dass du weiterhin ein Teil unseres Teams sein wirst.

Lieber Andi, für deine berufliche und private Zukunft wünschen wir dir nur das Allerbeste!

Dein Team der Schreinerei Gaul

**schreinerei
 gaul...**

Deisrütistrasse 8, 8472 Oberohringen, 052 335 26 26, schreinereigaul.ch

seuzach

Wir sind sehr stolz und gratulieren



Lia Schönenberger und Loris Scherrer

zur erfolgreich bestandenenen Lehrabschlussprüfung als
 Kauffrau "öffentliche Verwaltung" und Fachmann Betriebs-
 unterhalt "Werkdienst" bei der Gemeinde Seuzach.



TRITTS IM MORGENROT DAHER...

1. August – die Schweiz feierte ihren Geburtstag

In den vergangenen Jahren trafen sich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Seuzach bis auf wenige Ausnahmen immer im Buechewäldli. Bei sonnigem Wetter war der Anlass ein fröhliches, gemütliches Zusammensein; bei schlechten äusseren Bedingungen – kühl, nass – war die Gemütlichkeit aber an einem kleinen Ort.



MSG-Präsident Thomas Marty: «Geniessen Sie das letzte Konzert mit Valeriya wie wir es geniessen werden».



Abschied ohne Misstöne: Dirigentin Valeriya Bernikova verabschiedet sich nach zehnjährigem Engagement.

Die Bundesfeier wird turnusgemäss in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Seuzach durch einen Dorfverein organisiert. Dieses Jahr war wieder die Musikgesellschaft für die Durchführung verantwortlich. Das OK hat sich schon früh mit dem Anlass auseinandergesetzt und dem Thema Wetter ein spe-

zielles Augenmerk geschenkt. Und weil das Wetter bekanntlich nicht beeinflusst werden kann, wurde ein Standort gesucht, der sowohl bei schöner wie auch bei schlechter Witterung die Durchführung einer angenehmen Feier ermöglichen würde. Das Zentrum Oberwis erfüllt diese Ansprüche und nach

der Genehmigung durch die Gemeinde wurde beschlossen den Nationalfeiertag an diesem Ort durchzuführen.

Ein richtiger Entscheid

Und die Musikgesellschaft hat damit richtig entschieden, denn Petrus war an diesem Tag nicht

allzu gutgesinnt. Wegen Regenfall musste bereits das Morgenprogramm in den Konzertsaal verlegt werden. Zu Beginn des Nachmittagsprogramms lachte die Sonne und das Konzert der Gastgeber konnte unter freiem Himmel beginnen. Leider nur für kurze Zeit, denn ein starker Regenschauer



Die Bühne wird aufgebaut.



Auch die Kühlschränke müssen gefüllt werden.



Das Konzert «Best-of Valeriya Bernikova» als Dankeschön für die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit.

zwang die Veranstaltung zu einem kurzen Unterbruch. Das Blasorchester konnte zwar draussen weiterspielen, wurde aber beim letzten Musikstück nochmals nass von den nächsten heranziehenden Regenwolken. Der Abschluss der Feier fand daher wieder mehrheitlich im Konzertsaal statt.

Schönes, unterhaltsames Festprogramm

Trotz der Wetterkapriolen erfreuten sich die anwesenden Besucher und Besucherinnen an einem schönen, unterhaltsamen Festprogramm. Nebst schmüssiger Musik durch die «Eulach Musikanten» und dem Quartett «Typisch Chrüz & Quer» beeindruckten die beiden Politiker Mike Künzle, Stadtpräsident von Winterthur, und Matthias Müller, Vizepräsident der FDP Kanton Zürich,

mit ihrem Politdialog. Der Höhepunkt der diesjährigen Bundesfeier war sicherlich das Abschlusskonzert «Best of Valeriya», welches der Verein der zurücktretenden Dirigentin Valeriya Bernikova widmete, als grosses Dankeschön für ihre 10jährige unermüdliche und professionelle Arbeit für die Musikgesellschaft Seuzach. Dass Valeriya auch bei der Gemeindebehörde von Seuzach äusserst geschätzt wurde, brachte Gemeindepräsident, Manfred Leu mit seiner Würdigung und verdankenden Worten sowie einem Geschenk zum Ausdruck.

Alles in allem war der 1. August in Seuzach trotz einigen wetterbedingten Widrigkeiten ein gelungenes Fest.

Jürg Altenburger



Gemeindepräsident Manfred Leu: «Im Namen der ganzen Bevölkerung danke ich Ihnen für die vielen musikalischen Highlights, die Sie uns geschenkt haben».

EINE GELUNGENE PREMIERE

Mit ihrer Dialogrede betraten Michael Künzle und Matthias Müller Neuland

Michael Künzle – besser bekannt als Mike Künzle - gehört der Mitte-Partei an und präsidiert seit 2012 den Winterthurer Stadtrat. Matthias Müller ist frischgewählter Vizepräsident der FDP Kanton Zürich. Die beiden erfolgreichen Politiker überzeugten mit ihrer inhaltreichen Dialogrede.

Mitten in der Vorstellung der beiden Redner durch Gemeindepräsident Manfred Leu verwandelten sich die Sonnenschirme in Regenschirme, sorgte doch ein kurzer, aber heftiger Regenschauer für etwas Hektik. Nachdem Stühle und Tische wieder einigermaßen abgetrocknet waren, begann das nasse Spiel von neuem. Doch dann konnten die beiden mit ihrem Duolog starten, der in der Tat kein Monolog war.

Einleitend bedankte sich Mike Künzle auch im Namen von Matthias Müller für die Möglichkeit, anlässlich des 733. Geburtstages der Eidgenossenschaft mit einer Dialogrede in Seuzach Gast sein zu dürfen. Sie hätten sich zuerst intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, wie eine erfolgreiche, sin-

nige Dialogrede überhaupt aufs Papier gebracht werden kann. Sie hätten dann aber rasch gemerkt, dass das kaum verständliche «Lehrbuch» nicht viel bringe und hätten sich schnell auf die Hauptpunkte geeinigt: Solidarität, Freiheit, Demokratie und Vertrauenswürdigkeit.

Solidarität

Ein wichtiger Faktor gelebter Solidarität ist gemäss Mike Künzle das freiwillige Engagement. In der Schweiz werden jährlich rund 665 Millionen ehrenamtliche, unbezahlbare Einsatzstunden geleistet. Wichtig ist aber gemäss Benevol, Dachorganisation für freiwilliges Engagement in der Deutschschweiz, dass diese Stunden erfasst und ausgewiesen werden. «Das kann



Bevor der offizielle Teil durchstarten konnte, musste kreativ für trockene Verhältnisse gesorgt werden.



Kein Monolog, sondern ein Duolog: Matthias Müller (links) und Mike Künzle.

in einem beruflichen Bewerbungsverfahren ein wichtiges positives Argument für mögliche Arbeitgeber sein».

Wenn man die Abstimmungsergebnisse in der Schweiz unter die Lupe nimmt zeigt sich, dass Zustimmung oder Ablehnung beispielsweise nach Generationen, Sprachregionen oder Stadt-Land oft sehr unterschiedlich ausfällt. «Erfreulich ist, dass Mehrheitsentscheidungen im Allgemeinen noch akzeptiert werden – aber wie lange noch?». Tatsache ist aber auch, dass die Schweiz bei Katastrophen jeglicher Art jeweils zusammenrückt und solidarisch die Folgen bekämpft.

Freiheit

Die Schweizer Bevölkerung legt Wert auf Freiheit, wie etwa Zusammenarbeit mit der EU ja, aber Beitritt nein. Sorgen bereitet Matthias Müller die wachsende, einengende Bürokratie, «wobei sie mir als Anwalt Arbeit und Geld bringt...». Wichtig ist, dass wir der Meinungsfreiheit Sorge tragen, auch wenn die geäußerte Meinung nicht in unserem Sinn und Geist ist. Freiheit ist kein Selbstläufer, wir müssen sie mit Leben erfüllen.

Demokratie

Die Frage stellt sich: Wie können wir die Entwicklung zur Profi-Demokratie stoppen? Unsere nationalen Politiker müssen nahe bei den Menschen sein und bleiben und nicht irgendwelche Interessen mit kommerziellem Nutzen vertreten. Zudem äusserten die Redner klar die Meinung: «Ankleben ist kein demokratisches Instrument, denn damit wird die Freiheit anderer Menschen eingeschränkt». Leider sei es so, dass in diesem Bereich die Rechtsanwendung in keiner Art und Weise vollzogen wird. Fazit: Unsere direkte Demokratie ist die Grundlage für den Erfolg unseres Landes, auch wenn Entscheidungsprozesse dadurch etwas länger dauern. Was aber notwendig ist, ist eine aktivere Stimmbeteiligung aller Generationen.

Vertrauenswürdigkeit

Das Vertrauen der Bevölkerung in Politik und Wirtschaft hat in den letzten Jahren spürbar nachgelassen beispielsweise durch Ereignisse wie den CS-Niedergang. Glücklicherweise steht aber unser Land auf einem starken KMU-Fundament. Natürlich ist die Schweiz von 1291 und 2024



Gemeindepräsident Manfred Leu überraschte die beiden Redner mit einem kulinarischen Seuzi-Plättli.

nicht vergleichbar, wir sind sehr «vielfältig» geworden. Das führt aber auch zur Frage, wie können wir das gegenseitige Vertrauen innerhalb unserer Gesellschaft stärken? Mike Künzle: «Erforderlich sind Transparenz, Offenheit und Dialogfähigkeit zwischen den Kulturen und Religionen». Noch leben wir in einem funktionierenden Land, auf das wir stolz sein dürfen. Aber

gleichzeitig müssen wir uns laufend weiterentwickeln, innovativ und offen für Neues sein.

Mit der gemeinsam gesungenen Nationalhymne endete ein offizieller Teil, in dem sich Neues und Bewährtes positiv vereinten.

Walter Minder
Fotos: Ineke Maag/Walter Minder



Eine perfekte Location, ein unterhaltsames Programm und zwei versierte Referenten: Die 1. August-Feier war sehr gut besucht.

RÜCKBLICK

Schnuppertauchen in der Badi Seuzach

Am 10. Juli organisierte das Elternforum Seuzach-Ohringen ein spannendes Schnuppertauchen im Schwimmbecken der Badi Seuzach.



ELTERN FORUM Seuzach-Ohringen

Für Familien von Eltern

Trotz der wetterbedingten Verschiebung nahmen schliesslich 28 begeisterte Kinder und Erwachsene im Alter von 8 bis 70 Jahren teil, um unter fachkundiger Anleitung die faszinierende Welt des Tauchsports zu entdecken.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: Die doppelt so hohe Anmeldezahl wie ursprünglich geplant spiegelte das grosse Interesse an dieser aufregenden Sportart wider. Nach einem kurzen Gruppen-Briefing zur Nutzung und zum Anziehen der Tauchausrüstung sowie zu den Sicherheitsregeln, starteten die individuellen Schnuppertauchgänge. Einige motivierte Teilnehmer nutzten die Gelegenheit ein zweites Mal abzutauchen.

Ein besonderer Dank gilt der Adventure Sports AG aus Winterthur,



Faszinierendes Eintauchen in die Welt des Tauchsports.

die kurzfristig umplante und mit zusätzlichem Fachpersonal dafür sorgte, dass alle Personen auf der

Warteliste auch teilnehmen konnten. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei den Mitarbeitern der

Badi Seuzach für ihre wertvolle Unterstützung. Wir haben uns über die hohe Beteiligung sehr gefreut.

VORANKÜNDIGUNG

Räbeliechtli-Umzug 2024

Am Sonntag, 9. November um 18.15 Uhr findet der traditionelle Räbeliechtli-Umzug statt!



Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, mit ihren selbst geschnitzten Räbeliechtli durch die abendlichen Strassen zu ziehen. Die genauen Routen des Umzugs werden in der Novemberausgabe der Seuzi Zytig bekanntgegeben.

Für die Kindergartenkinder wird das Elternforum auch in diesem Jahr wieder die Räben sponsern.

Wir sind zudem auf der Suche nach freiwilligen Helferinnen und Helfern, die uns bei der Durchführung des Umzugs unterstützen. Wenn du dieses Jahr (wieder) mithelfen möchtest, melde dich bitte per Mail bei Diana Daaboul unter: diana.daaboul@gmail.com.

Wir suchen noch Helfer/-innen und Kuchenspender/innen

Aufbau: 16.30 – 18.00 Uhr
Festbeiz: 18.45 – 20.30 Uhr

Festbeiz + Abbau: 20.30 – 22 Uhr
Kuchenspenden

Eure Unterstützung ist unverzichtbar und wird sehr geschätzt. Gemeinsam können wir den Räbeliechtli-Umzug zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder und Familien im Dorf machen.

Vielen Dank im Voraus für eure Mithilfe!

Elternforum lädt ein

Die Anlässe vom 25. September (Kids Drums Alive) und vom 26. Oktober (S'Mami isch im Usgang) sind leider ausgebucht. Herzlichen Dank für das grosse Interesse!

Team Elternforum
Seuzach-Ohringen

AUS DER BIBLIOTHEK

Wanderbücher, Reiseführer und vieles mehr

Die Sommerferien sind vorbei, der Alltag ist wieder eingeleitet und wir schweben zwischen spätsommerlichen Abenden und frühherbstlichen Morgen.



Bei uns finden Sie eine Vielfalt an Wanderbüchern und -karten.

Die ideale Zeit, die Wanderschuhe zu schnüren. Wanderungen aller Art können unternommen werden: auf hohe Gipfel, entlang von fließenden oder stehenden Gewässern, zu einzigartigen Türmen, mit Kindern und Kinderwagen, mit einer kulturellen Aktivität, Rundwanderungen, über aufregende Brücken oder in tiefe geheimnisvolle Schluchten. Wir haben eine

Vielfalt an Wanderbüchern und -karten. Lassen Sie sich inspirieren. Nach den Ferien ist auch vor den Ferien... Ob für ein paar Tage in eine Stadt, Badeferien oder eine Reise mit kulturellen Höhepunkten – unsere Reiseführer vermitteln Ihnen gerne Inputs und Informationen. Im Garten gibt es Arbeit nachzuholen nach den Ferien. Unkraut jäten, ernten oder Beete für eine

weitere Kultur vorbereiten. Oder soll es gleich eine kleinere oder grössere Umgestaltung sein? Auch dazu haben wir ein breites Angebot an Sachbüchern mit Tipps, Tricks und Ideen.

Lesen und Spielen

Für gemütliche Stunden im Liegestuhl steht ein abwechslungsreiches Angebot an Zeitschriften über

Klatsch und Tratsch, die IT-Welten, den Garten, das Kochen oder Zeitschriften in Französisch, Italienisch, Englisch und Spanisch bereit. Oder bevorzugen Sie Gesellschaftsspiele? Sie ahnen es schon... auch in dieser Abteilung stellen wir Ihnen eine bunte Palette an Strategie-, Würfel-, Knobel- oder Brettspielen zur Ausleihe bereit. Denn: «Das Spiel schenke uns Freude und Erholung.» (Thomas von Aquin, italienischer Theologe). Auch viele Neuheiten an Erwachsenen-Belletristik wie Krimis, Thriller, Romane mit allerlei gesellschaftlichen Themen wie die Liebe oder menschliche Dramen und Taschenbücher treffen laufend bei uns ein und lassen das Leser/innen-Herz höher schlagen.

Einen umfassenden Einblick in unser Medienangebot erhalten Sie über unsere Website. Hier erfahren Sie auch alles über unsere Veranstaltungen, die bald wieder Fahrt aufnehmen.



Website

Ihr Bibliothekteam

KORRIGENDUM

die schnällschte Seuzemer 2024

Bei der Tabelle «die schnällschte Seuzemer 2024» auf Seite 26 der Juli/August-Ausgabe sind nicht alle Namen korrekt aufgeführt.



die Kinder der Jahrgänge 2012 bis 2019 gegeneinander an, wobei jeweils getrennt nach Jahrgang und Geschlecht gerannt wurde. Gegenüber dem letzten Jahr haben sich zusätzliche Kinder angemeldet und es starteten insgesamt 120 Sprinterinnen und Sprinter.

Wir entschuldigen uns bei den erfolgreichen Sprinterinnen und Sprintern und dem Organisationsteam für den technisch begründeten Fehler und wünschen jetzt schon ein eine erfolgreiche Durchführung im nächsten Jahr von «die schnällschte Seuzemer».

Redaktion und Layout

Sie erinnern sich: Bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen fand der gesellige Anlass am 14. Juni 2024 statt. Über die Strecke von 30 m bzw. 50 m traten

Hier nun die korrekte Tabelle «die schnällschte Seuzemer» 2024:

Jahrgang	Mädchen	Junge
2019	Laura Krasson	Jason Reali
2018	Robin Suter	Henrik Heiniger
2017	Lena Haxhimeri	Noar Mehmedi
2016	Malina Wismer	Samu Schmid
2015	Lina Roth	Loris Badertscher
2014	Chiara Pandiani	Nevin Stuber
2013	Amélie Allaz + Noralina Suter	Ciril Camenzind
2012	-	Silvan Stejskal

BEI SCHÖNSTEM WETTER

Pétanque im Rössli Park

Bei traumhaft schönem Wetter fanden sich am Donnerstag, 18. Juli um 14 Uhr 21 Personen auf dem Rössli Park ein.

PRO SENECTUTE

ORTSVERTRETUNG SEUZACH

Der Organisator kam trotz eines schattigen Platzes ins Schwitzen. Wie sollen wir einteilen, damit alle spielen können?

Der Organisator und Schiedsrichter bei heiklen Messungen hatte sowieso keine Zeit zum Spielen, und der Enkel, der zu Besuch war, teilte seinen Einsatz mit der Grossmutter. So stellten wir sechs Dreiergruppen zusammen und der Spielplan wurde erstellt. Da der Schattenplatz unter den Bäumen sehr be-

geht war, konnte jede Gruppe dort einmal 50 Minuten spielen.

Bald wurde klar, dass der Nachwuchs die Kugel schon recht gut im Griff hatte, da er manchen Punkt für seine Mannschaft erzielte. Bei fröhlicher Stimmung und knappem Ausgang der Spiele (genaues Ausmessen war manchmal wichtig), verging der Nachmittag im Flug! Jede Gruppe wollte natürlich gewinnen, aber die Schlussrangliste wurde mit Wohlwollen

aufgenommen und spielte schon ein paar Minuten später keine Rolle mehr und der Spielnachmittag wurde mit Applaus abgeschlossen.

Bei einem Kaffee oder einer Eiscrème im AZIG wurden die einzelnen Würfe bei freundschaftlich geführten Diskussionen besprochen.

Wir haben einen gelungenen und lustigen Nachmittag erlebt.

Jürg Schneider



Volle Konzentration vor dem Wurf.



Die Kugel fliegt Richtung rote Zielkugel.

E-BIKE TOUR

Gekrönt von einer hausgemachten Zwetschgenwähe

Pünktlich um 13.30 Uhr starteten am Donnerstag, 8. August insgesamt 18 E-Bikerinnen/E-Biker zur monatlichen Tour.

Bei angenehm sommerlichen Temperaturen führte uns unser versierter Guide Martin nach Niederwil bei Frauenfeld. Gemächlich fuhren wir über die Mörsburg nach Sulz, Gundetswil, Islikon, Gachnang und Frauenfeld, wo wir unser Ziel, das Restaurant Wiesental in Niederwil, erreichten.

Im schattigen Garten wurden wir freundlich bedient. Die hausgemachte Zwetschgenwähe können wir wärmstens empfehlen.

Gut gestärkt machten wir uns auf den Heimweg. Martin führte uns vorbei an Kefikon, Ellikon, Rickenbach und Welsikon bis wir schliesslich wieder in Seuzach ankamen.

Im «Geeren»-Garten liessen wir den schönen Nachmittag noch gemütlich ausklingen.

Wir freuen uns auf die nächste, hoffentlich wieder unfallfreie Tour.

H. Häne



Drinkhalt und Besprechung der Weiterfahrt in Islikon.

Aquilegia
Im Garten Zuhause

Herbstmarkt

21. September 2024 von 9–17 Uhr

Oberwilerstrasse 6
8442 Hettlingen

pflanzencenter.ch

RAIFFEISEN
Weinland

Jetzt
anmelden

Pensionierung richtig planen 50+

Nehmen Sie an unseren
kostenlosen Veranstaltungen teil:

Dienstag, 3.9.2024 um 19:00 Uhr
Restaurant Stube, Marthalen

ausgebucht

Donnerstag, 19.9.2024 um 19:00 Uhr
Saal Zentrum Oberwis, Seuzach



Weitere Informationen & Anmeldung:
raiffeisen.ch/weinland/pensionsplanungsanlaesse



Schaffhauserstrasse 2 | 8442 Hettlingen | www.carwash-hettlingen.ch

CARWASH REUSSER

Kärcher Klean!Star iQ | 24h Selbstbedienung
Einzelwaschung ab CHF 14.00



SCHWEIZERMEISTER-TITEL FÜR DIE SEUZACH DRAGONS

Erfolgreiche Saison unseres Inlinehockey-Teams mit krönendem Abschluss beim Superfinal

Unser Inlinehockey-Team aus Seuzach, die Seuzach Dragons, hatte eine sehr erfolgreiche Saison und zog gegen den IHC Rolling Stoned Tuggen in den Halbfinal ein.



Schweizer Meister und Aufstieg in die 1. Liga geschafft, hintere Reihe v.l. Robin Ganz, Cyrill Knecht, Jean-Baptiste Sturny, Gian Michael, Jules Sturny, Manuel Schmidli, Raphael Fotsch und Samuel Küchler; vordere Reihe v.l. Lenny Granata, Santino Kriz, Alex Wibner, Rafael Oelen, Timothy Hug und Timo Brauchli.



Das Hinspiel in Effretikon konnten wir mit einem 10:4 Erfolg für uns entscheiden. Somit durften wir mit sechs Toren Vorsprung ins Rückspiel, was uns das Ganze sehr erleichtert hat. In einer umkämpften zweiten Partie gingen wir mit einem 5:3 als Sieger vom Platz und qualifizierten uns für den Superfinal vom 6. Juli in Kaltbrunn SG. Der Tag, an dem die besten Teams der jeweiligen Liga ihre Finalsplele austragen.

Unser Gegner hiess IHC Benchwormers, ein Team, das hauptsächlich aus Eishockeyspielern besteht und erst seit letztem Jahr in

unserem Verband IHS dabei ist. Die Benchwormers sind im letzten Jahr problemlos durch die 3. Liga marschiert und spielten deshalb dieses Jahr bei uns in der 2. Liga mit. Während der Saison gingen die Partien zwischen den beiden Teams einmal mit 10:9 für die Benchwormers und einmal mit 7:6 für die Seuzach Dragons aus. Ein spannendes Endspiel stand also auf dem Programm.

Ein Match auf Augenhöhe

Da am Finaltag hohe Temperaturen von bis zu 30 Grad und auch Regen angesagt waren, ging der erste kleine Vorteil der Partie bereits an uns, da wir mit 12 Spielern plus 2 Goalies antraten, während die Benchwormers nur mit 8 Spielern plus 1 Goalie angereist sind. Der konditionelle Vorteil sollte also auf unserer Seite liegen. Als das Spiel begann, war schnell klar, dass sich beide Mannschaften auf Augenhöhe begegneten und man sich keine Fehler erlauben durfte. In der 19. Spielminute stand es 2:1 für die Benchwormers, als wir ausgerech-

net zu diesem Zeitpunkt noch eine 2-Minuten-Strafe kassierten. Tatsächlich waren aber wir diejenigen, die während unserem Unterzahlspiel zweimal jubelten, als sich Timo Brauchli beide Male gegen die gegnerische Verteidigung durchsetzen konnte und der Puck im Netz landete.

Mit einer 3:2 Führung starteten wir also in die zweite Hälfte. Das Spiel blieb spannend und die Emotionen waren auf beiden Seiten hoch. In der 38. und 41. Spielminute machten die Benchwormers unseren 6:4 Vorsprung wieder zunichte. Es stand also 6:6 und die Partie war kurz vor Schluss wieder völlig offen. Auf beiden Seiten gab es immer wieder gute Abschlüsse. In der 45. und 49. Minute gelang es uns aber mit Jules Sturny und Timo Brauchli den Spielstand auf 8:6 zu erhöhen. War das die endgültige Vorentscheidung?

10...9...8...

Ja, denn obwohl die Benchwormers den Torhüter noch rausnahmen und mit einem zusätzlichen

Spieler versuchten den Ausgleich zu erzielen, gelang ihnen dieses Vorhaben nicht. Sie kamen nicht an der Verteidigung und unserem Schlussmann vorbei. Der Schweizermeister-Titel war nur noch wenige Sekunden entfernt und bereits zum Greifen nahe. 10...9...8... wurde durch die Halle geschrien und dann stürmten alle Spieler das Feld. Jetzt hiess es feiern, denn wir hatten soeben den Schweizermeister-Titel geholt und den Aufstieg in die zweithöchste Inlinehockey-Liga geschafft! Dank einer sehr starken Teamleistung und Scorer wie Brauchli und Sturny konnte diese Partie gewonnen werden. Nach dem Spiel wurde dann noch zusammen mit den angereisten Fans gefeiert.

Da die 1. Liga nächstes Jahr aufgestockt wird, darf auch unser Finalgegner IHC Benchwormers aufsteigen und wird in der nächsten Saison wieder gegen uns antreten.

Cyrill Knecht

THURGAUER KANTONALTURNFEST

Tolle Leistungen, tolles Fest

Vom 22. bis zum 30. Juni fand das Thurgauer Kantonaltturnfest in Arbon statt.



Am ersten Wochenende standen die Einzelwettkämpfe im Geräteturnen, in der Leichtathletik und im Turnwettkampf auf dem Programm. Trotz gelegentlicher Schauer herrschte eine ausgelassene Stimmung. Denn das regnerische Wetter wurde von den Darbietungen unserer Turnerinnen und der tatkräftigen Unterstützung des Publikums überstrahlt.

Am darauffolgenden Wochenende nahmen wir an den Sektionswettkämpfen teil. Im dreiteiligen Wettkampf zeigten wir unsere Fähigkeiten in diversen Leichtathletikdisziplinen und in der Gymnastik auf der Wiese. Besonders glücklich



Gruppengymnastik auf dem Rasen.

machten uns die hervorragenden Noten 9.13 im Hochsprung und

9.33 für die Gymnastik. Insgesamt erreichten wir in der fünften Stärkeklasse den 6. Platz mit einer Gesamtpunktzahl von 25.87. Auch in den einteiligen Vereinswettkämpfen stellten wir unser Können unter Beweis. Die Stufenbarrenübung wurde mit der Note 9.34 und dem 5. Rang belohnt. In derselben Kategorie starteten auch die beiden Gymnastikgruppen, die sich mit den genialen Noten 9.99 und 9.85 einen Doppelsieg erturnten. Ebenso erfreuten uns die Ergebnisse der gemeinsamen Gymnastikübung sowie der Gerätekombination zusammen mit dem Turnverein Seuzach.

densee wurden die erbrachten Leistungen gehörig gefeiert. Inmitten von fröhlicher Musik, ausgelassenem Tanzen, leckerem Essen und Trinken verbrachten wir eine wunderbare Zeit miteinander. Einige wagemutige TurnerInnen sprangen gar in den See. Gekrönt wurde der Abend mit der OT-Taufe von Steffi Fässler, die dieses Jahr zum ersten Mal als Oberturnerin agierte. Gemeinsam mit dem LeiterInnenteam sorgte sie für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe und Trainings. Herzlichen Dank für Euren Einsatz!

So ging in Arbon für den DTV Seuzach eine gelungene Turnfestsaison zu Ende. Nun freuen wir uns auf den TSST auf dem Deutweg. Hopp Seuzi!

Tolles Fest inklusive

Und wie es sich gehört, folgte auf einen erfolgreichen Wettkampf auch ein tolles Fest. Direkt am Bo-

Luana Krampf



Im Hochsprung holten wir die Note 9.13.



Turnerinnen und Turner der gemischten Gymnastik.



Erfolgreicher Start mit der neuen Stufenbarrenübung.

MÄDCHENRIEGE SEUZACH

Schlussturnen und Jugendwyländer 2024

Am 14. Juli fand der diesjährige Jugendwyländer in Wiesendangen statt. Da der Sporttag auf den ersten Sonntag in den Sommerferien fiel, starteten dieses Jahr nicht ganz so viele Mädchen wie sonst.



Trotzdem durften wir mit einer Gruppe von 14 Mädchen nach Wiesendangen düsen und kurz nach Mittag unser Bestes zeigen. Ausgestattet mit Sonnencreme und -hut starteten wir unseren Wettkampf mit den Disziplinen Bodenturnen und Stufenbarren. Weiter ging es mit dem Hoch- und Weitsprung, wobei unsere Turnerinnen trotz der Hitze Bestnoten erturten. Auch am Bock, Mini-trampolin und Steinheben liessen sich die Mädchen nicht lumpen und zeigten stolz, wieviel sie trainiert haben und dass es sich gelohnt hat. Mehrmals kam es vor, dass die Speakerin ein gutes Resultat von der Mädchenriege Seuzach verkündete, welches wir mit lautem Jubeln entgegennahmen. Zum Schluss durften zwei unserer Mädchen bei den freien Vorführungen mitturnen, wobei sie all ihren Mut zusammennehmen mussten um ihre Küren souverän dem ganzen Publikum zu zeigen.

Der Tag neigte sich dem Ende zu und wie jeder Wettkampftag,



Strahlende Gesichter am Jugendwyländer.

schloss auch dieser mit der Rangverkündigung ab. Die Mädchenriege und Leiterinnen aus Seuzach kamen aus dem Jubeln fast nicht mehr raus. Wir durften 13 Auszeichnungen mit nach Hause nehmen, wobei ich speziell Chiara auf dem 3. und Lina auf dem 2. Platz nochmals gratulieren möchte.

Schlussturnen in der Sporthalle Rietacker

Parallel zum Wyländer fand wie jedes Jahr das Schlussturnen der Mädchenriege in der Sporthalle Rietacker statt. Alle Turnerinnen, die nicht am Jugiwyländer teil-

nahmen, traten in buntgemischten Grüppchen an 7 Posten gegeneinander an. Dabei zeigten sie Ausdauer, Geschicklichkeit, Köpfchen, Beweglichkeit und ganz viel Teamgeist. Natürlich durfte die verdiente Pause nicht fehlen. Gestärkt mit Weggli und Schoggistängeli ging es weiter in die zweite Hälfte des Anlasses.

Als dann auch die restlichen Posten bewältigt worden waren, halfen die Mädchen rasch diese aufzuräumen und spielten noch ein Fangis. Die Zeit nutzten die Leiterinnen, um die Punkte der Posten auszuwerten und eine Siegergruppe

zu küren. Alle Mädchen erhielten ein kleines Süssigkeitensäckli und die Gruppen auf dem Podest ausserdem eine Guetzli-Medaille.

Es scheint den Meitli viel Spass gemacht zu haben und wir haben uns alle sehr gefreut, dass wir auch dieses Jahr wieder von zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern unterstützt wurden.

Ihr alle habt das grossartig gemacht, wir sind sehr stolz!

In diesem Sinne: Hopp Seuzi!

Francine Graf und
Sonja Ott



Mailine am Stufenbarren.



Das Siegerpodest am Schlussturnen.

DER TV SEUZACH AM WETTKAMPF IM THURGAU

Thurgauer Kantonaltturnfest in Arbon

Am Samstag, 29. Juni, mussten wir glücklicherweise nicht zu früh aus dem Bett, so konnten wir ausgeschlafen noch Regenjacke, Gummistiefel und Schirm einpacken, bevor wir mit dem Zug anreisten.



Ein Turner war besonders gut ausgerüstet und fürs Wetter eingestellt: Er kam direkt vom Openair St. Gallen. Schlussendlich waren wir aber zu pessimistisch, denn es war den ganzen Tag trocken, zumindest von oben. So konnten wir die Spatzen sauber aufstellen und dann auf durchweichten Wiesen und schlammigen Wegen einlaufen.

Der Tag startete um die Mittagszeit sehr gut, als die gemischte Gymnastik die Note 9.23 erturnte. Schlussendlich blieb dies die beste Note des Tages, in den Disziplinen Schleuderball, Pendelstafette über 80m, Hochsprung, Speer, Kugelstossen und Weitsprung lief es überall mittelmässig. So kamen wir im 3-teiligen Vereinswettkampf in der 2. Stärkeklasse auf die Totalpunktzahl 22.93. Die gemischte Gerätekombination, welche separat gestartet ist, landete mit der Note 8.65 in der Mitte der Rangliste.

Tolle Stimmung

Während es turnerisch besser hätte laufen können, konnte man sich



Die ersten paar Sekunden der gemischten Gerätekombination.

über das Wetter, aber auch über unsere Stimmung nicht beklagen. Der Himmel öffnete seine Schleusen erst gegen Abend, während die gute Stimmung bis in den frühen Morgen anhielt.

Das Fest fand bisschen entfernt von den Wettkampfanlagen statt. Die Festmeile war am Bodensee errichtet. Frühere Befürchtungen, dass der See über die Ufer treten und die Party vermiesen könnte,

waren zum Glück unbegründet, der Boden war zwar schlammig, jedoch lediglich vom tagelangen Regen. Einige sassen im Weinstübli, andere tanzten feuchtfrohlich im Festzelt. Vor der Bühne war es so warm, dass der Schweiß von den wild tanzenden Turnerinnen und Turnern an den kühlen Zeltwänden kondensierte.

Auch im grossen Barzelt war die Stimmung bombastisch. Eine tanzende Meute, Nebelmaschinen, Moshpits, die volle Dröhnung, eine Riesenparty. Die zwei DJs waren so super, dass sogar das Bar-Personal ihre Aufmerksamkeit der Musik statt den Drinks schenkte. So tummelte sich praktisch die ganze Seuzemer Turnerfamilie bis spätnachts am See, bevor sie den nasskalten Rückweg antrat. Eine (zu) grosse Gruppe zwängte sich in ein Taxi, einige nahmen klugerweise den offerierten Shuttlebus, während wieder andere die Möglichkeit zum Auslaufen genutzt haben. Das war eine gute Idee, solange man wusste, in welche Richtung es zum Zeltplatz ging...

Nicht alles war wasserdicht

Dort angekommen musste der eine oder andere feststellen, dass

Zelt, Tasche, Schlafsack und Necessaire doch nicht so wasserdicht waren wie gedacht. Darüber konnte man sich scheinbar so kräftig energieren, dass sich sogar die umliegenden schlafenden Vereine über das lautstarke Monieren beklagten. Spitzfindige erhielten Zelt-Asyl bei Kolleginnen, Pragmatische schliefen kurzerhand auf dem Tisch. Diese laute Störung des morgendlichen Schlafes blieb jedoch nicht die einzige: Wir wurden bald von ganz billigem deutschem Kinderlied-Techno geweckt. Der typische Turnfest-Sonntag hatte begonnen.

Wettertechnisch war es am Sonntag wieder ähnlich: Prognostiziert war Regen, in der Realität blieb es praktisch trocken. Die Schlussfeier und Rangverkündigung wurden trotzdem in die Halle verlegt, während wir gesellschaftlich draussen sassen und die verbleibenden Essens-Optionen austesteten. Das Turnwochenende klang langsam aus, immer mehr Vereine reisten ab, bis auch wir mit vielen neuen tollen Erinnerungen in den Zug stiegen. Danke liebe Turnerfreunde, Hopp Seuzi!

Marco Frei



Walo, Tim und Raffi überlegen sich, was sie dem Kugelstösser sagen sollen. Ob es wohl ein hilfreiches Feedback war oder ein dummer Spruch?

EIN SPEZIELLER TAG

Jugiwyländer und Jugifahrenweihe

Der 14. Juli 2024 mag für viele ein gewöhnlicher Sonntag gewesen sein, aber sicherlich nicht für die Jugi-Seuzach.



Mit dem Jugiwyländer und der Fahnenweihe erwarteten die Jugendriegler an jenem Sonntag nämlich gleich zwei Highlights.

Jugiwyländer

Schon um 6.20 Uhr traf sich die Jungmannschaft mit den Leitern beim Gemeindehaus zu einer gemeinsamen morgendlichen Velofahrt nach Wiesendangen, wo der diesjährige Jugiwyländer stattfand. Trotz der frühen Morgenstunde waren die Jungs höchst motiviert und bereit für den Wettkampf. Kaum an der Anlage angekommen, folgte sogleich das obligate Einlaufen, um den Körper auf die verschiedenen Disziplinen vorzubereiten.

Unterteilt in zwei Gruppen haben wir den Wettkampf mit Weitsprung und Sprint begonnen. Danach folgten weitere Disziplinen wie Sprung, Bodenturnen, Barren und Hochsprung. Aufgrund der vielen Teilnehmer kam es beim Bodenturnen zu leichten Verspätun-

gen, die Wartezeit konnte aber draussen an der frischen Lust bei schönstem Wetter überbrückt werden. Erschöpft, aber durchaus zufrieden mit den Ergebnissen, kehrten die Jungs noch vor dem Mittag nach Seuzach zurück, wo sie im Schulhaus Rietacker ein ganz besonderes Ereignis erwartete.

Jugifahrenweihe

Das Leiterteam der Jugi-Seuzach war sich schon zu Beginn des Jahres einig, dass die mittlerweile in die Jahre gekommene Fahne der Jugendriege langsam ersetzt werden sollte. Die alte Fahne begleitete in den letzten 50 Jahren gut 5 Generationen an rund 150 Wettkämpfe und hat somit gute Dienste geleistet. Die neue Fahne wurde wie ihre Vorgängerin unter aufwendigster Handarbeit hergestellt und könnte von ihrem Design her auch als kleiner Bruder der TV-Fahne bezeichnet werden.

Da der 14. Juli 2024 bereits im Zeichen des Turnens und der Jugendriege stand, bot es sich an, den freien Nachmittag für die Fahnenweihe zu nutzen. Mit einer Fahnenweihe, die in vielen Turnvereinen Tradition hat, wird die bestehende Vereinsfahne in einem feierlichen Akt verabschiedet und die neue Fahne begrüsst. Vor zahlreich erschienenen Gästen, Ehrenmitgliedern, Aktivturnern, dem Gemeinderat und natürlich den Jugendrieglern wurde die neue Jugi-Fahne auf dem Pausenhof vom Schulhaus Rietacker feierlich ge-



Die alte Jugifahne wird von der Fahne des Stammvereins mit dem traditionellen Fahnengruss verabschiedet.

weht und die alte Fahne gebührend verabschiedet.

Neben der traditionellen Fahnenweihe, die das Schwenken der Fahnen, den sogenannten Fahnengruss, beinhaltet, gab es viele interessante Ansprachen sowie einen reichhaltigen Apéro. Im Anschluss an die Fahnenweihe in Seuzach fuhren die Leiter und einige Jugendriegler mit der neuen Fahne zurück nach Wiesendangen, um die guten Ergebnisse (und sogar

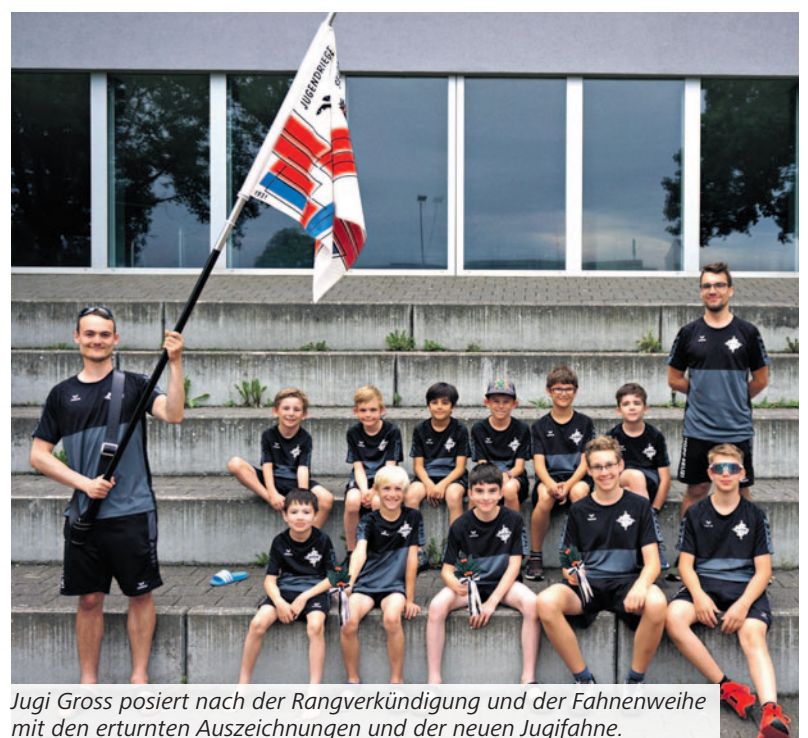
einige Auszeichnungen!) zu feiern. Somit erlebte die neue Fahne schon kurz nach ihrer Weihe ihre erste Rangverkündigung.

Mit einem erfolgreichen Jugiwyländer und einer feierlichen Fahnenweihe verbleibt der 14. Juli 2024, der für viele ein gewöhnlicher Sonntag war, für die Jugi-Seuzach also etwas ganz Besonderes.

*Im Namen des Leiterteams
Silvan Fritz*



Alle sind gespannt, was wohl aus dem Sprung wird.



Jugi Gross posiert nach der Rangverkündigung und der Fahnenweihe mit den erturnten Auszeichnungen und der neuen Jugifahne.

AUFSTIEGSSAISON FC SEUZACH CA

Frühlingsrunde 2024

Letzte Saison waren wir so nah dran am Aufstieg, doch leider haben wir das entscheidende Spiel gegen den FC Phönix Seen knapp verloren. Das hat uns gezeigt, dass wir noch nicht am Ziel waren und weiter trainieren mussten.



Also starteten wir in die Frühlingsrunde mit intensiven Trainingseinheiten, um diesmal wirklich perfekt vorbereitet zu sein und den Aufstieg endlich zu schaffen. Schon früh unternahmen wir Testspiele gegen Teams aus höheren Ligen wie der Promotion und Youth League. Wir wollten beweisen, dass wir den Aufstieg verdient haben. Und das taten wir auch: Kein einziges Spiel ging verloren, drei von vier konnten wir sogar für uns entscheiden. Das gab uns reichlich Selbstvertrauen. Wir wussten: Diese Saison muss es klappen!

Die Saison begann und natürlich waren wir alle ein wenig nervös, denn wir wussten, dass schon ein einziges verlorenes Spiel den Traum vom Aufstieg platzen lassen könnte. Im ersten Spiel machten wir es uns wegen diesem Druck selbst etwas schwer, aber trotzdem konnten wir das Auftaktspiel gegen den SV Schaffhausen verdient gewinnen, und das sogar ohne ein Gegentor zu kassieren. Das hat uns motiviert. Unser Trainer war begeistert von unserer starken Defensive gegen eines der besten Teams der Liga und gab uns ein neues Ziel: Die ganze Saison ohne Gegentor zu bleiben.

Spiel für Spiel

Erst schauten wir uns alle etwas verwirrt an, aber dann lief es weiter wie am Schnürchen. Spiel für Spiel konnten wir mehr oder weniger problemlos für uns entscheiden – und hatten tatsächlich noch immer kein Gegentor kassiert. Was anfangs wie ein Traum klang, schien plötzlich realistischer zu werden: Alle Spiele zu gewinnen und ohne Gegentor aufzusteigen.

Die stärksten Gegner hatten wir bereits geschlagen, doch auch die nächsten Spiele sollten nicht einfach werden. Da wir uns aber weniger auf Technik und Fitness konzentrieren mussten, ging es mehr darum, mental stark zu bleiben



So sehen stolze Aufsteiger aus.



Eine gelungene Abschlussfeier.

und uns nicht zu überschätzen. Unser Trainer erinnerte uns immer wieder daran, jedes Team ernst zu

nehmen und nicht überheblich zu werden. Und so kämpften wir weiter. Nach jedem weiteren Sieg

rückte der Traum vom Aufstieg ein Stück näher.

Auch die letzten Spiele gingen problemlos an uns und schliesslich war es nach dem letzten Spiel in Wiesendangen offiziell: Wir waren Meister der 1. Stärkeklasse! Aber es gab noch etwas, das diesen Erfolg noch unglaublicher machte: Ein Blick auf die Tabelle zeigte ein Torverhältnis von 78 zu 0. Der Traum war vollständig wahr geworden.

Diese überaus erfolgreiche Saison feierten wir abschliessend gemeinsam mit dem Team und unseren Eltern. Besser hätte der Aufstieg nicht sein können. Der perfekte Abschluss einer unvergesslichen Saison.

Agenda

Meisterschaftsspiele 1. Mannschaft

Do 05.09. 20.15	FC Stäfa 1895	vs.	FC Seuzach
So 08.09. 13.00	FC Seuzach	vs.	FC Töss
Sa 21.09. 18.00	SC Veltheim	vs.	FC Seuzach
Sa 28.09. 18.00	FC Greifensee	vs.	FC Seuzach
Sa 05.10. 16.00	FC Seuzach	vs.	FC Wiesendangen

Hettlinger Dorfet

Fr 13.09. bis So 15.09.

Der FC Seuzach an der Hettlinger Dorfet – mit Fest- und Barbetrieb.

Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Information auf www.fcseuzach.ch.

Im Namen des Ca-Teams
Yanick Pult

VBC SEUZACH

Unser Herren-Team ist bereit für die neue Saison

Die vergangene Saison haben wir mit einem hart erkämpften Sieg abgeschlossen, und diesen Schwung wollen wir in die neue Spielzeit mitnehmen.



Bereits vor der Sommerpause haben wir intensiv trainiert, um uns optimal auf das Heimturnier vom 7./8. September vorzubereiten. Diese Trainingseinheiten waren nicht nur eine Gelegenheit unsere Spieltechnik zu verfeinern, sondern auch unser Teamgefühl zu stärken.

Besonders freuen wir uns darüber, zwei neue Spieler in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Sie haben sich schnell integriert und bringen frischen Wind in unser Spiel. Mit ihrer Unterstützung sind wir zuversichtlich, beim Heimturnier unsere Leistungen abrufen zu können und einen erfolgreichen Start in die neue Saison hinzulegen.

Highlight am 20. Oktober

Ein weiteres Highlight erwartet uns am Sonntag, 20. Oktober, 16 Uhr,



Auf eine erfolgreiche 3. Liga-Saison!

wenn wir in der Halle Rietacker in Seuzach unser erstes 3. Liga-Meisterschaftsspiel bestreiten werden. Unser Ziel ist klar: Wir wollen die Saison genauso erfolgreich beginnen, wie wir die letzte beendet haben – mit einem Sieg! Wir freuen uns natürlich wie immer auf starke

Unterstützung aus den Zuschauerreihen.

Auch abseits des Spielfelds hat sich bei uns einiges getan. Nach jahrelanger Absenz sind die Herren wieder im Vorstand des VBC Seuzach vertreten, worauf wir besonders stolz sind. Diese neue Ver-

antwortung motiviert uns zusätzlich, in der kommenden Saison unser Bestes zu geben – für uns, unseren Verein und unsere Zuschauer.

*VBC Seuzach Herren
Gilles Wolfensberger*

URSULA RUSCH.

Design und Couture Atelier

**Überraschend – Kreativ – Anders - Nachhaltig
laufend entstehen neue Kreationen**

Gerne gestalten wir gemeinsam Ihr neues Lieblingsstück oder wir verleihen Ihrer bestehenden Garderobe neues Flair.

- **Damen**-Neuanfertigungen für jeden Anlass
- **Herren**-Hemden nach Ihren persönlichen Wünschen und Massen.
- **Änderungen/ Upcycling**
- **Stoffe und Materialien** in verschiedenen Qualitäten, Farben und Muster.

Lassen Sie sich überraschen, ich freue mich auf Ihren Besuch (Öffnungszeiten siehe Website) oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.



URSULA RUSCH.
Design und Couture Atelier

Stationsstrasse 50
vis à vis Bahnhof Seuzach

052 335 25 15
www.ursula-rusch.ch
info@ursula-rusch.ch

STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82
stettler-gartenbau.ch
Gartenpflege Gartenänderungen

CEVI SEUZACH

Rückblick Kurssommer 2024

Die Abteilung Seuzach hatte dieses Jahr einen sehr gelungenen Kurs-Sommer.



Da wir in diesem Jahr kein internes Sommerlager hatten, haben gleich einige Mitglieder die Chance genutzt Sommerkurse der Region zu besuchen. Und dies schon von sehr jung an. Die jüngsten Kursbesucherinnen waren in diesem Jahr im Elemente-Kurs: die Stufe Naëmi! Doch auch andere Kurse wie der Heku (Helfer/innen-Kurs) oder die Gruppenleiter/innen-Kurse wurden rege besucht. Nicht nur von Teilnehmer/innen, denn auch viele Leiter/innen haben mitgeholfen, die regionalen Kurse auf die Beine zu stellen. Für eueren Einsatz und euer Engagement möchten wir uns als Abteilung bei allen Beteiligten bedanken!

Cevi-Luft schnuppern

Du hast auch Lust am Samstag ein Abenteuer zu erleben? – Komm am ersten Samstag im Monat unverbindlich vorbei und erlebe mit uns ein Ceviprogramm im Wald! Bringe deine Freunde mit oder komm allein, bei uns bist du herzlich willkommen!



Lagerplatz am Elemente-Kurs.

Wann: Morgen Samstag, 7. September, 14 bis 17 Uhr
Treffpunkt: Mädchen: Vitaparcours Parkplatz, Jungen: Findling
Alter: über 7 Jahre
Mitnehmen: Wetterangepasste Kleidung, gute Schuhe, kleiner Z'vieri und Trinken.
Weitere Informationen: www.ceviseuzi.ch.

Zopfbackaktion

Schon unsere Grosseltern lehrten uns: Um gut durch den Tag zu kommen, braucht es ein richtiges Frühstück. Was wäre da besser geeignet als ein frisch gebackener Zopf für einen guten Zweck?

Am 26. Oktober machen wir uns auf in die Backstube, um Ihnen am Sonntagmorgen, 27. Oktober die Grundlage für ein fantastisches Frühstück zu liefern. Das Beste daran: Sie bestimmen den Preis und wir nutzen den Gewinn, um den Kindern weiterhin tolle Aktivitäten und Lager im Freien zu ermöglichen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bestellen Sie doch gleich

Ihren Zopf bis spätestens am 19. Oktober 2024 via QR-Code, auf www.ceviseuzi.ch oder mit dem Anmeldeformular per Mail an zoba@ceviseuzi.ch oder per Briefpost.



Bestellung

Die Bezahlung erfolgt bar bei der Lieferung an die Haustüre oder via Depot im Briefkasten.

Anmeldung zur Cevi-Zopfbackaktion

Wir bestellen

Butterzopf/zöpfe à 300 g 500 g 700 g (Anzahl angeben)

Bitte am 27. Oktober 2024 liefern

zwischen 8 – 9.30 Uhr 9.30 – 11 Uhr (Zutreffendes ankreuzen)

Adresse

Vorname/Name

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Bitte Bestellungen per Mail senden an: zoba@ceviseuzi.ch oder per Post an: Jasmin Furrer, Stationsstrasse 44, 8472 Seuzach.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung, Cevi Seuzach



Wir freuen uns auf Ihre Zopf-Bestellung!

STEDA

Reinigungs-Service

**Wir bringen für Sie alles zum Glänzen,
vom Fenster bis zum ganzen Haus!**

Wir reinigen zuverlässig

- Fenster,
- Wohnungen,
- Treppenhäuser,
- Geschäftsräume,
- Büros
- und vieles mehr!



**Wir übernehmen auch Hauswartungen!
Fordern Sie jetzt eine unverbindliche
Offerte an.**

Möslistrasse 5 • 8472 Seuzach
Tel.: 052 338 06 60
Fax: 052 338 06 61
www.steda.ch



Ihre charmante Boutique
im Herzen von Seuzach.

Entdecken Sie unsere
grosse Auswahl an Jeans,
Mode und Accessoires.

Jetzt in den angesagten
Herbstfarben.

auffallend modisch

WaveRock

Stationsstrasse 28
Seuzach

Unsere Öffnungszeiten

DI - FR 9 - 12 sowie 14 - 18 Uhr | SA 9.30 - 15 Uhr

111

jahre

knecht ag

Holz, Bau & Planung

**WIR LADEN
SIE EIN!**

Besichtigen Sie an
diesem Tag unseren
Betrieb. Wir offerieren
eine Bratwurst oder
Raclette in unserer
Festwirtschaft.

www.knecht-ag.ch
8471 Oberwil (Dägerlen)

**TAG DER
OFFENEN TÜR**
Samstag, 21.09.24,
11 - 17 Uhr



Wir freuen uns auf DICH!

YOGA ZENTRAUM

Dein persönliches
Yogastudio
in Seuzach

Gratis Probelektion!

- Yoga
- Senioren yoga
- Yogilates
- Qigong
- Tibetisches Heilyoga
- Hormonyoga
- Beckenboden

zen  raum
yoga • lu jong • qigong

078 628 66 60
www.zentraum.ch

Obstgartenstrasse 4

8472 Seuzach

BEWEG X RUUM

NEU! KRANKENKASSEN
ANERKANT

DER BESONDERE ORT FÜR IN- & OUTDOOR-SPORT!

Pilates & Rückentraining - T.R.X. - Drums Alive
Intervall-Training - Outdoor-Bootcamp - BBP
Bier- & Eve-Yoga - Turnen für Senior:innen

Aktuelles Kursprogramm, Infos & Anmeldung:
Anja Mühle, 079 124 38 37, bewegxruum@gmail.com

www.bewegxruum.jimdofree.com



Als umweltbewusste und
kreative Malerinnen und Maler
verwenden wir natürliche
Produkte wie Kalk, Lehm,
Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
Eidg. Baubiologe SIB
8405 Winterthur
T 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch

JANUAR BIS JULI 2024

Rückblick auf unsere vielseitigen Aktivitäten



Traditionell starteten wir mit dem Blutspenden anfangs Januar.



Köbi Müller – ein feiner Tropfen zum Spenden-Jubiläum.

Therese Walter und ich durften Köbi Müller aus Hettlingen für sein Spende-Jubiläum einen guten Tropfen überreichen. Nochmals vielen Dank Köbi für deine Treue und deinen wertvollen Beitrag Leben zu retten.



Auch an der Hofgugge-Fasnacht waren wir präsent.

Einen Sanitätsdienst einer etwas anderen Art durften wir im Februar mit viel Musik an der Hofgugge-Fasnacht in Aesch bei Neftenbach für unseren Nachbarverein leisten.

Generalversammlung

An unserer GV anfangs März im Gemeindesaal Hettlingen war der Vorstand gut vorbereitet und ge-



Der Vorstand durfte sich über die einhellige Zustimmung für den Kauf neuer AED freuen.



Esther Bosshard – ein Appenzeller Geschenkkorb zum runden Geburtstag.

spannt, ob die dringend notwendige, aber kostenintensive Anschaffung unserer neuen AED (Defibrillatoren) angenommen wird – was zu 100 Prozent erfolgte. Am Ende durften wir unserem Vereinsmitglied Esther Bosshard aus Rutschwil/Dägerlen zum 70. Geburtstag einen Appenzeller Geschenkkorb überreichen. Anschliessen an die Versammlung lud sie zur Feier des Tages alle Anwesenden zu einem Imbiss ein. Nochmals herzlichen Dank Esther. Besonders gefreut haben wir uns auch über den Besuch der Gemeinderätinnen Svenja Honnegger aus Hettlingen und Laura Wissmann aus Seuzach.



Eine lehrreiche Vereinskaderübung.

Am 18. März waren wir Gastgeber der Vereinskaderübung des Samariterverbandes Winterthur und Umgebung mit dem Rettungsdienst Winterthur im Hettlinger Feuerwehrlokal. Eine sehr intensive und interessante Übung für uns Samariterlehrer und Kursleitenden. Herzlichen Dank an TK-Verbandschefin Franziska Kläui für die Organisation mit dem Rettungsdienst.

GV vom Kantonalverband in Schöneberg

Käthy Loinig, Teamleiterin der Samariterjugend, Mirjam Engi, Leiterin der Samariterjugend, und ich Vereinspräsidentin nahmen am 6. April an der GV des Kantonalverbandes in Schöneberg teil. Unsere Samariterjugend durfte mit dem Projekt «Klein lernt von Gross und Gross von Klein» ein weiteres Mal den Samariter-Jugendaward des Kantons Zürich in Empfang neh-



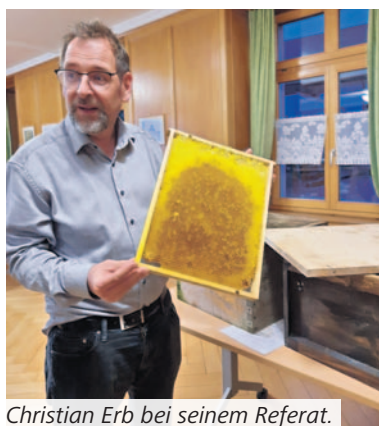
Berechtigter Stolz auf den Samariter-Jugendaward.

men, der mit 500 Franken SBB-Gutscheinen und einem Pokal belohnt wurde. Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs.



Erfolgreicher Gesundheitstag in Altikon.

Am 20. April nahmen wir gemeinsam mit unserer Samariterjugend am Gesundheitstag in Altikon teil. Wir führten Reanimationsvorführungen durch, boten Blutdruck- und Zuckermessungen an sowie 1. Hilfe-Spiele und Arm- und Beinschienen für Kinder. Wir haben uns sehr über das grosse Interesse der vielen Besucher gefreut.



Christian Erb bei seinem Referat.

Anfangs Mai empfingen unser Vereinsmitglied und Imker Christian Erb und ich die Mitglieder zu einer Übung zum Thema Insekten, Bienen, Wespen und Allergische Re-

aktionen. Christian brachte viel tolles Anschauungsmaterial mit und alle Anwesenden wurden auch mit feinen Honigbrötli und Honigbonbons von Cux Bienen verwöhnt.

Neu: Samariterstammtisch



Gemütlicher Stammtisch in der Eichmühle Hettlingen.

Am 17. Mai fand im Restaurant Eichmühle in Hettlingen zum ersten Mal unser neuer Samariterstammtisch statt, ein Beitrag für mehr Gemütlichkeit und Geselligkeit im Verein. Danke nochmals Manuela Künzler und Beni Flacher für die Organisation.



Sehr gut besuchte und informative Samariterübung.

Anfangs Juni fand die gemeinsame Samariterübung mit unserem Nachbarverein Pfungen-Dättlikon-Neftenbach bei unserem Samariterbänkli in Bänk bei Rutschwil statt. So viele Mitglieder aus beiden Vereinen konnte ich schon lange nicht mehr an einer solchen Übung begrüssen, was eine grosse Freude war. Das Thema war Unfälle und Notfälle im Wald. Anschliessend gab es ein gemütliches Grillen mit traumhafter Aussicht. Herzlichen Dank nochmals an Esther und Peter Bosshard für die Mitorganisation des gemütlichen Teils und den Traktorservice sowie an Erwin Wälti, unserem Verbandscoach, für seinen Besuch.

Samariterreise ins Toggenburg

Ende Juni ging es dann auf eine zweitägige Samariterreise ins Ferienhaus des Eisenbahnvereins Winterthur im schönen Toggenburg. Krankheitshalber leider ohne mich. Ein Besuch bei der Firma Kägi, eine Wanderung auf dem neu gestalteten Klangweg, ein fei-



Lama-Trekking inklusive.

nes Fondue Chinoise im Gaden sowie ein Lama-Trekking standen auf dem Programm. Besonders gefreut hat uns, dass Xenia Vonlanthen aus Rutschwil/Dägerlen und Kevin Heiniger aus Seuzach, die im nächsten Jahr von der Samariterjugend zu uns Erwachsenen übertre-

ten, mit auf die Reise gekommen sind. Sie wirken sonst schon punktuell bei uns Grossen mit. Herzlichen Dank an den Vorstand Ruth May, Manuela Künzler und Beni Flacher für die gemeinsame Organisation der Reise mit mir und die alleinige Durchführung ohne mich.

Im Juli fand unsere Vereinsübung Digital statt. Zusätzlich gab es im Restaurant Wiesental in Unterrohringen einen Glacé-Plausch für alle, die Lust hatten, bevor es für viele in die Sommerferien ging.

Lust auf unseren Verein bekommen?

Möchten auch Sie Teil unseres Vereins sein und ein abwechslungsreiches Jahresprogramm erleben oder uns punktuell unterstützen, so freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Weitere Informationen finden Sie auf www.samariterhettlingen.ch oder unter Telefon 052 316 21 07.

Wir sind an der Dorfete Hettlingen

Wir freuen uns auch über einen Besuch an unserem Stand an der

Dorfete Hettlingen vom 13. bis 15. September an der Ecke Stationsstrasse/Bachweg. Wir bieten Handystoast mit Schinken/Käse, selbstgemachte Kuchen und Gebäck sowie Schleckzeug-Säckli und spezielle Sorten Capri Sonne an. Wir sammeln auch Flaschendeckel für die Ausbildung von Blindenführhunden und auch ein Glücksrad mit Wettbewerb wartet auf Sie, lassen Sie sich überraschen. Selbstverständlich versorgen wir auch die Notfälle am Fest auf unserem Sanitätsdienstposten. Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit möglichst vielen Besuchern und wenig Notfällen.

Für den Samariterverein Hettlingen-Dägerlen-Seuzach
Melanie Manser, Präsidentin



Glacé-Plausch in Unterrohringen.





Fotografie · Flyer · Website

Ihr Werbeauftritt - zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse.
Ich berate Sie - telefonisch und online.

Regula Schwager · Seuzach
078 893 98 29 · info@schwager.graphics
www.schwager.graphics



AUCH IHRE STIMME ZÄHLT

Wir planen unser nächstes Konzert – auch in Seuzach

Wir suchen Wählerinnen und Wähler für den Themenabend des nächsten Konzerts im Herbst 2025. Da wir verschiedene Themen zur Auswahl haben, brauchen wir auch IHRE Stimme!



Wählen Sie aus den Themen «Pop, Musicals, Klassik, Gospel oder Soundtracks», damit wir uns nach

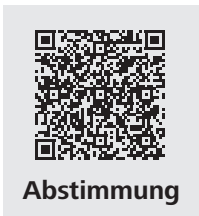
Ihren Wünschen richten können. Nur zu, voten Sie, Ihre Stimme zählt! Wir freuen uns schon jetzt auf die vielen Abstimmungsergebnisse. Benützen Sie den QR-Code und stimmen Sie für Ihren Favoriten. Die Abstimmung ist anonym, ohne Namen oder persönliche Daten. Viel Spass!

Melden Sie sich, falls Sie sich vorstellen können bei uns als Gastsänger/in mit dabei zu sein, ebenfalls mittels QR-Code mit Ihrer E-Mail Adresse oder direkt bei Brigitte Bhend.

Jede Stimme zählt

Sollte es Sie in den Fingern jucken, oder gar im Hals kribbeln, kommen

Sie doch an einer Probe vorbei. Sie sind als Gastsängerin oder Gastsänger jederzeit herzlich willkommen. Gerne können Sie bei uns am Konzert mit dabei sein, die Proben starten im Januar, wo wir bereits vereinzelt für das Konzert Lieder einstudieren. Im Frühling 2025 starten wir voller Power mit den Vorbereitungen für unser Konzert. Als Gastsängerin oder Gastsänger haben Sie keinerlei Verpflichtungen in unserem Verein, und wer weiss, vielleicht macht Ihnen das Singen mit uns wirklich viel Spass und Sie bleiben bei uns «hängen»?



Werte Herren, Ihre Stimme zählt doppelt

Bei uns im Chor haben Sie die einzigartige Möglichkeit, mit Ihrer Stimme eine doppelte oder gar dreifache Wirkung zu erzielen. Wir brauchen dringend Verstärkung in unseren Bass- und Tenorstimmen. Im Ernst, wo sonst zählt Ihre Stimme doppelt oder gar dreifach?

Wir proben jeden Montag, ausser in den Schulferien, im Singsaal des Schulhauses Hettlingen von 19.20 bis 21.00 Uhr. Bitte melden Sie sich, falls Sie bei einer Probe unverbindlich dabei sein möchten, bei unserer Aktuarin Brigitte Bhend, 079 784 58 32, tbhend@gmx.ch. Hören und sehen kann man uns am Dienstag, 10. Dezember 2024, beim Senioren-Advent in der Kirche Hettlingen.

*Für den Singkreis Hettlingen
Heidi Gehring*



**Klassische Massage
Julia Santschi**

Suchen Sie Entspannung?
Muskuläre Regeneration?
Schmerzlinderung?
Eine kleine Auszeit?

Meine Anwendungen
Klassische Massage
Osteopathische
Faszientechniken
Hot Stones

Julia Santschi
Stadlerstrasse 31 • Seuzach
079 764 21 49
info@jusama.ch
www.jusama.ch



Ihr professioneller Partner für Pflege im eigenen Zuhause

Überall für alle
SPITEX
RegioSeuzach

Spitex RegioSeuzach · Breitstrasse 8b, 8472 Seuzach
T 052 316 14 74 · www.spitex-regioseuzach.ch

Wir vermöbeln Holz

Küchenbau
Wohn- & Badmöbel
Schränke
Tische
Holzterrassen

JÜRIG MOSER
SCHREINEREI

Brahaldenstrasse 10, 8412 Hünikon, 052 335 50 07



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Mittwoch, 25. September 2024

Waldrundgang

Sicher haben Sie auch viele Fragen zu unserem Wald. Zum Beispiel: Sind bei uns auch Bäume von der Hitze und Trockenheit geschwächt? Wie sieht die Zukunft unseres Waldes aus? Warum werden nach dem Abholzen nicht überall wieder junge Bäume gepflanzt?

Förster Florian Tuchschnid führt uns durch den Wald und erzählt uns viel Interessantes. Natürlich beantwortet er auch gerne Ihre Fragen.

Anschliessend offerieren wir Ihnen eine Wurst vom Grill und ein Getränk.

Alle sind herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Tag: Mittwoch, 25. September 2024
Zeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt: Reservoir Nähe Vitaparcour
Nächster Parkplatz Herbstackerstrasse
Dauer: ca. 1 ½ Stunden

Auskunft:
Monika Fritschi, +41 79 394 91 15
oder www.pro-senectute-seuzach.ch

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
www.pro-senectute-seuzach.ch

PAROLE DER GLP SEUZACH ZUM NEUBAUPROJEKT RIETACKER

Ja zum Schulhaus, Nein zum Saal

Am 19. August hat die Mitgliederversammlung der GLP Seuzach die Parole zum Projektierungskredit Neubau Primarschulanlage Rietacker gefasst.

Grünliberale.

Ein gutes Projekt...

Vorab: Die GLP findet das vom Gemeinderat gewählte Projekt sehr gut, es ist ohne Zweifel der Beste der im Rahmen des Architekturwettbewerbs eingereichten Vorschläge. Neben der nachhaltigen Bauweise vorwiegend in Holz, dem zeitgemässen Regenwassermanagement und dem Erhalt des sehr alten und damit äusserst wertvollen Baumbestandes überzeugt uns vor allem, dass eine künftige Aufstockung der beiden Baukörper bereits heute vorgesehen ist. Dadurch ist gewährleistet, dass für zukünftigen Bedarf Reserven bestehen und dieses Schulhaus unserer Gemeinde somit sehr lange gute Dienste erweisen wird.

...aber leider zu teuer

Leider übersteigt dieses Projekt aber die finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde bei weitem! Nicht nur würde die Nettoverschuldung den vom Gemeinderat beschlossenen Zielkorridor in grossem Stil verlassen, die Abschreibung über 33 Jahre würde uns satte 4 bis 6 Steuerprozent kosten. Da hilft es wenig, wenn unser Gemeinderat optimistische Annahmen trifft und uns vorrechnet, dass die Steuern vermutlich nur um 1 bis 2% erhöht werden müssten. Selbst wenn die Annahmen des Gemeinderats sich als richtig erweisen sollten, würden uns die verbleibenden 2 bis 4 Steuerprozent für andere Investitionen fehlen. Dabei ist es kein Geheimnis, dass mit der Kläranlage bereits das nächste kon-

krete Investitionsprojekt vor der Tür steht und dass diverse andere Schulliegenschaften Sanierungsbedarf haben.

Sparen! Aber wie?

Es gilt also zu sparen und zwar am richtigen Ort. Dass Seuzach wächst und der Bedarf an Schulraum und Tagesstrukturen zunimmt, ist offensichtlich, ob uns das gefällt oder nicht. Deshalb ist für die GLP klar, dass wir uns mit einer Reduktion des Raumprogramms der Schule oder dem Zusammenstreichen der Tagesstrukturen keinen Gefallen tun würden: Zweimal halb bauen ist immer teurer als einmal richtig! Auch auf Pavillons oder andere Provisorien sollten wir tunlichst verzichten, die Erfahrung zeigt – gerade am Standort Rietacker –, dass diese langfristig teurer sind.

Seuzach braucht ein neues Schulhaus, aber keinen neuen Saal

Nach einer Begehung des Schulhauses Rietacker zusammen mit den anderen Parteien ist für die GLP mehr als offensichtlich, dass das Schulhaus Rietacker nicht mehr saniert werden kann und neu gebaut werden muss. Ganz anders verhält es sich aber mit dem Gemeindesaal im Zentrum Oberwis: Abklärungen der Gemeinde haben ergeben, dass dieser Saal für 1.2 Millionen so weit in Schuss gebracht werden kann, dass er uns für weitere 15 Jahre gute Dienste erweisen wird. Es besteht also absolut keine Notwendigkeit und vor allem keine Dringlichkeit, jetzt im Rietacker einen neuen Saal zu bauen. Für die GLP ist daher klar:

Seuzach braucht im Rietacker ein neues Schulhaus, aber wir brauchen keinen neuen Saal!

Und wir brauchen auch keinen kleinen Saal für die Schule. Kein Gesetz der Schweiz oder des Kantons Zürich schreibt einer Schule vor, einen Saal zu besitzen. Und auch in Winterthur hat nicht jedes einzelne Primarschulhaus einen eigenen Saal. Falls die Schulklassen im Rietacker einen Saal brauchen, gibt es in Seuzach dafür genug Optionen: Im Alterszentrum im Geeren (direkt auf der anderen Strassen-seite vom Rietacker), im Primarschulhaus Birch, im Zentrum Oberwis, in der Dreifachturnhalle und bald auch im neuen Kirchgemein-dehaus.

Die naheliegende Lösung

Für die GLP ist die Lösung naheliegend: Auf den Saal und damit den zweiten (westlichen) Baukörper ist

zu verzichten. Das neu zu bauende Schulhaus wird von Anfang an um einen Stock aufgestockt, um Platz für die Tagesstrukturen zu schaffen – das vorliegende Projekt sieht diese Option bereits vor. Dadurch bleibt das Bauland (das im Projekt des Gemeinderates für den Saal vorgesehen ist) am Standort Rietacker als wertvolle Landreserve für die Zukunft erhalten. In 15 Jahren, wenn der Saal Oberwis dann mutmasslich erneuert oder totalsaniert werden muss, haben wir dann weiterhin alle Optionen offen.

Parole

Die GLP wird an der Gemeindeversammlung vom 16. September einen Rückweisungsantrag stellen verbunden mit dem Auftrag an den Gemeinderat, eine Variante ohne Saal auszuarbeiten.

GLP Seuzach

fashion

EVENTS





Buchlesung

17. September 2024
17.00 - 21.00 Uhr
ab 17.00 Uhr Apéro
um 19.00 Uhr Lesung



offener Sonntag

29. September 2024
10.00 - 16.00 Uhr
Modeschauen
um 11.30 und 13.30 Uhr

Di - Fr | 9.00 - 11.30 & 14.00 - 18.00 Uhr
Sa | 9.00 - 13.00 Uhr

Führend in der Bewirtschaftung von Mietliegenschaften

- Über 2'500 Wohn- und Gewerbeobjekte in der Region Winterthur, Zürich, Frauenfeld
- Umfassende bauliche Beratung
- Übersichtlicher Jahresabschluss, inkl. Formular für die Steuererklärung



Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur
Tel. 052 557 57 00, www.wintimmo.ch



PROJEKT RIETACKER

Die FDP Seuzach-Ohringen nimmt Stellung

Die FDP Seuzach-Ohringen hat sich an der Parteiversammlung vom 17. August intensiv mit dem Geschäft «Variantenabstimmung Projektierungskredit Neubau Primarschulanlage Rietacker» auseinandergesetzt.

FDP

Die Liberalen Seuzach

Die Mitglieder anerkennen den Bedarf für die Erneuerung und Erweiterung des Schulhauses Rietacker inklusive Tagesstrukturen und bevorzugen mit grossem Mehr die Variante (1), welche den Gemeindsaal miteinschliesst. Es geht hier um eine langfristige Investition für die nächste Generation, welche zukunftsweisend ist und weitsichtig und nachhaltig geplant werden muss.

Kosten zu hoch

Die veranschlagten Gesamtkosten von CHF 38.9 Mio. (+/-25%) sind aus Sicht der FDP Seuzach-Ohringen aber deutlich zu hoch. Angesichts der bevorstehenden, weiteren Investitionen in essenzielle Bereiche wie etwa Strassenbau, Wasser- und Abwasserkanäle oder Sanierung des Schulhauses Birch und der Kindergärten sowie des Hallenbades und der Abwasserreinigungsanlage sind die geplanten Baukosten für das Projekt Rietacker eine zu hohe finanzielle Belastung für Seuzach. Es kann nicht davon

ausgegangen werden, dass die Grundstückgewinnsteuern auch zukünftig im gleichen Masse wie in den vergangenen Jahren anfallen und immer wieder zu überraschend guten Rechnungsabschlüssen der Gemeinde führen werden.

Investitions-Roadmap erforderlich

Die FDP fordert, dass das Projekt Rietacker weder kurz- noch langfristig zu einer Steuererhöhung führt. Daher erwartet die FDP, dass der Baukredit für die von der FDP klar präferierte Variante «mit Gemeinde-Mehrzwecksaal» deutlich tiefer als CHF 38.9 Mio. ausfällt. Dies muss in der nächsten Planungs-Phase durch den Gemeinderat entsprechend geplant und mit klaren Vorgaben versehen und gesteuert werden. Damit die langfristige Finanzplanung nicht aus dem Ruder läuft und die Steuerzahler und Steuerzahlerinnen nicht negativ überrascht werden, ist es für die FDP wichtig und zwingend, dass die Gemeinde Seuzach eine transparente Investitions-Roadmap sowie eine klare Investitionsstrategie erstellt. Nur damit ist eine robuste und langfristige Finanzplanung sichergestellt.

Den Rückweisungsantrag der RPK hat die FDP in der internen Abstimmung nur sehr knapp abge-

lehnt. Einerseits möchten die Mitglieder, dass eine Diskussion über die Stossrichtung des Projektes Rietacker geführt und die Ausführung nicht nochmals um mehrere Jahre verzögert wird. Andererseits teilen sie die Bedenken der RPK bezüglich Finanzierbarkeit (Fremdverschuldung) und Steuerkonsequenzen (4 – 6 % für Abschreibung und Kapitalkosten bei wohl eher konservativen Annahmen). Nach längerer, äusserst intensiver Diskussion unterstützt die FDP den Projektierungskredit für das Projekt «Rietacker» mit dem Gemeinde-Mehrzwecksaal auf Grund des ausgewiesenen Bedarfes seitens der Schule sowie der langen Zeitschienen für dieses Projekt. Erwartet wird aber ein bezüglich Kosten substanziell tieferer Baukreditantrag.

Weitere aktuelle Themen, an welchen die FDP Seuzach-Ohringen massgebend mitwirkte

Weiter hat sich die FDP in den letzten Wochen gegen die Einführung von Tempo 30 auf den Kantonsstrassen in Seuzach eingesetzt, um den Verkehrsfluss nicht unnötig zu behindern.

Mit ihrer Anfrage an die Gemeinde über «öffentliche Bekanntmachungen» hat die FDP dazu bei-

getragen, dass Todesanzeigen wieder im Landboten publiziert werden, bis das Online-Portal ePublikation.ch benutzerfreundlicher gestaltet wird und von einer breiten Bevölkerungsschicht unkompliziert benutzt werden kann.

Interesse die FDP Seuzach-Ohringen kennenzulernen?

Am Abend vom Montag, 4. November findet der Herbstanlass der FDP Seuzach-Ohringen statt. Die FDP besucht die Firma Netcloud in Oberohringen, gefolgt von einem gemeinsamen Abendessen. Auch Personen, die nicht Mitglieder der FDP sind, sind herzlich eingeladen am Herbstanlass teilzunehmen (Anmeldung via Kontaktdetails auf www.fdp-seuzach.ch oder unter 079 619 91 06, D. Dahinden). Ebenfalls herzlich willkommen sind Interessierte und Gäste am FDP-Stamm vom 1. Oktober ab 20 Uhr im Restaurant Sonne in Seuzach, gerne auch ohne Anmeldung.

FDP Seuzach-Ohringen

IN DEN SPÄTSOMMER MIT DER SVP

Den 27. Oktober in der Agenda vormerken

Auch wir hatten während der Sommerpause etwas Zeit für uns und konnten die Parteipolitik etwas kürzer halten.



Dennoch hat sich der Vorstand einige Gedanken zu aktuellen Themen gemacht. So zum Beispiel mit dem Thema der bevorstehenden Gemeindeversammlung, welche an der Parteiversammlung vom vergangenen 29. August unter den Mitgliedern rege diskutiert wurde.

Aber auch ein Herbstanlass, welcher auch für die interessierte Bevölkerung informativ sein könnte, wurde vorbereitet. Am Sonntag-

nachmittag, 27. Oktober organisieren wir die exklusive Besichtigung der Projektarbeit «Schauanlage der heimatkundlichen Sammlung», welche anfangs 2025 dann offiziell eröffnet wird. Werfen Sie einen Blick hinter die Erarbeitung dieser Sammlung und erfahren Sie spannende Details zu einzelnen Exponaten. Merken Sie sich also das Datum vor, genauere Informationen und Anmeldemöglichkeiten werden wir in der nächsten Seuzi Zytig publizieren. Wenn Sie politisch interessiert sind und aktiv am Dorfleben teilhaben möchten, können Sie gerne auch an einer unserer nächsten Parteiveranstaltungen dabei sein, kontaktieren Sie uns unter urs.christener@gmail.com.

Vorstand SVP Seuzach-Ohringen

**IMMOBILIEN • VERSCHIEDENES
KAUFEN • VERKAUFEN
MIETEN • ZU MIETEN GESUCHT**

Kleinanzeigen in der SEUZI ZYTIG

**Danke
für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!
Ihr Seuzi Zytig-Team.**

GEMEINSAM ANPACKEN IN DEN BERGEN

Fluxus AG im Lehrlingslager in Kooperation mit der Organisation «Bergversetzer»

Das vierte Jahr in Folge fand unser Lehrlingslager in der letzten Sommerferienwoche statt, dieses Mal in Matt im Glarnerland.



Fluxus AG durfte auch in diesem Jahr mit allen ihren Lernenden ein Projekt der Organisation «Bergversetzer – Gemeinsam anpacken in den Bergen» unterstützen. Bergversetzer, ein Angebot der Schweizer Berghilfe und der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete, vermittelt seit 30 Jahren freiwillige Helferinnen und Helfer an Menschen in den Bergen, die bei Projekten Unterstützung brauchen. Nicht immer sind die finanziellen Mittel vorhanden, um ein wichtiges Projekt anzugehen oder einen personellen Engpass zu überwinden.

Nach Matt ins Glarnerland

Dieses Jahr ging es zu Nicole und Florian Knecht nach Matt ins Glarnerland. Die beiden betreiben das Aktivhostel HängeMatt (www.haengematt.ch). Als Tourismusdestination ist das Sernftal mit seinen Bergbahnen in Elm und Matt bekannt und etabliert. Im vierjährigen Bestehen als Hostel haben Florian und Nicole



Ein Ausflug in die Region mit dem ganzen Fluxus-Team war der verdiente Lohn für den Grosseinsatz.

durch Gespräche mit Gästen und Touristikern das Problem erkannt: In Glarus Süd gibt es keine sportliche Schlechtwetter-Alternative! Um diese Lücke zu schliessen, wurde in den Räumen der alten Metzgerei ein Berg- und Wildtier-Themenpark für Kinder und ein Kletterbereich für Jugendliche und Erwachsene geplant.

Lernende übernehmen Verantwortung

Die Fluxus AG hatte wie immer unter Leitung des erfahrensten Ler-

2020 gründete Peter Gächter, der seit über 35 Jahren in der Region Winterthur-Seuzach als Elektroinstallateur tätig ist, das Elektrounternehmen Fluxus AG in Seuzach. Das Dienstleistungsangebot mit den weiteren Standorten in Marthalen und Zürich umfasst Elektroinstallationen, Gebäudeautomation, Multimedia sowie Schwachstromanlagen und E-Mobilität.

Planung der bevorstehenden Arbeiten mit dem im Hintergrund agierenden Lehrlingsbetreuer abzusprechen.

Am Donnerstagnachmittag reisten dann alle Mitarbeitenden der Fluxus AG aus dem Unterland nach Matt an den Einsatzort, wo sie die während der Woche entstandenen Arbeiten unter Führung der Lernenden vorgestellt bekamen und begutachten durften.

Das Lehrlingslager wurde mit einem Ausflug in die Region und einem gemeinsamen BBQ mit den Gastgebern abgerundet.

Firmengründer Peter Gächter: «Diese Lehrlingslagerwoche ist immer eine grosse Bereicherung für die Lernenden. Sie arbeiten selbstständig, bringen ihre Ideen ein und übernehmen Verantwortung für die geleistete Arbeit. Auf der einen Seite stellt die Arbeit in den Bergen die Lernenden vor besondere Herausforderungen, auf der anderen Seite erfahren sie Neues über das Leben in den Bergen. Nicht zuletzt tragen wir als Unternehmen eine in der heutigen Zeit immer wichtiger werdende soziale Verantwortung».

Kontakt

Fluxus AG
Obstgartenstrasse 6
8472 Seuzach
052 320 00 44
www.fluxus-elektro.ch



Das Fluxus-Team vor dem Aktivhostel HängeMatt.



Es wurde tüchtig an- und zugepackt.

Fluxus AG

NICHTS GEGEN EINE MILLION

Lesung von Ruth Van de Gaer Sturzenegger im Fashionloft in Seuzach

Die Unternehmerin Ruth Van de Gaer Sturzenegger wurde das Opfer von Anlagebetrügern und verlor Vermögen und ihr Selbstwertgefühl. Mit ihrem Buch «Nichts gegen eine Million» macht sie anderen Betroffenen Mut – auch mit der Lesung im fashion&classics am Dienstag, 17. September.



Ruth Van de Gaer Sturzenegger ist in St. Gallen aufgewachsen, Betriebsökonomin FFHS. Als junge Mutter lernte sie sich auf ihre grossen Ziele zu fokussieren um diese schrittweise mit Kind, Studium und Arbeit erfolgreich zu erreichen. Als sie zwanzig Jahre alt war, bot man ihr Jobs auf dem Laufsteg an, was sie während acht Jahren nebenberuflich mit Freude machte. Im Geschäftsleben holte sie sich in verschiedenen Branchen Erfahrungen, bis sie sich auf die Finanzbranche festlegte, zuerst Capital Market und dann Eventmarketing Trading, was ihr sehr gut gefiel.

Der grosse Betrug

Die Autorin beschreibt in ihrem Buch «Nichts gegen eine Million» ihr dunkles Erlebnis im Internet, bei dem sie 2020 auf einer Trading-Plattform innert kurzer Zeit fast ihr ganzes Vermögen verloren hat. Offen, selbstkritisch und schonungslos erzählt sie ihre Geschichte, wie die Betrüger sie manipuliert und in die Irre geführt haben. Aus ihrem Erlebnis hat sie ihre Lehren gezogen und berät heute Geschädigte und ihre Familien. 2023 hat sie neben ihrem Buchprojekt mit ihrer Geschäftspartnerin die gemeinnützige Plattform www.thebrightyou.com mit dem Ziel gegründet, aktive Aufklärung, Unterstützung Betroffener, Forschung, Netzwerkbildung

und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und zu unterstützen. Es sind Milliarden, die weltweit im Internet von Betrügerbanden umgesetzt werden und die Zunahme von Onlinebetrug ist besorgniserregend. Die Bandbreite reicht von Identitätsdiebstahl bis hin zu komplexen Online-Betrugsmanövern. Den Behörden immer mindestens zwei Schritte voraus, verstecken sich die Betrüger in sämtlichen Nischen und Ecken des World Wide Web, stets darauf bedacht ahnungslose Opfer zu finden. Es ist von entscheidender Bedeutung sich bewusst zu werden, dass sie allgegenwärtig sind, entsprechende Vorsichtsmassnahmen zu ergreifen. wachsam zu bleiben und die eigene Online-Sicherheit als Priorität zu betrachten. Und nicht zu vergessen ist in diesem Zusammenhang der sogenannte Recovery Sam. Dabei handelt es sich um einen Folgebetrug, bei dem die Opfer von Onlinebetrügern durch Fake-Anwälte erneut ins Visier genommen werden. Diese bieten im Internet ihre Dienste zur Rückbeschaffung der verlorenen Gelder an – natürlich gegen Vorauszahlung...

Einladung zur Lesung

Die Lesung von Ruth Van de Gaer Sturzenegger im Fashionloft an der Obstgartenstrasse 6 in Seuzach findet statt am

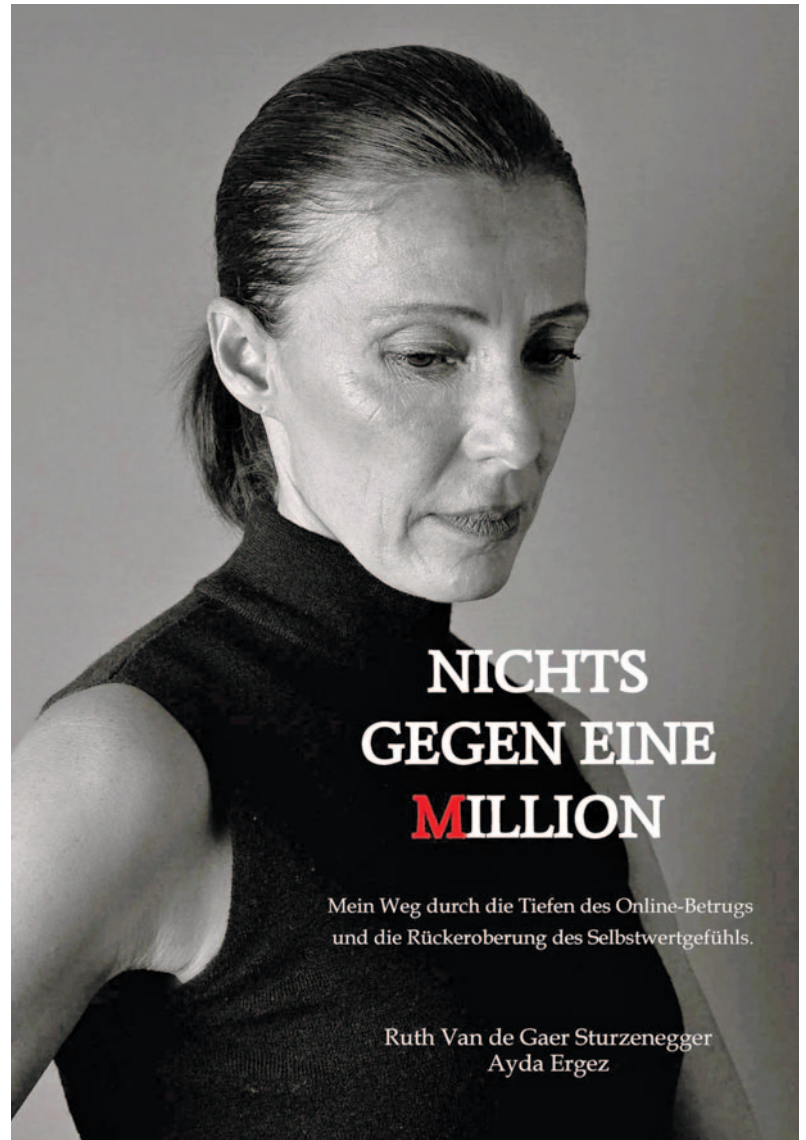
Dienstag, 17. September

17 Uhr: Apéro

19 Uhr: Lesung, Dauer rund eine Stunde

Apéro und Lesung sind kostenlos und für alle Interessierten offen. In der Woche vom 17. September sind zudem alle Dekorartikel um 50% reduziert – das ist ein ehrliches Angebot ohne Vorauszahlung...

Walter Minder



Mein Weg durch die Tiefen des Online-Betrugs und die Rückeroberung des Selbstwertgefühls.

Ruth Van de Gaer Sturzenegger
Ayda Ergez

OFFENER SONNTAG MIT RAD-WM

Neue Herbstmode-Highlights entdecken

Am Sonntag, 29. September findet im Rahmen der Rad-Weltmeisterschaft in Zürich als Abschluss das Rennen der Kategorie Männer Elite statt mit Durchfahrt durch Seuzach.

Der Start erfolgt um 10.30 Uhr in Winterthur, dann führt die Strecke via Seuzach ins Zürcher Weinland mit einem Abstecher nach Berg und Buch am Irchel, bevor es via Winterthur-Sennhof-Kyburg ins Zürcher Oberland geht. Den Abschluss des rund 275 km langen Rennens bildet der Schlusscircuit im Raum Zürich-Küsnacht-Zumikon, der von den Athleten nicht weniger als siebenmal absolviert werden muss, bevor dann in Zürich die Zielflagge fällt.

Bereits kurz nach dem Start durchquert das Feld auch Seuzach, so dass die Ortsdurchfahrt zwischen 9.30 und 11 Uhr gesperrt ist.

fashion&classics lädt an diesem Sonntag von 10 bis 15 Uhr zum offenen Sonntag ein mit Modeschauen mit Herbstmode-Highlights um 11.30 und 13.30 Uhr. Selbstverständlich gibt es auch etwas zum Knabbern und die Gelegenheit, neuen Schmuck und neue Dekoartikel zu entdecken.

fashion&classics

«Und wenn ich weissagen könnte und alle Geheimnisse wüsste; wenn ich jede Erkenntnis besässe und einen Glauben, der Berge versetzt, aber keine Liebe hätte, wäre ich nichts.»
Die Bibel: 1.Korinther 13, 2



Gottesdienste mit Kinderbetreuung
sonntags 09:50 Uhr • Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach • www.feg-seuzach.ch

WIE BLEIBT MAN IM HERBST GESUND?

Ein Blick der TCM auf den Herbst und den menschlichen Körper

Liebe Leserinnen und Leser, sicherlich wissen Sie, dass die Natur und der menschliche Körper eng miteinander verbunden sind.



Umweltverschmutzungen wie etwa die Verschmutzung von Boden, Luft und Meer oder auch extreme Hitze oder Kälte können unsere körperliche und geistige Gesundheit beeinflussen. Aber wissen Sie auch, wie sich die vier Jahreszeiten konkret auf unseren Körper auswirken? Und wie pflegen Sie Ihren Körper in den verschiedenen Jahreszeiten?

Mit dem allmählichen Rückgang der Sommerhitze nähert sich der Herbst. Der Beginn des Herbstes bedeutet, dass sich in der Natur die Yin- und Yang-Energie zu verändern beginnen. Die Yang-Energie zieht sich zurück, die Yin-Energie nimmt zu, das Klima wechselt von warm zu kühl und alles wächst langsamer und verwelkt schliesslich. Es ist die Jahreszeit des Wechsels zwischen Hitze und Kälte.

Im «Huangdi Neijing» – Klassiker des Gelben Kaisers zur Inneren Medizin – wird die Gesundheitspflege im Herbst folgendermassen beschrieben: «Die drei Monate des Herbstes sind eine Zeit, in der das Wetter klar und frisch ist, das Gras und die Bäume verwelken und die

Erde sauber und ruhig ist. Man sollte früh schlafen und früh aufstehen, gleichzeitig mit den Hühnern. Dies dient dazu, den Einfluss der Herbstatmosphäre auf den Menschen zu mildern. Man sollte die zuvor nach aussen strebende Energie sammeln, damit der Körper sich an die Herbstenergie anpasst und ein Gleichgewicht erreicht; man sollte seine Gefühle nicht nach aussen dringen lassen, um die Lungenenergie klar und frisch zu halten.»

Der Herbst ist auch für den Körper Erntezeit

Der Herbst ist an sich eine Erntezeit, und daher geht es in den drei Herbstmonaten auch darum, wie man einen gesunden Körper «erntet». Der Herbst gehört in der Fünf-Elemente-Lehre zum Element «Metall» und korrespondiert mit den Lungen im menschlichen Körper. In den drei Herbstmonaten ist die natürliche Tendenz des Körpers, Yang-Energie und Energie zu sammeln. Die Energie und Kraft, die im vergangenen Sommer vom Magen und der Milz erzeugt wurde, wird nun aufgenommen und die Lunge, das dem Herbst entsprechende Organ, muss die im Körper angesammelten Energien ausgleichen, sie richtig verteilen.

Von drei bis fünf Uhr morgens ist die Lungenmeridianzeit. In dieser Zeit werden die Energie und das Blut im Körper neu verteilt. Dies bedeutet, dass die Lunge die Funktion hat, den Kreislauf des Qi und Bluts zu verwalten und Nährstoffe zu den Organen zu transportieren, um deren Funktion zu erhalten und



Dr. Zhitai Zhang: «Der Herbst ist auch für den Körper Erntezeit».

die Beziehungen untereinander zu pflegen. Daher ist es wichtig, zwischen drei und fünf Uhr morgens ausreichend Schlaf zu bekommen. Nur durch genügend Schlaf kann das Lungen-Qi gleichmässig im Körper verteilt werden, was dazu führt, dass alle Organe in einem relativ ruhigen Zustand sind, was der Gesundheit sehr zuträglich ist.

Im Herbst die Lunge pflegen

Welche weiteren Methoden gibt es zur Pflege des Lungen-Qi im Herbst? – Die Lunge ist das «zarte Organ» des Körpers, da sie über die Nase mit der Aussenwelt verbunden ist und daher leicht durch die herbstliche Trockenheit geschädigt werden kann. Zu dieser Zeit kann man die Lunge durch die richtige Ernährung oder mit Arzneien pflegen. Eine Ernährung, welche die Lunge pflegt, sollte mehr Lilien, weisse Holzohren, Lotuskerne, Honig, Sesam, Grapefruit und Birnen umfassen. Diese Nahrungsmittel, kombiniert mit anderen nützlichen Lebensmitteln oder chinesischen Heilkräutern, können den Speichelfluss anregen, die Lunge befeuchten und das Lungen-Qi stärken.

Darüber hinaus sollte man vermeiden sich zu erkälten. Wenn man nicht angemessen warm bleibt oder oft kalte Getränke und kalte Lebensmittel zu sich nimmt, kann dies leicht zu einer Schädigung der Lungenfunktion und zu Krankheiten führen. Wenn Sie bereits Lungenkrankheiten wie Bron-

chitis, Asthma oder Husten haben, sollten Sie im Herbst besonders auf die Pflege Ihrer Lunge achten, um Verschlimmerungen wie verstärkten Husten, Traurigkeit, Weinen oder Depressionen zu vermeiden. Die Pflege der Lunge ist also der Schlüssel zu einem «gesunden» Herbst. Dr. Zhang: «Ich hoffe, dass alle dies ernst nehmen, um in dieser Erntezeit die eigene Lunge gut zu pflegen und einen gesunden Körper zu ernten».

Kostenlose kleine Ernährungspakete

Um Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung zu danken, hat Ruikang TCM einige kleine Ernährungspakete mit einer Mischung aus verschiedenen nahrhaften und heilenden Zutaten vorbereitet, die kostenlos an die Leserinnen und Leser der Seuzi Zytig in unserer Praxis verteilt werden. Die Anzahl ist begrenzt, und die Pakete werden nur solange Vorrat abgegeben. Wenn Sie weitere Fragen zur chinesischen Medizin haben, rufen Sie bitte an, wir beantworten gerne Ihre Fragen.

Kontakt

TCM-Praxis Ruikang
Zentrum Oase, Strehlgasse 24
8472 Seuzach
Telefon 052 558 41 58 oder
078 205 90 90
E-Mail info@tcmrui kang.ch.

TCM Ruikang
Dr. Zhitai Zhang



Das Leben ohne Leiden ist viel schöner!

TCM Ruikang neu in Zentrum Oase Seuzach
www.tcmruikang.ch

Strehlgasse 24, 8472 Seuzach 052 558 41 58

TCM Dr. Zhang hat über 30 Jahre Erfahrung in TCM
und freut sich auf Ihren Besuch!

Gutschein

1. Für eine kostenlose TCM-Diagnose im Wert von CHF 60.
2. Für eine Probebehandlung zu nur CHF 60
statt CHF 150



«SCHÖNHEIT PROVOZIERT SCHÖNES!»

Einladung zur Geschäftseröffnung Beauty Provocateur GmbH

Samstag, 21. September von 15 bis 18 Uhr
an der Strehlgasse 15 in Seuzach



Gerne möchte ich Ihnen mein neues Beautycenter präsentieren und meine Leidenschaft für die Kosmetologie mit Ihnen teilen!

Schon lange habe ich Erfahrungen in verschiedensten Sparten der Beautybranche gesammelt. Ich habe viele Schulungen absolviert, viele Diplome erhalten und auch eine Beautyschule geleitet. Mich fasziniert die Weiterentwicklung dieser Branche und es spornt mich an immer wieder Weiterbildungen zu besuchen. Ich studiere ständig die neuesten Techniken und Trends in meinen Fachgebieten um auf dem aktuellsten Stand zu sein und meiner Kundschaft – Frauen und Männer – die innovativsten und sichersten Verfahren anzubieten.

Mein ganzes Leben hatte und habe ich mit Beauty zu tun, sei dies als Model, im Medizinstudium oder als Fitnesstrainerin. Jetzt lebe ich glücklich mit meinem Mann und meinen Kindern in Seuzach und habe die Möglichkeit hier wieder ein Geschäft zu eröffnen.

Der Alltag mit viel Routine wie z.B. Arbeit, Familie, Kinder, Haushalt etc. lässt die Menschen ver-

gessen sich selber zu lieben und zu pflegen. Gerne möchte ich allen zeigen, wie schön sie sind und sie provozieren, sich bei uns Zeit für sich selber zu nehmen und meine Erfahrungen mit ihnen teilen. Diese Arbeit ist für mich mehr als ein Beruf, ich fühle mich als Künstlerin. Meine Kunden nach einer Behandlung glücklich und selbstbewusst zu sehen, finde ich genial.

«Beauty Power – Better Life!»

Beauty Provocateur ist ein modernes Zentrum im Bereich Schönheit und Stil, sowohl für Frauen wie auch für Männer. Unser Schönheitssalon bietet eine breite Palette von Dienstleistungen an, die den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Kunden in Bezug auf die Pflege von Körper, Haut, Haaren, Nägeln und mehr gerecht werden.

Unsere Leistungen umfassen verschiedene Verfahren:

- für Haare (Keratinglättung, Intensivkur-Pflege, Hochzeitsfrisuren usw.);
- Körperpflege mit modernen, nicht invasiven Geräten: Anti-Aging-Geräte für Haut-, Körper- und Gesichtstraffung, Faltenentfernung, Verjüngung, Figurkorrektur, Gewichtsverlust, Fettverbrennung, Wiederherstellung der Muskelmasse, Körperkonturformung, Muskelstimulation und -bildung, Kryolipolyse (Gewichtsverlust durch Einfrieren von Fettdspots mittels Kryoplatten und einem Vakuum-Kryo-System);
- Maniküre (Nagelverlängerung, Design);
- Massage;
- Wimpernverlängerungen;
- und andere kosmetische Eingriffe.

Wir legen grossen Wert auf die Qualität unserer Dienstleistungen und verwenden nur die besten Kosmetikprodukte, Materialien und fortschrittlichen Technologien.

Wir sind jederzeit bereit auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden einzugehen; sie erhalten zudem vor der Behandlung eine ausführliche Beratung.

Dank der individuellen Herangehensweise an jeden Kunden in einer Atmosphäre der Gemütlichkeit und des Komforts ist «Beauty Provocateur» ein Ort, an dem sich jeder Mensch besonders und schön fühlen kann!



Besuchen Sie mich an der Strehlgasse 15 in Seuzach.

Wenn Sie in guten Händen sein möchten, bin ich bereit Ihnen zu helfen das gewünschte Ergebnis zu erzielen. Kontaktieren Sie mich um Ihre Wünsche zu besprechen und einen Beratungstermin zu vereinbaren: 079 613 55 84.

Besuchen Sie unsere Homepage: www.beautyprovocateur.ch, abon-

nieren Sie unsere Seite in Instagram: [beautyprovocateur.tv](https://www.instagram.com/beautyprovocateur.tv) und Facebook: Beauty Provocateur, es erwarten Sie viele interessante und nützliche Inhalte rund um Beauty!

Viktoriia Tinner
Beauty Provocateur GmbH



Viktoriia Tinner, Inhaberin von Beauty Provocateur GmbH.

AMMANN
Storenbau



www.storenbau.ch

**Fabrikation, Montage und Reparaturen von
Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Jalousieläden**

8406 Winterthur

Telefon 052 203 12 52



Herbstausfahrt zu Napoleon in Arenenberg

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Der Reiseocar führt uns nach Warth und Hörhausen auf den Seerücken. Es bietet sich bei klarem Wetter ein beeindruckendes Panorama der Alpen. Wir besuchen das **Schlossgut Arenenberg**. Dort geniessen wir die Parkanlage, den atemberaubenden Ausblick auf den Bodensee oder besuchen das Napoleon Museum. Sie stärken sich mit einem Imbiss im Bistro Louis Napoleon und / oder sie nehmen an einer ca. 50-minütigen Führung „Schlossgut Arenenberg, ein Kraftort im Überblick“ teil. Die Heimfahrt geht über Ermatingen, Mammern, Stein am Rhein zurück nach Seuzach.

Reisetag: Freitag, 20. September 2024

Abfahrt: ab 13.00 Uhr vom Bahnhof startend zu den anderen Einsteigeorten

Rückkehr: ca. 18:00 Uhr

Kosten: Die Kosten für die Carfahrt und die Führung „ein Kraftort im Überblick“ übernimmt Pro Senectute OV Seuzach
Den Eintritt für das Museum und den Besuch des Bistros zahlen die Teilnehmenden.

Wir freuen uns sehr, Sie zahlreich begrüssen zu dürfen.

Auskunft und Anmeldung: Erika Hofer, Im Handschüssel 40, 8472 Seuzach,
052 335 35 15 / 079 649 17 88, erika.hofer@bluewin.ch

✂ -----

Anmeldung bis Samstag, 14. September 2024

Name/-n: _____

Anzahl Personen: _____

Telefon / Natel: _____

Ich nehme an der Führung „Schlossgut Arenenberg, ein Kraftort im Überblick“ teil. ja nein

Einsteigeorte: Bahnhof, Volg, Bibliothek, Bushaltestelle Forrenbergstrasse, Hobi Oberohringen,
Urs Steinemann Unterohringen.

Bitte den Einsteigeort unterstreichen. Route wird wie immer nach Anzahl der Anmeldungen festgelegt.

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
www.pro-senectute-seuzach.ch

PHYSIOTHERAPIE-PRAXIS MANOMED IN WINTERTHUR

Fackelübergabe durch Annina Haas Wismer aus Seuzach

Sommerabend, angeregte Gespräche in den modernen Räumlichkeiten im altherwürdigen Haldengutareal, Apéro riche im Atrium vom quartiereigenen Catering.



frist. Persönliche Betreuung und individuelles Behandlungskonzept werden in dieser Praxis grossgeschrieben.

Annina Haas Wismer, gebürtige Ohringerin, hat sich seit 20 Jahren ganz der Physiotherapie verschrieben. Nach Absolvierung des 1. Masterstudiengangs an der ZHAW in Winterthur und zuletzt 14jähriger selbstständiger Tätigkeit in der ManoMed-Praxis ist sie seit dem 1. Juli neue Praxisinhaberin und leitende Physiotherapeutin mit einem kleinen Team. Als langjährige ehemalige Physiotherapeutin der 1. Mannschaft des FC Seuzach und aktueller Betreuungsfunktion der Damenmannschaft werden in der ManoMed-Praxis auch Sportlerinnen und Sportler bedarfsgerecht und kompetent betreut.

Integrative Therapieangebote wie ganzheitliche Ernährungsberatung gehören mit zum vielseitigen Angebotsspektrum, dessen kontinuierliche Erweiterung sowie das Aufstocken des Teams auf fünf Therapierende bis 2025 in weiterer Pla-

Dies und mehr stand mit 60 Gästen ganz im Zeichen der Übernahme der Physiotherapie-Praxis ManoMed an der Rychenbergstrasse 67 in Winterthur.

Die Physio-Praxis an idealer Lage zwischen KSW und Klinik Lindberg mit Gratisparkplätzen und Lift bietet eine entspannte Atmosphäre und Termingarantie innert Wochen-



Annina Haas Wismer (rechts) wird unterstützt durch v.l. Nadja Sotelo, Jasmin Zettel und Thomas Wismer.

Alles für Ihr Eigenheim

EKZ Eltop AG
 Filiale Seuzach
 Strehlgasse 25
 8472 Seuzach

Lassen Sie sich beraten
 058 359 48 50 | seuzach@ekztop.ch

EKZ Eltop

nung steht. Bereits seit diesem Jahr im Angebot: GLAD-Gruppentraining mit ärztlicher Verordnung bei Hüft- und Kniearthrose.

Physio-Praxis ManoMed
 Annina Haas Wismer

Kontakt
 ManoMed GmbH
 Physiotherapiepraxis
 Rychenbergstrasse 67
 8400 Winterthur
 052 203 07 86

hobi
 wohnschreinerei

- Möbel nach Mass
- Küche und Bad
- Möbelfachgeschäft
- Team 7

Schaffhauserstr. 74
 8472 Oberrohringen
 wohnschreinerei.ch

TEAM 7

Musighuus

Roland Schmidt
 Dorfstrasse 33
 8542 Wiesendangen
 052 337 38 03

www.musighuus.ch • musighuus@bluewin.ch

Klaviere, Flügel, Elektro-Pianos ■
Zubehör und Occasionen ■
Stimm- und Reparaturservice ■

Mitglied des Verbandes
 Schweizer Klavierbauer und -stimmer «SVKS»

GRATIS GESUCHT

Alte od. nicht gebrauchte Kaffe-, Haushalt-, Werkstattmaschinen, elektr. Kabel aller Art, Werkzeuge, Küchengegenstände aus Metall, sämtl. Gegenstände aus Aluminium/Kupfer/Messing/Zink, etc., Werbetafeln, Münzen aller Welt (Art), Bratpfannen, Kochtöpfe, Zinngeschirr, Silberbesteck, Medaillen etc. Wird gratis abgeholt. Tel. 078 901 50 70.

HAUSHALT GARTEN/REINIGUNG

GARTENBAU – Poolbau, Gestaltung von Neuanlagen oder Umgestaltung und Unterhalt aller Art. **Aktuell: RASENSANIERUNG/NEUBEPFLANZUNG.**

Adrian Chollet, Gartenbau/Unterhalt, Tel. 079 957 30 64, a.chollet.gartenunterhalt@gmail.com.

ZU VERKAUFEN

Von Privat: 6 ½-Zimmer-Reihen-Einfamilienhaus in Dinhard mit ca. 196 m² Wohnfläche, inkl. 2 Tiefgaragen-Parkplätze. Kontakt: haus@dinhard.net.

ZU VERMIETEN

GARAGENPLATZ in UT-Garage vis-à-vis VOLG (Birchstrasse 15) **per sofort oder nach Vereinbarung**, inkl. Funksender für automatisches Garagentor und Pneukasten für 4 Pneus. Mietzins Fr. **130.00/Mt.** Kontakt: Tel. 078 601 79 42 oder Mail pregowski@p-w.ch.

Ein **PARKPLATZ** ist im **Zentrum Oberwis** zu vermieten. **CHF 150.00 pro Monat.** Bitte Anandi Sharan anrufen. Kontakt: Tel. 077 448 35 55

VERSCHIEDENES

Suche für meine 4-jährige Enkelin gut erhaltene Herbst-/Winter-/ Sommerkleider Gr.110 – 116 und Winter-/Sommerschuhe Gr.24–25. Bitte nur faire Angebote, gratis/zu kleinem Betrag. Mami ist alleinerziehend. Danke, wenn Jemand ein offenes Herz hat, evtl. für mehrere Jahre. Kontakt: Tel. 052 335 30 34/ 076 304 75 65.

Liebe Jasserin
Gerne würde ich so alle zwei-drei Wochen einen Schieberjass spielen. (Seuzach/Umgebung). Dazu suche ich Dich! Bist Du eine gute Jasserin, spielst mit Freude, Ehrgeiz und viel Humor? (Die Verbissenen sind unerwünscht.)
Dann freue mich auf Deine Kontaktnahme.
Kontakt: Tel. 079 357 88 45.

T-Shirts, Hemden, Hoodies bedrucken mit Firmen oder Vereinslogo? INTERNETGRAFIK Seuzach. Seit 25 Jahren. info@internetgrafik.ch www.internetgrafik.ch

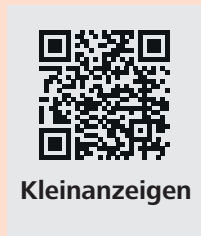
Flyer für Event? Neues Logo für Firma / Verein? Blache für Aktion? INTERNETGRAFIK Seuzach. Seit 25 Jahren. WhatsApp: 076 563 35 50 www.internetgrafik.ch

Neue Website? Bestehende Homepage erneuern? Internetseite für Verein oder Firma? INTERNETGRAFIK Seuzach. Seit 25 Jahren. Telefon: 052 33 55 000 www.internetgrafik.ch

EINFACH UND SCHNELL

Kleinanzeige aufgeben

Kleinanzeigen können direkt via Online-Schalter erfasst und aufgegeben werden:



Kleinanzeigen



TINNER HEIZUNGEN
8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64
www.tinner-heizungen.ch



Roger Hess – Ihr Goldschmied in Seuzach
Seit 35 Jahren die Adresse Ihres Vertrauens
Kaufe Altgold! – Sofort Bargeld! (oder Eintausch gegen Schmuck)
AKTION: div. Schmuck mit 50 % Rabatt
*Schmuck in Gold und Silber in allen Preislagen
Perlenketten · Einzelanfertigungen · Änderungen
Reparaturen · Vergolden · Rhodinieren · Polieren*
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr
Breitestrasse 17, 8472 Seuzach, Telefon 052 335 35 50



Wyland-Tagesbetreuung
Entlastung für pflegende Angehörige
Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim
052 336 10 10
www.wyland-tagesbetreuung.ch

Die Wyland-Tagesbetreuung bietet für Ihre pflege- und betreuungsbedürftigen Familienmitglieder einen ausgefüllten Alltag mit individueller Aktivierung, Spiel und Gesellschaft. Unsere behindertengerechten Räume bieten auch Rückzugsmöglichkeiten. Pflege wird über Krankenkasse abgerechnet. Auf Wunsch holen und bringen wir unsere Tagesgäste von zu Hause. Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 17:00 Uhr

EIN VOLLES PROGRAMM

Reservieren Sie sich Ihre wichtigen Termine

September 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	05.09.24	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz
Donnerstag	05.09.24	10.30 Uhr	Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	05.09.24	13.30 Uhr	E-Bike Tour	Parkplatz Obstgarten	Pro Senectute
Samstag	07.09.24	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Reformierte Kirche	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Montag	09.09.24 bis 13.09.24		Schnupperkurs WingTsun	Schulhaus Rietacker	WingTsun Schulen Andy Börsig
Dienstag	10.09.24	19.00 Uhr	Rundgang Saal Zentrum Oberwis	Saal Zentrum Oberwis	Gemeinde Seuzach
Donnerstag	12.09.24	14.00 Uhr	Seuzemer Jassnachmittag	Zentrum Oberwis	Pro Senectute
Freitag	13.09.24	13.00 Uhr	Wandergruppe	Bahnhof	Kath. Frauenverein St. Martin
Samstag	14.09.24	19.00 Uhr	JOY SPIRIT UNITED-Gottesdienst	Saal Zentrum Oberwis	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Montag	16.09.24	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Sporthalle Rietacker	Gemeinde
Dienstag	17.09.24	14.00 Uhr	Kafiträff	Kath. Pfarreizenstrum St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thalheim
Mittwoch	18.09.24	17.00 Uhr	Blutspende	Turnhalle Schulhaus Halden	Blutspendeteam Seuzach
Donnerstag	19.09.24	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz
Donnerstag	19.09.24	14.00 Uhr	Pétanque	Rössli Park	Pro Senectute
Samstag	21.09.24	09.00 Uhr	Repair-Café	Schulhaus Birch	Kommission Energie und Umwelt
Sonntag	22.09.24	10.30 Uhr	Familientag Seuzach	Reformierte Kirche	Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Mittwoch	25.09.24	14.00 Uhr	Waldrundgang	Reservoir (Vitaparcours)	Pro Senectute
Donnerstag	26.09.24	09.00 Uhr	Veloweltreise - Reisebericht	Gemeindestube (UG), Kirchgemeindehaus im Zentrum Oberwis	Frauezmorge Seuzach
Freitag	27.09.24	14.30 Uhr	Stammtisch	Restaurant Geerenpark	FEG Freie evangelische Gemeinde Seuzach
Donnerstag	26.09.24	14.00 Uhr	Jubilarenkonzert	Saal Zentrum Oberwis	Musikgesellschaft Seuzach

Oktober 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
Dienstag	01.10.24	12.00 Uhr	Zäme Ässe – ökumenischer Mittagstisch	Kath. Pfarreizenstrum St. Martin	Kath. Pfarramt St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal
Donnerstag	03.10.24	09.30 Uhr	Kindersingen	Räumlichkeiten der FEG Seuzach	Simone Schwarz
Donnerstag	03.10.24	10.30 Uhr	Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Kath. Männerverein St. Martin
Donnerstag	03.10.24	13.30 Uhr	E-Bike Tour	Parkplatz Obstgarten	Pro Senectute
Samstag	05.10.24	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarramt St. Martin und Ref. Kirchgemeinde Seuzach-Thalheim
Samstag	05.10.24	17.00 Uhr	3 Generationen Chor-Konzert	Reformierte Kirche Rosenberg	Trachtenchor Tösstal, Frauenchor Seuzach, Zeller Kinderchor
Sonntag	06.10.24	16.00 Uhr	3 Generationen Chor-Konzert	Reformierte Kirche Turbenthal	Trachtenchor Tösstal, Frauenchor Seuzach, Zeller Kinderchor

Die nächste
SEUZI ZYTIG
erscheint am
Donnerstag/Freitag, 3./4. Oktober 2024

Redaktionsschluss:
Freitag, 20. September 2024, 24 Uhr

Termin bitte unbedingt einhalten!

GEMEINDEVERWALTUNG

Stationsstrasse 1
8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 40
gemeinde@seuzach.ch
www.seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 13.00 Uhr

BIBLIOTHEK

Breitestrasse 6a
8472 Seuzach
Telefon 052 320 41 41
bibliothek@seuzach.ch
www.bibliothek-seuzach.ch

Öffnungszeiten

Montag 14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 10.00 – 12.00 / 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

KIRCHEN SEUZACH

Reformierte Kirchgemeinde Seuzach-Thurtal

Pfarramt:
Telefon 052 336 12 03 / 052 335 22 58
Sekretariat:
Stationsstrasse 34
8472 Seuzach
Telefon 052 335 31 39
sekretariat@ref-st.ch
www.reformiert-seuzach-thurtal.ch

Katholische Kirche St. Martin

Pfarramt:
Reutlingerstrasse 52
8472 Seuzach
Telefon 052 335 33 52
pfarramt-seuzach@martin-stefan.ch
www.martin-stefan.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindelokal:
Forrenbergstrasse 52
8472 Seuzach
sekretariat@feg-seuzach.ch
www.feg-seuzach.ch

Erbsachen / Erbteilungen

RAY

TREUHAND & REVISIONEN AG

Breitestrasse 9 8472 Seuzach
contact@ray.ch 052 335 54 54 www.ray.ch

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Internationale Notrufnummer
112

Rettungsdienst, Sanitätsnotruf
144

Polizei
117

Feuerwehr
118

Tox-Zentrum
145

Kantonspolizei Zürich, Posten Seuzach
058 648 61 75

Ärztetel (Arzt, Zahnarzt, Apotheke)
0800 33 66 55

REGA
1414

Die dargebotene Hand
143

Gemeindeverwaltung Seuzach
052 320 40 40

Werkhof
052 320 41 00

Fundbüro Einwohnerdienste
052 320 40 40

Wasserversorgung (Pikettnummer)
052 320 41 10

Abwasserreinigungsanlage
052 320 41 20

Sekretariat Primarschule
052 320 42 42

Sekretariat Sekundarschule
052 320 00 77

Alterszentrum im Geeren
052 320 11 11

Spitex RegioSeuzach
052 316 14 74

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
052 335 10 75

Mahlzeitendienst Seuzach
079 760 84 72, Sandra Heil

EKZ Seuzach
058 359 48 50
24-Stunden-Service 0848 888 788

Blitzschutzaufseher Martin Sager
052 222 19 32

**Notariat & Grundbuchamt
Wülfigen-Winterthur**
052 269 06 30

Zivilstandsamt Winterthur
052 267 57 66

Tierspital Zürich 24h-Service
Kleintiere 044 635 81 12
Nutztiere/Pferde 044 635 81 11

NOTFALLTREFFPUNKTE

Die Notfalltreffpunkte der Gemeinde Seuzach befinden sich bei der Sporthalle Rietacker, Turnerstrasse 2, sowie der Schulanlage Oberohringen, Schulstrasse 9. Beide sind vor Ort mit einer Tafel entsprechend signalisiert und auf der Website www.notfalltreffpunkt.ch einsehbar.

BERATUNGS- & BETREUUNGS- ANGEBOTE

Mit Kleinkindern

Mehrzweckgebäude Strehlgasse 7

Mütter- und Väterberatung

Jeden 1. und 3. Dienstagnachmittag im Monat
14.00 – 14.30 Uhr **mit** Anmeldung
14.30 – 16.30 Uhr **ohne** Anmeldung

Ihre Beraterin: Barbara Brügger,
barbara.bruegger@ajb.zh.ch

Terminvereinbarungen: Tel. 052 266 90 90:
08.15 – 11.45 / 13.30 – 16.00 Uhr.

Beratungstelefon: 052 266 90 00
Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Beratungsstellen und die aktuellen Daten
finden Sie auf unserer Webseite:
www.zh.ch/kjz-winterthur



Beratungsstellen



Veranstaltungskalender

Spielgruppenverein Krimskrams

Dienstag und Freitag
www.spielgruppeseuzach.ch
Monica Ott, Tel. 052 335 00 07
info@spielgruppeseuzach.ch

Spielgruppe Zippora

Montag-, Dienstag- und Donnerstagmorgen
Stéphanie Müller-Jenner
Tel. 052 335 42 28 / 079 544 58 57
Weitere Infos auf der Homepage der
Gemeinde Seuzach www.seuzach.ch

Chrabbelgruppe Chäfertreff Seuzach

Wochentage und Daten siehe
www.chaefertreff-seuzi.ch
Gabriela Volkart, Tel. 076 368 08 01

Kita Chinderstern

Reutlingerstrasse 13a, Seuzach
Montag bis Freitag, 07.00 bis 18.30 Uhr
Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter
Informationen: Tel. 079 809 01 21

BeKi Kita Seuzi

Deisrütistrasse 21, Seuzach
Montag bis Freitag, 06.30 bis 18.30 Uhr
Für Kinder im Vorschulalter mit wahlweise
fixen oder flexiblen Betreuungstagen
Kontakt: 079 350 18 18 oder hallo@kitaseuzi.ch

Mit Kindern von 0 bis 18 Jahren Erziehungsberatung

kjz Winterthur, St. Gallerstrasse 42
8400 Winterthur, Telefon 052 266 90 90

ABFUHREN

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr findet wöchentlich am Dienstag statt. Sie beginnt jeweils um 07.00 Uhr. Fällt die Kehrichtabfuhr aus, wird sie an einem Ersatzdatum durchgeführt. Diese sind im Jahresplan 2024 aufgeführt.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet vom 4. März bis am 2. Dezember 2024 wöchentlich am Montag statt. Sie wird am 1. April (Ostermontag) und am 20. Mai (Pfungstmontag) vorgeholt und zwar am Samstag, 30. März bzw. 18. Mai. Die Ersatzdaten werden jeweils unter «Sonderabfuhren» publiziert.

SAMMELSTELLEN

Die örtlichen Sammelstellen dürfen nur durch die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Seuzach benutzt werden. Widerrechtliche oder unsachgemässe Abfallentsorgungen werden geahndet.

Öffnungszeiten

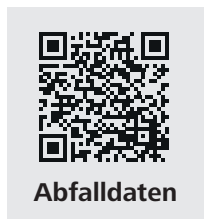
Sammelstelle Werkhof, Strehlgasse 5, Seuzach

Montag bis Freitag 07.30 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Öffentliche Sammelstellen

Obstgarten und Vitaparcours Seuzach und Lindenplatz Oberohringen

Montag bis Freitag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 19.00 Uhr
Samstag 07.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Uhr



Link zu den aktuellen Abfalldaten:
www.seuzach.ch/abfalldaten

SONDERABFUHREN

Oktober

Dienstag, 15. Oktober Häckseldienst (das Inserat wird in der Oktober-Ausgabe publiziert)

Unterstützen Sie unsere Dorfvereine

Wir bitten Sie, im Sinne einer Unterstützung der Dorfvereine, Papier und Karton zu sammeln, zu bündeln und der Papiersammlung mitzugeben. Die Vereine sind vom Ertrag des Sammelergebnisses abhängig. Milch- und andere Getränkepackungen, verschmutztes Papier, Styropor, Pizzaschachteln, Suppenbeutel und beschichtetes oder selbstklebendes Papier gehören in den Kehricht.

Sonderabfallsammlung 2024

Für Farben, Lacke, Lösungsmittel, Chemikalien, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Backofen- und Herdreiniger, Deodorants, Fleckenentferner, Holzschutzmittel, Nitroverdüner, Quecksilberthermometer, Rohrreiniger, Streusalz, Teppichreiniger, WC-Reiniger, Weichspüler usw. Sonderabfall aus Haushalten bis maximal 20 Kilogramm pro Abgeber und Jahr werden bei den Sammelaktionen durch das Sonderabfallmobil kostenlos angenommen. Die nächsten Stationen in der Region:

- **Donnerstag, 26. September, 08.00 – 11.30 Uhr**
Hettlingen, Parkplatz Werkhof, Unterdorfstrasse 17
- **Mittwoch, 2. Oktober, 08.00 – 10.00 Uhr**
Ellikon an der Thur, Werkhof, Bergstrasse 5
- **Mittwoch, 16. Oktober, 08.00 – 11.30 Uhr**
Dinhard, Werkgebäude, Welsikerstrasse 40
- **Mittwoch, 20. November, 08.00 – 10.00 Uhr**
Altikon, Brückenwaageplatz
- **Donnerstag, 12. Dezember, 09.30 – 12.00 Uhr**
Wiesendangen, Trottenplatz/Trottenstrasse

IMPRESSUM

Herausgeber

Politische Gemeinde Seuzach

Inhalt

Informationen für Seuzach und Ohringen

Redaktion

Walter Minder, Wilstrasse 21a, 5610 Wohlen
Telefon 079 404 08 74, wminder@werkstattfuerwerbung.ch

Inserate/Agenda

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Ohringer Seite

Sarah Suter, Telefon 079 201 45 37, sarah_petite@bluewin.ch

Abonnente

Gemeinde Seuzach, Seuzi Zytig, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach
Telefon 052 320 40 00, inserate.seuzizytig@seuzach.ch

Druck

Mattenbach AG, Kilian Friedli, Telefon 052 234 52 31,
kilian.friedli@mattenbach.ch

Ausgaben und Verteilung

Die Seuzi Zytig erscheint 10x jährlich in einer Auflage von 4'020 Exemplaren. Die Verteilung in alle Haushaltungen in Seuzach und Ohringen erfolgt jeweils am 1. Donnerstag/Freitag im Monat (Anpassungen aufgrund von offiziellen Festtagen sind möglich). Juli/August und Dezember/Januar erscheinen als Doppelnummern, Verteilung Juli bzw. Dezember.

Die nächsten Termine

Redaktions- und Insertionsschluss ist jeweils am 20. des Vormonats.

Ausgabe	Eingabeschluss	Verteilung
Oktober	20. September	3./4. Oktober
November	20. Oktober	7./8. November
Dezember	20. November	5./6. Dezember

2025

Februar	20. Januar	6./7. Februar
März	20. Februar	6./7. März
April	20. März	3./4. April

Inserate

Die Seuzi Zytig ist eine bei der Bevölkerung beliebte Publikation mit einer grossen Bandbreite an lokalen Informationen – und vor diesem Hintergrund eine attraktive Plattform für Inserate und Publireportagen.



Link zum aktuellen Inseratetarif:
www.seuzach.ch/inserate

Inseratetarif

Immobilien erfolgreich verkaufen

persönlich, individuell, engagiert

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.

Nutzen Sie unsere langjährige **Erfahrung**, unsere umfassenden **Marktkenntnisse** und unser weitgespanntes **Beziehungsnetz**.

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Professionalität. Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold



 **Brunold
Immobilien**

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: 



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung

Rellstab

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

Planung
Bauleitung
Ausführung

Bäder vom feinsten



Aspstrasse 8 8472 Seuzach Tel. 052 335 26 70 www.rellstab-ag.ch



167 Jahre Fachkompetenz

Unser Versprechen für Vertrauen und Ihren Verkaufserfolg



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen - seit 1964



Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstücksgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch | lokal verankert, regional vernetzt